

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Lobeck's. für Feinschmecker
 Fondant-Chocolade } per Tafel 50 Pf.
 Rahm-Chocolade }
 Bitter-Chocolade }
 Cacao per 1/2 Kg. Dose 2.40 M.
 Dessert per Carton 2.30 u. 4 M.
 Marke: Dreiring

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Rechts-Mittheilung
 Herrschafts- u. Grundbesitzbesitzer
 des Land- und Forstbesitzes im
 Kreisamt zu Dresden
 sind aufgefordert, sich
 vor dem 31. März 1912
 mit dem Kreisamt
 zu Dresden (Landschaftsamt)
 zu melden.
 Die Kosten des
 Besuchs u. Begleitung
 am Tage werden
 durch die Grundbesitzer
 zu tragen sein.
 Die Grundbesitzer,
 welche sich nicht
 melden, werden
 durch die Grundbesitzer,
 welche sich melden,
 vertreten.
 Dresden, den 2. März 1912.
 Kreisamt zu Dresden
 (Landschaftsamt)

Anzeigen-Zeriff.
 Einmalige Anzeigen bis 24
 1/2 Uhr, Sonntag 24
 1/2 Uhr, Sonntag 24
 1/2 Uhr, Sonntag 24
 1/2 Uhr, Sonntag 24
 1/2 Uhr, Sonntag 24
 1/2 Uhr, Sonntag 24
 1/2 Uhr, Sonntag 24
 1/2 Uhr, Sonntag 24

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.
Fernsprecher: 11 + 2096 + 3601.

Kunstaussstellung Emil Richter
 Prager Strasse.
Otto Altenkirch, Hoftheatermaler,
Willi Münch-Khe.

**Elektrische
Küchen- und Haus-
Gerätschaften.**
 Alles umfassende Auswahl.
Ebeling & Croener, Bankstrasse 12.

**Petroleum- u. Spiritusglühlicht-
Lampen** einfachster Art bis zu den
feinsten kunstgewerblich. Ausführungen
 in konkurrenzloser Auswahl.
**Julius Schädlich, Kronleuchter-
Fabrik.**
 Am See 16. Fernsprecher 1136.

Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hosen-, Paletot- und Westentstoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten. **Damentuche, Billardtuche, Bunte Tuche.** Uniformtuche für Königlich-sächsische Staatsforstbeamte in echter Farbe.

Hermann Pörschel
Scheffelstrasse 19/21 (Kleines Rauchhaus).

Für eilige Leser.

Wutmaßliche Bitterung: Schwelchwind, heiter, wärmer, trocken.
 Der von den drei vereinigten Bergarbeiterverbänden im Ruhrgebiet beschlossene Niesenkreis steht unmittelbar bevor.
 In Hamburg hat sich eine Hamburgische Konföderation von Arbeitern gebildet, die den Zusammenschluss aller Anhänger konservativer Grundzüge bezweckt.
 Der Landesverrat angeklagte Schumann Gauß aus Wilhelmshaven wurde von der Strafkammer in Aurich zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt.
 In dem Einkunftsverfahren wegen Auflösung der „Vorraine Sportive“ und des „Jeune Vorrain“ ist die Verurteilung in beiden Fällen als unbegründet zurückgewiesen worden.
 Der englische Marinevoranschlag für das nächste Finanzjahr wird um 1 Million Pfund Sterling hinter dem diesjährigen Budget zurückbleiben.

Das amtliche Schweigen über die Wehroverlagen

hat etwas Bedenken, das sich der politischen öffentlichen Meinung wie ein Alp auf die Brust legt und eine niederdrückende nervöse Unruhe und Spannung erzeugt. Um den lästigen Eindruck, den das geruchlose offizielle und öffentliche Verhalten in dieser für uns so überaus dringlichen Frage in den weiträumigen Kreisen erzeugt, richtig zu würdigen, muß man sich rückwärts schauend vergegenwärtigen, aus welchem nationalen Stimmungsmitien das allgemeine Verlangen nach einer raschen und klaren Entscheidung der zur Vervollständigung unserer Rüstung zu Wasser und zu Lande erforderlichen Maßnahmen hervor gegangen ist. Die jüngste marokkanische Krise hatte mit ihren Enthüllungen über die Stellungnahme Englands gegen uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel die schweren Gefahren beleuchtet, die uns von allen Seiten umlauern, und angelehnt der uns durch die Wucht der Ereignisse wieder einmal klar vor die Augen geführten Notwendigkeit, die uns ganz auf die eigene Kraft und auf die Wehroverlagen unseres nationalen Zustands gegen eine Welt von Feinden hinweist, kam im deutschen Volke die vaterländische Begeisterung zu einem nachdrücklichen elementaren Ausdruck. In jenen Tagen war es auch, als der konservative Führer Herr von Hildebrand im Reichstage die vielbeachteten markigen Worte sprach: „Was uns den Frieden liebt, das sind nicht Verständigungen, sondern es ist unser gutes deutsches Schwert, und das Bewußtsein, daß wir gewillt sind, von diesem Schwerte im gegebenen Momente auch Gebrauch zu machen. Ich kann im Namen meiner sämtlichen politischen Freunde erklären, daß wir bereit sind, alle erforderlichen Opfer an Gut und Blut zu bringen. Wir sind bereit, die Konsequenzen aus dem Ernste der Situation zu ziehen.“

Damit hatte Herr von Hildebrand allen deutschen Patrioten ohne Unterschied der engeren Parteirichtung aus der Seele gesprochen, und so schon denn in der Tat der Augenblick wie dazu geschaffen, um die englischen Forderungen mit der sofortigen Ausfüllung der in unserer nationalen Verteidigung zu Wasser und zu Lande noch vorhandenen Lücken zu beantworten. Die ganze patriotische öffentliche Meinung Deutschlands wartete auf eine solche Aktion, doch vergeblich. Die Melie des Herrn Salbane nach Berlin und die im Anschluß daran plötzlich von London herüberkommenden Friedens- und Verständigungsphantasmen drängen die aktuellen militärischen Fragen in den Hintergrund, und alsobald begannen auch allerlei von angeblich Wissenden stammende Meldungen durchzukommen, die von erheblichen Abtrübnissen an den Vorlagen zu berichten wußten. Unter den Andeutungen dieser Art fällt vor allem eine Nachricht der „Braunschweig. Landesztg.“ auf, die das Blatt von „einer hervorragenden, dem Mittelpunkt der Entscheidung sehr nahebedehenden Persönlichkeit“ erhalten haben will, und worin behauptet wird, daß die ursprüngliche Forderung von 350 auf fast 200 Millionen Mark herabgedrückt worden sei. Wahrscheinlich für diese Abtrübnisse sei die Entscheidung des Kaisers gewesen, der in Uebereinstimmung mit dem Kanzler nach dem Besuche Lord Galdanes in Berlin ein Entgegenkommen gegen England in der Seerüstungsfrage für angebracht gehalten habe.

Diese für unser nationales Empfinden recht bittere Willkür der Gewährsmann dann schmählicher zu machen durch die weitere, offenbar stark über das Ziel hinauschiehende Mitteilung, daß die Vorbereitungen für das Landheer um 10 umfangreicher seien und sich auf 800 Millionen Mark beläufen. Diese außerordentliche militärische Kraftanstrengung wird damit begründet, daß wir England nur dann wirksam treffen könnten, wenn wir uns an seinen Verbündeten zu Lande schadlos hielten und insbesondere Frankreich bis zum Weißblut brächten.

Im Interesse einer prompten Wirkung unseres Vorgehens gegenüber dem Auslande ist es sehr zu bedauern, daß unsere leitenden Kreise durch ihre Verzögerung der Angelegenheit überhaupt erst die Möglichkeit zu derartigen Ausstellungen schaffen. Man muß die Auffassung kennen, wie sie im Auslande und namentlich in Frankreich gegenwärtig über unsere Kriegsbereitschaft vorherrscht, um den ganzen Ernst der Lage richtig zu erfassen und die schwere Gefahr zu begreifen, die mit der Erwendung des Ausseins verbunden ist, als seien wir außerhalb, uns zu der neuen, von der internationalen Lage geforderten Rüstungsverpflichtung aufzurufen. Fortgesetzt wird in der Pariser und Londoner Presse veröffentlicht, daß Frankreich im Gegensatz zu 1870 in einem neuen Kriege mit Deutschland die allgerühmten Ausfahrten auf den Steg bestie. Zahlreiche chauvinistische Ausbrüche zumal in der militärischen Presse Frankreichs lassen erkennen, daß sich das französische Selbstvertrauen wieder in einer beinahe krankhaften Weise gesteigert hat, die dazu führt, daß unser Landheer planmäßig als minderwertig hingestellt wird. Vor allem wird der Sozialdemokratie ein weitestlicher Einfluß auf die Führung des kriegerischen Weibes und der militärischen Kraft des deutschen Volkes zugeschrieben, und ein Londoner Blatt ist noch jüngst den klassischen Ausdruck, die sozialdemokratische Partei Deutschlands sei gegen eine Flottenvermehrung, und „deshalb“ könnten die Engländer ganz unbesorgt sein.

Nun stelle man sich vor, welchen Eindruck es auf eine derartig falsch orientierte öffentliche Meinung des uns feindlich gesinnten Auslandes machen muß, wenn zu allem auch noch die Meldung ankommt, die Deckungsfrage habe solche Schwierigkeiten und Meinungsverschiedenheiten im Schoße der verantwortlichen Regierungen hervorgerufen, daß die Wehroverlagen einsehenden zurückgestellt seien und erst nach Erzielung einer Übereinstimmung über die Aufbringung der Kosten an den Bundesrat gelangen sollten! Siehe das nicht geradezu eine Prämie auf die Weiterverbreitung der ausländischen Legende sehen, wonach Deutschlands finanzielle Kraft erschöpft und nicht mehr imstande sein soll, die steigenden Kosten des Reiches mit seiner „Luxusflotte“ und dem mächtigen Landheere zu tragen? Schon während der Kämpfe um die Reichsfinanzreform verdrängte sich die Meinung, Deutschland müsse in einem großen Kriege aus rein finanziellen Gründen in wenigen Monaten völlig zusammenbrechen, bei unseren westlichen Nachbarn nahezu zur fixen Idee. Wenn nun im gegenwärtigen Augenblicke der Streit über die Deckungsfrage tatsächlich dazu führte, daß die als notwendig erkannten militärischen Erfordernisse nicht mit der unbedingt gebotenen schnellen Entscheidung von den verantwortlichen Stellen vertreten würden, so wäre das Wasser auf die Mühlen der neunmal Welken des Auslandes, die uns in ihren Zukunftsbildern voll Schadenfreude finanziell verbluten sehen. Einer solchen verhängnisvollen Täuschung des Auslandes über unsere finanzielle Kraft, die der Kriegsfähigkeit unserer Gegner einen gefährlichen Anreiz verleiht, darf von unserer Seite nicht weiter Vorschub geleistet werden; hier muß es vielmehr heißen: „Den Anfängen stelle Dich entgegen!“ Das die pflichtmäßige Gewährleistung unserer nationalen Sicherheit zu Wasser und zu Lande an weiteren unumgänglichen Opfern vom deutschen Volke verlangt, wird es aufzubringen unbedingt bereit sein. Das weiß die Regierung und muß es wissen. Dann aber auch fort mit jedem weiteren Jagen und Jaudern und heraus mit der Sprache, heraus mit den Wehroverlagen! Wenn der übereinstimmende nationale Wille zu ihrer Verwirklichung vorhanden ist, so wird auch ein geeigneter Weg zur Aufbringung der Kosten gefunden werden. Wo es die Sicherheit des Reiches gilt, da hat es nicht bloß beim Mundspigen sein Bewenden, sondern es muß auch ge- gesprochen werden. Für die Regierung kann es da nur die eine Parole geben: „Durch!“

Neueste Drahtmeldungen

vom 9. März.

Die Krisis im Ruhrkohlenrevier.

Umfassende Sicherheitsmaßnahmen der Regierung.

Essen. (Eig. Drahtbericht.) Die Regierung hat die umfassendsten Vorkehrungen getroffen, um bei einem Streik allen Eventualitäten gewachsen zu sein. So sind gestern und heute aus den Provinzen Hannover, Schleswig-Holstein, Sachsen, Posen und vom Mittelrhein Hunderte von Gendarmen und Politischen im Ruhrkohlenrevier eingetroffen und in der Nähe der Zechen eingekerkert worden. In einzelnen Bezirken sind Gendarmerieabteilungen in einer Stärke von 20 Mann untergebracht. Ein großer Teil der Gendarmen ist bewaffnet. Die Beamteten sind telegraphisch herbeigebordert worden und mußten unverzüglich abreisen. Auch die königliche Schutzmannschaft hat große Verstärkungen von auswärtig erhalten. Besondere Vorkehrungen sind auf denjenigen Zechen getroffen worden, wo bei einem Streik die Zahl der Arbeitwilligen vermutlich besonders groß sein wird. Wie wir aus bester Quelle erfahren, ist an die Verwendung von Militär nur im äußersten Notfalle gedacht. Die Regierung hat gerade deswegen ein so großes Gendarmerieaufgebot zusammengezogen, um auch in der schwierigsten Situation ohne Militär auskommen zu können.

Essen. (Eig. Drahtbericht.) Die Arbeiterausfälle auf den flätsalischen Werken des Ruhrkohlenreviers sind namentlich an die Bergwerks-verwaltungen mit Vohunforderungen herangetrieben, die sich im wesentlichen auf eine 15prozentige Lohnsteigerung erstrecken. Die 15prozentige Lohnsteigerung wurde abgelehnt, dagegen eine allgemeine, der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage angemessene Erhöhung der Schicht-löhne bewilligt.

Die Hauptforderungen der Bergleute.

Berlin. (Priv.-Tel.) Von einer den Zechenverwaltungen des Ruhrgebietes nachstehenden Seite werden die beiden Hauptforderungen der drei Bergarbeiterorganisationen, Erhöhung des Lohnes um 15 Prozent und Verkürzung der Arbeitszeit um eine halbe Stunde, die bei der Einsparung und Ausfahrt in die Gruben in ihre Arbeitszeit eingerechnet werden soll, aus folgenden Gründen für unerfüllbar erklärt: Im Ruhrbergbau wurden in den letzten Jahren an Lohn gezahlt, einschließlich der Aufwendungen für die Zwecke der sozialen Versicherung 705 Millionen Mark. Die 15prozentige Lohnsteigerung würde eine Mehrbelastung von 85,7 Millionen von den Zechenverwaltungen beanspruchen, aber selbst die Erhöhung der Kohlenpreise vom 1. April um 80 Pfg. pro Tonne würde, wie von den Zechenverwaltungen versichert wird, nicht ausreichen, um die Lohnsteigerung, die auf eine Tonne eine Mark ausmachen würde, auszugleichen. Die Zechen würden also, wenn sie den Forderungen der Arbeiter nachgeben würden, trotz wesentlich günstigerer Konjunktur schlechter stehen als im letzten Jahre, dessen Ergebnisse nicht gerade glänzend gewesen seien. Durch die Verkürzung der Arbeitszeit würde zudem eine weitere Belastung der Bergbauindustrie eintreten, da eine Verminderung der Arbeitszeit eine Vergrößerung der Kohlenförderung bedeuten würde. Diese Mehrleistung könne nur durch Vermehrung der Belegschaft ausgeglichen werden, was wieder eine Erhöhung der Bergarbeiterlöhne bedingte. Die beiden Forderungen der Bergarbeiterverbände, so rechnen die Zechenverwaltungen, würden eine Mehrbelastung von zusammen 15,18 Millionen Mark ausmachen. Eine solche Mehrbelastung aber könne der Ruhrbergbau nicht tragen.

Terrorismus und Arbeitswilligkeit.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Antrag Puttkamer über den Arbeitswilligkeitenschein, der am Dienstag im Herrenhaus zur Verhandlung kommt, lautet: Die Regierung zu ersuchen, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet erscheinen, Arbeitswillige und Gewerbetreibende in der Verwendung ihrer Arbeitskraft und in ihrer geschäftlichen Tätigkeit wirksam zu fördern und Bergbauverwaltungen und Bedrückung, sei es, daß diese im Wege unmittelbarer oder mittelbarer Zwanges verhindert werden. In der Begründung des Antrages wird gesagt: Die Erfahrung lehrt, daß der von der Linkspartei getriebene Terrorismus auf allen Gebieten des wirtschaftlichen Erwerbslebens eine große Zahl von Arbeitswilligen und Gewerbetreibenden nicht nur in der Ausübung ihres Berufes hindert, sondern sie vielfach auch körperliche Mißhandlungen ansetzt. Dieser Zustand überaus gleich eine ernstliche, die soziale Ordnung beeinträchtigende Wirkung aus. Angesichts der gegenwärtig drohenden Gefährdung der für die wirtschaftlichen Bedürfnisse der Volksgesundheit unerlässlichen Erwerbsamalgeme erhebt sich in verstärkter Weise die Notwendigkeit, dem brutalen Treiben mit allen zulässigen Mitteln und mit unumschifflicher Vereinfachung entgegenzutreten. Unter den Unterschriften befinden sich auch die des Geheimrats Professorens Adolf Wagner und des General-Superintendenten D. Faber.

und der vielleicht keinen in diesen Generallagen aufzubauen...

Zu der Meldung über die Angliederung der Materialreserve an die aktiven Flottenteile wird der 'Köln. Zig.' u. a. geschrieben: 'Zu den vier Vintenschiffen kommt als fünftes das Flottenflaggschiff der Kreuzerschiffklasse, das gleichfalls besser ausgenutzt werden kann, wenn es in ein aktives Geschwader tritt...'

Zur Lage im Ruhrgebiet.

Nach den letzten Mitteilungen der Presse scheint ein Streik im Ruhrgebiet von den drei vereinigten Bergarbeiterverbänden, der freien (sozialdemokratischen), der Christ- und der politischen Gewerkschaft, beabsichtigt zu sein...'

Zur Lage in China.

Französische Truppen hielten am Bahnhof von Tientsin 200 chinesische Soldaten an und entwarfen sie; die übrigen haben ihre Gewehre...

Die republikanischen Behörden in Shanghai beginnen vorläufig, die Truppen aufzulösen. Etwa 100 Mann, hauptsächlich aus Shanghai, haben die Waffen und Uniformen ausgegliedert und für einen Monat Sold erhalten...'

legung des Kandidaten dem Präsidenten der Kantinger Nationalversammlung die Namen der Kabinetsmitglieder telegraphisch mitteilen...'

Tagesgeschichte.

Die 'Dämpfung' des Wahlkampfes.

Das Stichwahlverfahren ist um einen Ausdruck bereichert worden, und zwar durch das geheime sozialdemokratisch-freilinnige Stichwahlabkommen, von dem jetzt der 'Vorwärts' ein wenig den Schleier lüftet...'

Begegnung der Streiks auf den Glaswerken Gelsdorf.

hatte der Arbeitgeberverband unlängst beschlossen, eine Aussperrung der sozialdemokratisch organisierten Arbeiter vorzunehmen...'

Die Auflösung der Vorraine Sportive.

In dem Einspruchsverfahren wegen Auflösung der 'Vorraine Sportive' und des 'Jeune Vorrain' hat der Kaiserliche Rat heute zu Recht erkannt...'

Die Bühne des Wilhelmsbaven Landesvertrats.

Der Edukationsminister Gaus aus Wilhelmsbaven wurde von der Strafkammer in Aurich zu 6 Jahren Zuchthaus und zehnjährigem Ehrenrechtsverlust verurteilt...'

Zu der Frankfurter Spionage-Affäre.

Die 'Nordd. Allg. Zig.' schreibt: In einzelnen Presseberichten über die Frankfurter Spionage-Affäre war auch die Berliner französische Botschaft damit in Verbindung gebracht worden...'

Ovationen für Rhuen-Hebervarn.

Im Klub der ungarischen Regierungspartei wurden dem zurückgetretenen Ministerpräsidenten Rhuen-Hebervarn kühnliche Ovationen dargebracht...'

Der Herzog von Anhalt über die deutsch-englische Frage.

Der Vorstand der deutsch-britischen Vereinigung in Berlin hat vom Herzog von Anhalt, dem Oheim des Königs von England, ein Hand- schreiben erhalten, worin der Herzog lebhaft bedauert, an der letzten Generalversammlung der deutsch-britischen Vereinigung infolge seiner Krankheit nicht haben teilnehmen zu können...'

Die auswärtige Politik Frankreichs.

In der französischen Kammer wurde die Besprechung der Interpellation über die auswärtige Politik fortgesetzt. Jauros bedauerte, daß Regnault erklärt habe, er werde das volle Protektorat über Marokko einrichten...'

von. Unter lebhafter Erregung der Kammer sagte Jauros dann seine Rede fort und bemerkte, wenn Deutschland und Frankreich sich tatsächlich mit der Agadez-Begegnung beschäftigt hätten...'

Frankreich und die Union.

Wie aus Washington gemeldet wird, gab der französische Botschafter Jufferand dem Kriegsssekretär Stimmon alle erforderlichen Aufklärungen über die zum Schutze der französischen Staatsangehörigen erfolgte Entsendung eines französischen Kreuzers in die mexikanischen Gewässer...'

Die Schiedsgerichtsverträge.

Die New Yorker und die auswärtige Presse tadeln bitter die Vertagung der Schiedsgerichtsverträge. Die allgemeine Meinung geht dahin, daß auch die schwebenden Verhandlungen mit Deutschland und Japan fallen gelassen werden dürften...'

Deutsches Reich. Der Mecher Bezirkspräsident Graf Zeppelin hat nunmehr sein Abschiedsgesuch eingereicht. Als Nachfolger sollen der Straßburger Kreisdirektor Freyher von Gemmingen...'

England. Der parlamentarische Korrespondent der 'Times' meldet: Es sei Grund zu der Annahme vorhanden, daß der nächste Flottenetat eine Verminderung um etwa 20 Millionen Mark aufweisen werde...'

Während des Druckes eingegangene neueste Drahtmeldungen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zu der heute aus Paris vorliegenden Meldung, daß der französische Botschafter in Berlin in den nächsten Tagen in Paris entfallen wird, um eine endgültige Regelung des deutsch-französischen Marokkoabkommens herbeizuführen...'

Berlin. (Priv.-Tel.) In Magistratskreisen hat man sich schon geraume Zeit mit der Frage der Neubesezung des Oberbürgermeisterpostens beschäftigt...'

Wien. (Priv.-Tel.) Die Transporte von Schutzmannschaften in das Kohlenrevier dauern unangenehm an. Der Schutz der Arbeitswilligen wird derart gehandhabt, daß die Wege, die die Leute von ihrer Wohnung nach der Arbeitsstätte zu machen haben, mit Gendarmen besetzt sind...'

Wien. (Priv.-Tel.) Die Stadt Wien beschäftigt die Aufnahme einer Anleihe von 70 Millionen Mark...'

Wien. (Priv.-Tel.) Der Korrespondent der 'Köln. Zig.' in Athen meldet, daß er am Freitag abend bei der Durchfahrt durch die Dardanellen die gesamte türkische Kriegsschiffe unter Dampf und Kampfbereit am Eingang der Dardanellen liegen sah...'

Essen. (Priv.-Tel.) Die entscheidende Rentierkonferenz der drei Bergarbeiterverbände findet bereits morgen früh 8 Uhr in Herne statt...'

Essex. (Priv.-Tel.) Das Schwurgericht verurteilte den Bergarbeiter Otto aus Höringer, der bei der Kohlegeneration des Bergwerks mehrere Schiffe in den Saal gefeuert hatte, wodurch sechs Personen schwer verletzt wurden, zu fünf Jahren Zuchthaus...'

Rom. (Priv.-Tel.) Der Papst hat an alle Mächte, die diplomatische Beziehungen mit dem Vatikan unterhalten, eine Note gerichtet, worin er als Statthalter Christi auf Erden die Mächte auffordert, einen ehrenvollen Frieden zwischen Italien und der Türkei herbeizuführen...'

Konstantinopel. Gestern fand beim Großvezir ein Ministerrat statt, der sich mit der gegenwärtigen Lage beschäftigte. Wie es heißt, verhandelte der Ministerrat auch über die Haltung der Porte für den Fall, daß die Mächte einen gemeinsamen Schritt zugunsten des Friedens unternehmen sollten...'

New York. (Priv.-Tel.) Dem Abgeordnetenhaus ist eine Gesetzesvorlage eingegangen, die die Schiffgebühren des Panamakanals festlegt...'

Chicago. Heute morgen brach in einem Logierhause, das 175 Menschen beherbergte, ein Feuer aus, das schnell um sich griff und die Bewohner im Schlafe überraschte...'

Königliches Belvedere

Heitere Kunst
Direktion: Schwarz.
Allabendlich 8 1/2 Uhr

Die aktuelle Belvedere-Revue:

D A S
J A H R
E I N
T A N Z

In Szene gesetzt von Dir. E. Schwarz.
Text und Musik von Dr. Rich. Hirsch.
Vorspiel: Faust (unwiderrüflich letzter Teil).
1. Szene: Faschingsdienstag in Dresden.
2. " Bunte Bilder.
3. " Im Kino.
4. " In der Tanzbar.
In den Hauptrollen: Lucie Berber, Lissi Jungkurth, Käthe Funck, Jules Boesnach, Alfred Kanisch, Bruno Müller, Rich. Manz u. a.
Vorverkauf und Vorbestellung im Neuen Sendig-Hotel.
Telephon 18144.

Neues Sendig-Hotel

täglich 1/5-17 Uhr Unterhaltungstee.
Europäischer Hof
Wintergarten.
Soupers von 7-12 Uhr, das Couvert 3,50 M.
Künstlerische Musik.
Telephon 1662.

Tivoli-Cabaret

Wettinerstr. 12 (Buntes Theater) Dir. W. Mielke.
Heute nachmittags 4 Uhr
Heiterer Nachmittags.
(Entrée auf allen Plätzen 55 Pfg.)
Abends 8 1/2 Uhr
„Die Lebegeister“,
humoristische Ensembleszene.
Hirschberg-Jura. etc. Nia a Bitowey.

Reichshof-Cabaret.

Käte und Gretl Klett,
Hans Lederer, Leonh. Hulmans,
Heinz Conrad, Berta Berté,
Leo Weninger.
Anfang 8 1/2 Uhr.
Im Germanenjaal:
Von 5 Uhr Polwin-Konzert.

Residenztheater.

Gastspiel der K. u. K. Hofburgschauspielerin
Lotte Witt.
Sonntag den 10. März
„Madame Sans-Gêne“.

Wein-Restaurant Central-Theater

Eintritt: Central-Theater-Passage
Tagl. v. 7-1 Uhr. Vernehme Unterhaltungsmusik
Sonn- und Feiertags. Matinee von 1-3 Uhr
Diners und Soupers à 2 Mark
Suppe . 2 Gänge . Speise oder Käse
Diners und Soupers à 3 Mark
Suppe . 5 Gänge . Salat u. Kompott. Speise u. Käse
Im Abonnement 10 Prozent billiger
Alle Delikatessen der Saison . Erstklassige Weine
OSCAR MARSCHKA

Verlegt
infolge Erkrankung
Lieder-Abend Else Kaufmann
auf Montag den 25. März. — Die gelösten
Karten behalten Gültigkeit.

Mittwoch den 20. März abends 8 Uhr-Künstlerhaus:
Einmaliger Vortrag **Erich Mareks** als Künstler und Kunstwerk.
Hoh. Hofrat Professor Dr.
Karten nur in Carl Tittmanns Buchhandlung, Prager Strasse 19.

Mittwoch, 19. März, Gewerbehaus, 1/8 9 Uhr:
GROSSES KONZERT Hauptwerk: **Die Motte von Marienburg.**
Ballade von Felix Dahm.
Für Soli, Chor und Orchester
von Oskar Wermann.
DRESDNER ORPHEUS
Ausserdem: Hymne an die Nacht und Zwei a cappella-Chöre (Uraufführung) von A. Kluge.
Solisten:
Königl. Kammer Sängerin Erika Wedekind,
Hanns Lauge, Hofopernsänger (Tenor),
Richard Kipper, Opersänger (Bariton).
Leitung: Professor **Albert Kluge.**
Orchester:
Die verstärkte Kapelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108 (Obermusikmeister Heibig).
Karten zu 4,20, 3,15, 2,10, 1,05, 0,80 bei **F. Ries, A. Brauer, C. A. Klumm.**

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**
Morgen OSSIP GABRILOWITSCH
1/8 8, Künstlerhaus
Konzert — Klavier.
Bach: Präludium und Fuge, B-moll. — **Beethoven:** Sonate A-dur. — **Schumann:** G-moll-Sonate. — **Gabrilowitsch:** Méditation; Intermezzo appassionato. — **Glazounow:** Gavotte D. — **Sapelnikoff:** Elfentanz. — **Moszkowski:** Etude Ges. — **Chopin:** Nocturne F, Valse C-moll. Etude F-moll.
Konzertflügel: **Julius Blüthner,** Prager Str. 12.
Karten: 4,20, 2,65, 1,05, .4 bei **F. Ries,** Seestr. 21, **Ad. Brauer,** Hauptstr. 2, u. Abendkasse.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**
Nächsten Donnerstag, 1/8 8 Uhr, Palmengarten:
Letzter Laura Rappoldi-Kahner (Klavier)
Kgl. Sächs. Professorin, Kgl. Sächs. Kammervirtuosin
(2.) Sonaten-Abend **Adrian Rappoldi** (Violine).
W. A. Mozart: Es-dur (Köchel-Verz. 302) — F-dur (Köchel-Verz. 377) — A-dur (Köchel-Verz. 409) — Es-dur (Köchel-Verz. 481).
Karten: 4,20, 2,65, 1,05, .4 bei **F. Ries,** Seestr. 21, und **Ad. Brauer,** Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**
Letztes Liszt-Konzert
(3.) **Egon Petri** (Klavier)
Montag, 18. März, 1/8 8 Uhr, Palmengarten.
A. d. Programm: Années de pelerinage 3^{me} année: Italie II. — Sonate H-moll. — 2 Polonaisen (C-moll und E-dur).
Konzertflügel: C. Bechstein a. d. Mag. **F. Ries,** Seestr. 21.
Karten 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries,** Seestr. 21, und **Ad. Brauer,** Hauptstrasse 2.

Nächsten Donnerstag, 11. März, 8 Uhr, Künstlerhaus:
Vorlesung
Alice Politz
Poesien aus China u. Japan
Karten à 4, 3, 2 u. 1 M. bei **Carl Tittmann,** Prager Str. 19.

Arrangement der Firma **H. Bock.**
Montag den 11. März, abends 1/8 8 Uhr,
im Saale des Neustädter Kasino:
Konzert zum Andenken an den Komponisten
Maximilian Heidrich († 6. Aug. 1909)
veranstaltet von
Professor Richard Buchmayer
unter Mitwirkung der Damen **Marie Alberti** (Gesang),
Komtesse Wera Zedtwitz (Klavier), **Gertrud Matthes**
(Violine u. Viola), sowie der Herren **Kgl. Kammermusiker**
Karl Kaiser (Klarinette) u. **Prof. H. Schöningen** (Cello).
Programm:
Phantasie-Sonate für Klavier — 4 Nietzsche-Lieder
1. Ges., Viol. u. Klav. — 2. u. 3. Satz aus d. Trio für
Klarinette, Viola u. Cello — Schattenbilder für Klavier —
5 Lieder — 2. u. 4. Satz aus der Symph. Suite für 2 Klaviere.
Sämtliche Kompositionen von **Max Heidrich.**
Konzertflügel **J. Blüthner,** Prager Str. 12, und **Winkelmann**
aus dem Magazin **Hummel,** Trompeterstr. 12.
Karten à 4,20, 2,65, 1,60 M. inkl. Steuer
bei **H. Bock,** Prager Strasse 9.

Arrangement der Firma **H. Bock.**
Dienstag den 12. März, 1/8 9 Uhr, Volkswohlsaal:
4. volkstüml. Kammermusikabend
Striegler-Reiner-Rokohl-Schilling.
Mitwirkung: Herren Kgl. Kammervirtuos **Wilhelm Knochenbauer** (Fagott), Kgl. Kammermusiker
Karl Kaiser (Klarinette), Kgl. Kammermusiker
Adolf Lindner (Horn), Kgl. Kammermusiker
Gustav Kleinert (Kontrabass).
Programm: Beethoven, Streichquartett Cis-moll —
Schubert, Oktett F-dur.
Karten zu M. 2,10 und 1,05 inkl. Steuer
bei **H. Bock,** Prager Strasse 9.

Gewerbehaus.

Heute Sonntag
zwei grosse Konzerte.
Leitung: Kapellmeister **Willy Olsen.**

Programm: 1. Ouvertüre zu: Così fan tutte von Mozart.
2. Virgo Maria von Oberlin. 3. „Derbj“, Harfen solo v. Thomas.
4. a) Scherzo, b) Hochzeitsmarsch aus: Ein Sommernachtstraum
von Mendelssohn. 5. Fantasia caprice, Violin solo von Wien-
tempo. 6. So kühlt der Tau, Lied von Rubinstein. 7. Fragmente
aus: „Die Meisterlerner“ von Wagner. 8. Ouvertüre: Robinson
Cruisoe von Offenbach. 9. 1. Ungarische Rhapsodie von Liszt.
10. Frühlingsstimmen, Walzer von Strauß.
(In beiden Konzerten dasselbe Programm).
Eintritt 3/2 und 7/8 Uhr. Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.
Eintritt nachmittags 50 Pf., abends 65 Pf. (einschl. Steuer).
Verantwortl. Red.: **Armin Scherff** in Dresden. (Sprechst. 15-6 Uhr.)
Verleger und Drucker: **Hopf & Reichardt,** Dresden, Markenstr. 28.
Eine Gewähr für das Erkennen der Angaben an den vorgestrichelten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 48 Seiten inkl. der in Dresden
Wenig vorher erschienenen Teilausgabe.
Dazu eine Sonderbeilage für die Gebirgsaufsteige, betreffend Vor-
sicht der Sonntagen. Verlegt von Bauer u. Cie., Berlin.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**
Nächsten Alfred Pellegrini, Violine,
Dienstag
unter Mitwirkung von
1/8 8, Palmengarten
Grete Jolles, Gesang,
und
Konzert Mark Günzburg, Klavier.
A. d. Programm: Violine. **Brahms:** A-dur-Sonate
— **Beethoven:** Romanze — Stücke von Reger,
Schulz-Beuthen etc. — Klavier. **Schu-**
mann: Symphon. Etüden — **Liszt:** Don Juan-
Fantasie — Lieder von Brahms, Schubert,
Bocquet, Strauss und Pellegrini.
Konzertflügel: **Ibach.**
Vertreter: **E. Hoffmann,** Amalienstrasse 9.
Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries,** Seestr. 21,
und **Ad. Brauer,** Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**
Nächsten Marie Gabrielle Leschetizky.
Dienstag,
1/8 8 Uhr
Künstlerhaus
Klavier-Abend
Programm: **Mozart:** Fantasie D-moll,
Gigue. — **Beethoven:** Sonate op. 28, D-dur. —
Brahms: Variationen über ein Thema von Schu-
mann, op. 9, vier Stücke aus op. 76. — **Chopin:**
Sonate B-moll. — **Th. Leschetizky:** Barcarole,
Intermezzo Scherzando, Berceuse, Scherzo op. 47. —
Konzertflügel: **C. Bechstein** a. d. Mag. **F. Ries,** Seestr. 21,
Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries,** Seestr. 21,
und **Ad. Brauer,** Hauptstrasse 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**
Nächsten Letztes Konzert
Mittwoch, Franz
1/8 8, Palmengarten: **Egenieff** Königl. Kammer Sänger.
Mitwirkung: **Alfredo Catriati,** Klavier.
A. d. Programm: **Gesang:** **Wolf** (Wächter a. d. Wartburg), **Liszt** (Wieder möcht' ich), **Hermann** (3 Wanderer), **Tschalkowsky** (O singe mir, Am offenen Fenster, Versöhnung), **Loewe** (Douglas), **Schumann** (Belsazar, Soldat), **Henschel** (Morgenhymne). — **Klavier:** **Bach:** Auszug: Toccata und Fuge D-moll. **Liszt:** Benediction, Mephisto-Walzer.
Konzertflügel: **Julius Blüthner,** Prager Strasse 12.
Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries,** Seestr. 21, und **Ad. Brauer,** Hauptstr. 2.

Zu Gunsten der Deutschen Motorboot-Expedition durch Afrika
wird Oberleutnant **Paul Graetz**
nächsten Sonntag, 8 Uhr, im Vereinshaus
einen Vortrag mit farbigen Lichtbildern und
kinematographischen Vorführungen halten
über seine Erlebnisse auf seiner Fahrt
Im Motorboot quer durch Afrika
vom Indischen Ozean zum Congo.
Karten 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries,** Seestr. 21,
und **Ad. Brauer,** Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**
Montag, 18. März,
1/8 8 Uhr,
Künstlerhaus
Hermann Gürtler Tenor
Mitwirkung: **Elsa Kaulich,** Sopran
Liederabend Am Klavier: **Friedrich Mayer.**
Tenor: Lieder und Gesänge von **Schubert** —
Brahms (a. Magelone) — **Hugo Wolf** —
Gustav Mahler — **Friedrich Mayer** —
Theodor Streicher.
Sopran: Lieder und Gesänge von **Mozart** —
Schumann — **Hugo Wolf.** — Duette
von **Gustav Mahler.**
Flügel: **C. Bechstein** a. d. Magazin **F. Ries,** Seestr. 21.
Karten: 4,20, 2,65, 1,05 M. bei **F. Ries,** Seestr. 21,
und **Ad. Brauer,** Hauptstrasse 2.

Seite 5
„Fremder Nachrichten“
Sonntag, 10. März 1912
Nr. 68

Bummelbriefe an abwesende Dresdner.

Sonntag Deull - da kommen sie nach des Schneefjägers Erfahrung. Die anderen lieben Vorboden des Frühlings...

Zu Ende geht allmählich die Dresdner Saison. Wer da nach den rauschenden Festen des Augustsommers geglaubt hatte...

So der Geistliche. Wer das kirchliche Leben der Stadt genauer kennt, der wird verstehen, wie er zu solchem ersten Wort gekommen ist.

Die Zunahme der Vergnügungen und gesellschaftlichen Verpflichtungen erfordern für kirchlich und Vertreter der sächsischen Regierung zum Thema.

Mit dem Reformieren ist das überhaupt so eine eigene Sache. Unsere Feuerwehr soll reformiert werden...

Nach unser Sport könnte bisweilen eine Reform vertragen, namentlich der Radspport, wenn er solche Blüten wie das Sechstagerrennen treibt.

Ueberhaupt war bei diesem Sportfest nicht alles so, wie es wohl hätte sein müssen. Und zwar hinsichtlich der Sicherheit der Zuschauer.

Wer am Anfang der Woche zum Sechstagerrennen pilgerte, wurde Zeuge der Abbrucharbeiten der beiden Haupttribünen.

Abbruch ist in diesem Frühjahr ansehnlich drumpf in Dresden. Ausgerechnet an den belebtesten Ecken der Stadt...

Als sehr geschmackvoll wird man die Benennung nun nicht gerade bezeichnen können. Aber man soll sich hüten, über Geschmacklosigkeit zu philosophieren.

Ob geschmackvoll oder absurd, ist übrigens oft schwer zu entscheiden. Fuhr ich da neulich mit der Straßenbahn...

Das Aktuelle in Dresden ist der Schneideherr. Gestern abend 7 Uhr begann er. Die Herren der Schöpfung...

Es ist nur gut, daß es kein Schneideherrnrecht in Dresden gibt. Das gäbe ein Unheil gerade jetzt, wo die Dresdner Frauen...

Oertliches und Sächsisches.

Mit der Errichtung eines Einigungsamtes zur Schlichtung von Streitigkeiten wegen unzulässiger Wettbewerbs beschäftigte sich der Verein gegen Unwesen im Handel...

schon leblich in einem Sinfonieconcert der Dresdner Königl. Kapelle unter Schuch's Gehör. Die Mehl. So war die Aufnahme ganz beselig.

Felix Draeseles Christus-Rasterium, dessen erfolgreiche Uraufführung kürzlich in Berlin stattfand, wird im Mai d. J. nun auch in Dresden zu Gehör gebracht werden.

Die sieben verfaßte Erweiterung auf den Proct der Allgemeinen Deutschen Künstlerbundes in Sachen des Wettbewerbs für das Bismarck-National-Denkmal...

Das was von den Herren Schuch und Bechtelmer im Hinblick an den Wiesbadener Beschluß vorgelegte veränderte Projekt als Grundlage zur Ausführung nicht geeignet sei...

Der Berliner Lustspielbildner Fritz Stowronneff feiert am Montag seinen 50. Geburtstag.

Pr. 68 "Dresdner Nachrichten" Sonntag, 10. März 1912 Seite 9

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Im Opernhause wird heute "Lulu" gegeben. Im Schauspielhause gehen "Die Erziehung zur Ehe" und "Lottchen's Geburtstag" in Szene.

Residenztheater. Mit einer köstlichen Leistung reifer vornehmer Schauspielkunst entfaltete die f. l. Hofschauspielerin Lotte Witt gestern das Publikum. Sie spielte die Gumbitta-Renata in Rudolf Kautskis "Die Zwillinge"...

Residenztheater. Heute, Sonntag, verabschiedet sich die f. l. Hofburgschauspielerin Lotte Witt in dem Lustspiel "Madame Sans-Gêne" von Victorien Sardou...

Spielplan des Central-Theaters vom Sonntag, den 10. März, bis mit Sonntag, den 17. März. Sonntag nachmittags 1/2 4 Uhr "Die moderne Eva", abends 8 Uhr "Eva".

Der zweite französische Vortrag der "Annales politiques et littéraires de Paris" (Sonabend nachmittags im Künstlerhaus) behandelte das auch in Deutschland interessierende Thema: "La Comédie Française de ses origines à ses représentations actuelles".

Raufe der Zeit wiederholt, zuletzt nach dem Brande von 1900, umgestaltet worden ist eine stehende Unterwelt fand. Der Vortragende verwickelte besonders ausführlich bei den großen Schauspielern des 18. Jahrhunderts, insbesondere bei dem in gewissem Sinne als Theaterreformer zu bezeichnenden Diderot...

Schuch und Zoemer in München. Aus München wird uns berichtet: Generalmusikdirektor von Schuch dirigierte am Freitag abend in München das 6. Abonnementskonzert der Musikalischen Akademie...

Schuch und Zoemer in München. Aus München wird uns berichtet: Generalmusikdirektor von Schuch dirigierte am Freitag abend in München das 6. Abonnementskonzert der Musikalischen Akademie...

nis handeln, so werden Befehrsungen durch das Einigungsamt von ihnen begründet und gern befolgt.

— Zoologischer Garten. Der Monat Februar heißt auch Nornung und hat diesen Namen von dem Abwurf des sogenannten Hirshborues, des Geweihes der Hirsche.

— Das heutige zehnjährige Jubiläum des Bundes der Deutschen Radfahrerverbände wird sich zu einem glänzenden Feste gestalten.

— Der Verein der Bayern in Dresden feiert heute abend 7 Uhr im Restaurant Casino.

— Lichtbildervortrag in Hofmanns Unterrichtsanstalt. Montag abend 7 Uhr spricht Herr Handelslehrer Gerlach über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Mutterliebe in Leben und Kunst. Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, veranstaltet der Verein der Lehrerinnen der Maria Theresia Schule im großen Saale des Theaters.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Die mündliche Prüfung in der Naturwissenschaft wurde unter Vorsitz des zum Königl. Kommissar ernannten Herrn Reichers Oberstudienrats Professor Dr. Gante vom 7. bis 8. März abgehalten.

— Eine Teppich-Ausstellung, wie man sie selten in solcher Schönheit und Reichhaltigkeit zu sehen bekommt, hat gestern die Firma Siegfried Schlegler im Grundhause der Firma Seigerwald u. Kaiser am Brühl eröffnet.

— Volkswohltheater. Heute nachm. 3 Uhr: Die sieben Geiseln. Die Bremer Stadtmusikanten.

— In Victoria-Salon finden heute zwei große Vorstellungen mit dem neuen vorzüglichen Märzprogramm.

— In Lomians Theatraltheater finden heute drei Vorstellungen statt: 11 Uhr: Frühkochen mit Verführung bei 30 und 30 Pf.

— Der von Frau Engel-Streit (Mäxchen) und Professor Otto Schmid (Vortrag) veranstaltete Jullus Das Raster und seine Reiter schloß gestern mit einer Begrüßung der italienischen, englischen und amerikanischen Klaviermusik ab.

— Die bekannte Weltjinsti-Sammlung aus Danzig wird im Herbst dieses Jahres bei Versteigerung kommen.

— Der Kunstmaler Richard Sohn ist in Düsseldorf im 78. Lebensjahre gestorben.

— In München ist der Kunstmaler Otto Großen, langjähriger Redakteur des „Deutschen Jäger“, im 79. Lebensjahre gestorben.

— Burrian geht nach Wien. Der Herr Graf Burrian ist mit der Wiener Hofoper in Wien angekommen.

— Anlässlich des Todes des Grafen Zechow von Zechow sind die Hinterlassenen durch die Intervention des Grafen Zechow von Zechow in die Angelegenheiten des Grafen Zechow von Zechow eingegriffen.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

Schlager Direktor Winter-Lomian; Berliner Volksmusik-Orchester; Ein fates Wiederkehr; Der Raster; Donnerstag ist täglich von 10 bis 2 Uhr, Sonntags von 10 Uhr an ununterbrochen.

— Rindfleisch-Bad. Heute findet ein großes Konzert der Kapelle des Schützenregiments statt unter Leitung des Herrn Obermusikleiters F. E. B.

— Dresden-Sachs-Lage-Kennen. In den von der Bahrad-Großhandlung P. Schmeier, Bismarckstraße 19, gehaltenen Preisfragen wurde Herr Oscar Krause, Dresden-Nord, Grundstraße 13, als Gewinner ermittelt.

— In der Angelegenheit des künftigen Volksboten über in Plauen i. V. wird weiter gemeldet: Als gestern früh der verheiratete Volksbote Gustav Oswald Höfer einen Geldbeutel vom Schmeißler, der um 8 Uhr 20 Min. früh aus Leipzig in Plauen angekommen war, nach dem Postamt bringen sollte, nahm er mit diesem Beutel die Nacht über die Straße und konnte bisher nicht ergriffen werden.

— Französisch sprechende Bettler haben in letzter Zeit häufig auf Straßen Gehende und Wohnungsinhaber belästigt. Sie knüpfen gewöhnlich mit einer Erkundigung nach dem Wege oder nach dem französischen Konjunktiv ein Gespräch an und suchen schließlich nach längerer in französischer Sprache geführter lebenswüthiger Unterhaltung eine Kleinunterstützung zu erlangen.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

— Der Vortrag des Herrn Amtsdirektors Dr. Fischer über die Bedeutung der klimatischen Zonen für den Welthandel.

Börsen- und Handelsteil.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, den 9. März. Wenn das Börsenwetter sich nicht bald gründlich ändert, so wird das erste Viertel des Jahres 1912 zu Ende gehen, ohne die Hoffnungen, die sich an seinen Beginn knüpften, auch nur im geringsten erfüllt zu haben.

Wenden die Behauptungen von Erfolg gekrönt, dann dürften wohl auch die sich bemerkbar machenden Arbeiterbewegungen in den deutschen Kohlenrevieren ohne Arbeitsüberlegung abgehen. Gleichwohl sieht die Berliner Börse die Zeitfreigabe keinesfalls als abgewendet an, ein Moment, das namentlich in der nach unten gerichteten Kursbewegung der Kohlenaktien entschieden zum Ausdruck kam.

Bei weiter zur Schwäche neigenden Kursen verharre die Dresdener Börse auch während des diesmaligen Berichtswochen in ihrer bisherigen Teilnahmslosigkeit. Bei Transportwerten bildeten Vereinigte Schiffahrt von ihrer vormögigen Kursanomalie wieder 2,75 % ein, doch wurden zu dem ermäßigten Kurs nur geringe Beträge umgelaufen.

Bei weiter zur Schwäche neigenden Kursen verharre die Dresdener Börse auch während des diesmaligen Berichtswochen in ihrer bisherigen Teilnahmslosigkeit. Bei Transportwerten bildeten Vereinigte Schiffahrt von ihrer vormögigen Kursanomalie wieder 2,75 % ein, doch wurden zu dem ermäßigten Kurs nur geringe Beträge umgelaufen.

Bei weiter zur Schwäche neigenden Kursen verharre die Dresdener Börse auch während des diesmaligen Berichtswochen in ihrer bisherigen Teilnahmslosigkeit. Bei Transportwerten bildeten Vereinigte Schiffahrt von ihrer vormögigen Kursanomalie wieder 2,75 % ein, doch wurden zu dem ermäßigten Kurs nur geringe Beträge umgelaufen.

Bei weiter zur Schwäche neigenden Kursen verharre die Dresdener Börse auch während des diesmaligen Berichtswochen in ihrer bisherigen Teilnahmslosigkeit. Bei Transportwerten bildeten Vereinigte Schiffahrt von ihrer vormögigen Kursanomalie wieder 2,75 % ein, doch wurden zu dem ermäßigten Kurs nur geringe Beträge umgelaufen.

Ein hygienischer Mundgeruch

Das Gefühl muß!

Mundgeruch

Chlorodont... zwischen den Zähnen und bleicht schmerzhaft die Zähne bleibend weiß, ohne dem Schmelz zu schaden.

Bad Nauheim

Bekannt durch die Heilerfolge seiner Bäder bei: Herzkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Skrofulose, Frauenkrankheiten, Nerven- und Rückenmarksleiden.

München Fabrigs Hotel Deutscher Hof

Emser Wasser. Heilwässer bei Katarrhen, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magen- & Säure, Influenza u. Folgeschwäche.

Die Gesellschaft erst vom Jahre 1922 ab, so daß bei diesen Handbrieffen der 4 % Zinsgenuß bis dahin geübt ist.

Pfingstergesellschaft in Dresden. Nach dem Geschäftsbericht war die Gesellschaft im Berichtsjahre in allen Betriebsabteilungen gut beschäftigt.

Die Firma Hermann Viebold, Dresden, Große Kirchgasse 35 (Fabrik für Zentralheizungen, Gas-, Wasser-, Klopfer- und Badanlagen).

Widlagerehaus Aktiengesellschaft in Dresden. Die Generalversammlung genehmigte das Rechnungswert für 1911, sowie die Veranschlagung des erzielten Gewinnes zu Abschreibungen.

Deutsche Bank. Der Geschäftsbericht der Bank für 1911 zeigt Interzessentlauf Bekanntheit in der Angelegenheit bei ihrer hiesigen Niederlassung.

Chemischer Bankverein. Im Interzessentlauf gelangt die Bilanz nach Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1911 zur Veröffentlichung.

Lebaner Bank. Nach dem Bericht des Vorstandes war der Geschäftsgang im abgelaufenen Jahre bei dem Institute im allgemeinen ein normaler und betriebsgünstiger.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt in Greiz und Frankfurt a. M. Von dem in vorstehender Nummer veröffentlichten Interzessentlauf werden am 11. d. M. 5 Millionen Mark 4 % Handbrieffe

und es ist ihnen für das Geschäftsjahr 1911 die Abgabe von 400 000 M. an die Reichsbank...

Hohenlohe-Berle H.-G. Der Aufsichtsrat teilt, wie bereits einem Teil unserer Leser gemeldet, folgendes mit: Zu unserem großen Bedauern haben die Herren Geh. Kommerzienrat Albinus und Kommerzienrat Berne am 6. März d. J. ihren Austritt aus unserer Aufsichtsrats erklärt.

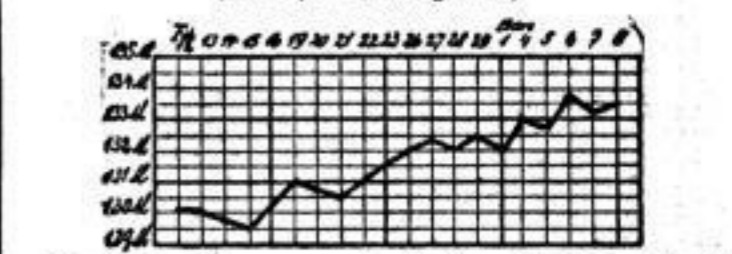
Verständigunglicher Spar- und Sparkassenverein in Großschönau e. B. m. B. Die Gesellschaft erzielte in 1911 einen Gesamtgewinn von 40 000 M. gegen 45 000 M. im Vorjahre.

Der nächste Treffpunkt der Legitimierten (Waren beim Legitimierten) findet am 18. d. M., vormittags von 10 bis 11 Uhr im Saale des Carolinens Hotels in Chemnitz statt.

Reichsbankausweisungen. Nach der „Frankf. Zig.“ werden die am 31. März fälligen 30 Millionen Mark 4 % Reichsbankausweisungen aus dem Jahre 1908 am 1. April d. J. zur Eingabe, und zwar aus dem hierfür bereitgestellten Mittel.

Konkurrenz in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Laut „Dunst Review“ wurden im Februar in der Union 1530 (i. S. 1196) Konkurse eröffnet gegen 1807 im Januar.

Kupfer-Kotierungen an der Berliner Börse. Briefkurse für Aprillieferung vom 12. Februar bis 8. März. (Markt per 100 Kilogramm.)



Die Kupferkottierungen an der Berliner Börse bewegten sich in der Berichtswochen mit geringen Schwankungen über ihrem Stande in den vorangegangenen Wochen.

Table with 3 columns: Category, Amount, and Unit. Includes items like Metallbestand, Gold, Silber, etc.

Steuerfreie Notenzinsen 285 172 000 Mark gegen eine steuerfreie Notenzinsen von 224 233 000 Mark am 29. Februar 1912 und eine steuerfreie Notenzinsen von 332 800 000 Mark am 7. März 1911.

Table with 3 columns: Location, Price, and Unit. Includes locations like Hamburg, Berlin, etc.

Hamburg, 9. März. Gold in Barren per Kilogr. 2790 B., 2784 G. Silber in Barren per Kilogr. 79,75 B., 79,25 G.

Bremen, 9. März. Baumwolle 55,00, fleig. New-York. 8. März. (Warenbericht.) Baumwolle loco middling 10,70, do. per Mai 10,64, do. per Juli 10,67, do. in Rem-Orleans loco middl. 10,70.

Für unsere Gastwirte. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Weiße Hühnersuppe, Gebäckene farcierte Eier mit Tomatenauce.

Buttermarktbericht von Erhard Philipp, Dresden, Schötenstraße 1. Wenn auch von einer Belebung des Marktes noch nicht gesprochen werden kann, so ist im allgemeinen doch die Stimmung etwas freundlicher geworden.

Vereins- und Innungsberichte.

Der 2. S. Militärsverein ehem. Kameraden des 3. Infanterie-Regiments 'Kronprinz' Nr. 104 zu Dresden...

Der Sächsische Bergleiger-Bund hielt seine erste Jahres- Hauptversammlung am 8. März in der 'Bärenhöhle'...

Vereinsankündigungen. Der 'Vortschritt'-Dresden, Verein Völkerverständlicher Genossen...

Vermischtes.

Im Weiterrück-Prozess wurden am Sonnabend die Verhandlungen fortgesetzt. Es werden zunächst verschiedene Briefe des Grafen an den Jungen Buchwald...

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Nach mehrjähriger Ausbildung, darunter 3 Jahre an der Agl. Hautklinik zu Breslau, Leiter: Geh. Medizinalrat Professor Dr. Neisser, habe ich mich in Dresden-A., Prager Strasse 35, I. (früher Sendligs Hotel) als

Spezialarzt

für Haut- und Harnleiden niedergelassen und ein Institut für Kosmetik, Thermopneumatik (Diathermie), Röntgen- und Lichtbehandlung eröffnet.

Dr. Kyaw.

Sanitätsrat Dr. Dunkel zurückgekehrt.

Dr. Goldberg ist zurückgekehrt.

Zahn-Arzt Hendrich

Spezialist f. mögl. schmerz. Zahnoperation in Betäubung! Struempfer 7. Künstl. Zähne ohne Platte, idealer Erfolg! Plomben etc. Sprechst. 9-5, f. wenig. Bemittelte u. 9-10, 12-1, 4-5 1/2 Uhr! Schonende Behandlung.

Wanderer-Werke vorm. Winkhofer & Jaenicke Aktiengesellschaft.

Wir geben hierdurch bekannt, dass die Ausreichung der auf Grund des Generalversammlungs-Beschlusses vom 16. Januar 1912 bezogenen neuen Aktien der

Wanderer-Werke vorm. Winkhofer & Jaenicke Aktiengesellschaft

an die Empfangsberechtigten von jetzt ab an unseren Kassen in Dresden, Berlin, Leipzig und Chemnitz, und zwar an derjenigen Stelle, bei der die Einzahlung bewirkt worden ist, gegen Rückgabe des mit unserer Quittung über die Einzahlung versehenen Anmelde-scheines erfolgt.

Dresden, den 9. März 1912.

Dresdner Bank.

Entwürfe, Bauleitung, Uebernahme ganzer Bauten. Architekt Max Franz, Dresden-A., Struvestrasse 10. Telefon 12521.

Koldeweysche (früher Böhmesche) Privatschule mit Pensionat, Dresden, Ferdinandstrasse 17. Die Schule erteilt das Freiwilligenzeugnis, welches u. a. auch für die mittlere Beamtenlaufbahn berechtigt.

Militärvorbereitungsanstalt, Direktor Albert Hepke, Johann-Georgen-Allee 23. Pension. Prospekt. Sprechzeit 9-12, 3-4. Telefon 10720.

Gymnasium Albertinum zu Freiberg. Interprima und Oberprima sind in eine humanistische und in eine mathematisch-naturwissenschaftliche Abteil. u. gegliedert.

Ausbildungskurse für Chemiker-Assistentinnen. Chem. Laboratorium, Dresden-A., Wildenbrunner Str. 1, 2. Sprechst. 12-1 Uhr. Dr. Böttchers. Telefon 8903.

Oberrealschule zu Bitterfeld. Aufnahmeprüfung: 30. März, 9 Uhr: Anmeld. jederzeit. Austausch erteilt bereitwilligst. Direktor Franke.

Frauen-Industrie-Schule u. Töchter-Pensionat vorm. Heinrich u. Pressel, Eliasplatz 4, I. u. II. Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Malen, kunstgewerblichen Arbeiten, Handarbeiten, Wäschnähen, Schneidern, Kochen usw.

Wald-Pädagogium Realgymnasium Bad Berka i. Th. Erziehungsanstalt (Godesberger System) für 40 Unterrichtsgegenstände, z. B. in Körpergymnastik, Leichtathl., Sport, E. u. Wald u. Feld, Garten, Stall, Werkstatt, Schreiner u. Tischler, für zarte Kinder kritische Kritik.

Musikunterricht an Anfänger wird erteilt in der Grundschule für das Königliche Conservatorium. Aufnahme jederzeit; Kinder vom 7. Jahre an.

Dramatische Ausbildung für Schauspiel und Oper übernimmt gewissenhaft Hofschauspieler Paul Neumann. Strengste Individualisierung. Sorgfältige, schonende Schulung und Kräftigung des Organs.

Geistig zurückgebliebene Kinder finden sorgfältige Pflege, Erziehung u. individuellen Unterricht in Schröters Institut, gegr. 1873, Dresden-Neustadt, Cappelstr. 14/16.

SCHIRPKES Handels-Schule, Altmarkt 13. Höhere Abteilung: Ein-, zwei- und dreijährige Kurse. Ziel: „Einjährig-Freiwilligen-zeugnis“.

Töchterpensionat u. Kindergarten des Vereins zum Frauenschutz, Dresden-A., Georgenstraße Nr. 3. In dem schön und gesund gelegenen Töchterpensionate finden Mädchen vom 7. bis 17. Lebensjahre Aufnahme.

Öffentliche Handelslehranstalt der „Dresdner Kaufmannschaft“, Ultra-Allee 9. Fernsprecher 968. Neue Kurse beginnen zu Ostern 1912 in den nachgenannten Abteilungen:

I. Höhere Handelsschule. A. Einjähriger Fachkurs für junge Leute mit der Reife Realchule oder für Obersekunda höherer Schulen. B. Dreijähriger Kurs, in welchem die Jütlinge mit dem Reifezeugnis die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangen.

II. Lehrlingschule. A. Einjähriger Fachkurs für solche junge Leute, welche zum Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule nicht mehr verpflichtet sind. B. Dreijähriger Kurs, kaufmännische Fortbildungsschule.

III. Kaufmännischer (einjähriger) Kurs. Der Besuch desselben befähigt von dem weiteren Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule. Anmeldungen sind bei dem Unterzeichneten an den Schultagen vormittags von 10 bis 12 Uhr möglichst bald zu bewirken.

Deutsche Bekleidungs-Akademie zu Dresden. Bestimmt der Genossenschaft „Europäische Wollen-Akademie“, 1850 gegründet von den berühmten Fachmännern 1850.

Direktion der Europäischen Moden-Akademie, Dresden-N., Nordstr. 20. Beginn des nächsten Lehrganges am 9. Juli. Prospekt versenden die Vorleserin der Anstalt und Prof. Dr. Kohl Schmidt.

Landwirtschaftl. Haushaltungsschule Freiberg, Sa. Beginn des nächsten Lehrganges am 9. Juli. Prospekt versenden die Vorleserin der Anstalt und Prof. Dr. Kohl Schmidt.

Öffentl. Handelslehranstalt zu Leipzig. Unter Aufsicht u. Verwaltung des Handelsammer. Beginn d. 82. Schulj. am 15. April 1912. Die Reifezeugnisse der Höheren Abteilung berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst.

Klickermanns Einjährig-Institut, Leipzig, Sophienstraße 5, am Sophienplatz. Geogr. 1901. Die Anstalt bereitet für das Einj.-Freiw.-Prüfung u. Abiturientenexamen vor.

Dr. 69 Seite 19

"Tresdner Nachrichten" Sonntag, 10. März 1912 Nr. 68 Seite 14

Bergell vor, daß letzteren auch Graf Wolff-Metternich in einem Brief einen großen Schwindler genannt habe. Jenae verneint dies und sagt: Wer hat das gesagt? Jenae Hebenberg: Graf Wolff-Metternich. Der Jenae Bergell wendet sich darauf selbst gegen den Grafen Metternich und beide sehen sich einander an. Der Anwalt des Grafen Wolff-Metternich, erklärt die Sache dahin, daß der Ausdruck sich darauf beziehe, daß ein Darlehen, das er mit Bergell zusammen zuhande bringen wollte, nicht vermittelt werden konnte. Der Jenae Albert Mandus (zunächst unvereidigt vernommen) gibt an, daß er 15 Jahre alt und jüdischer Religion sei. Er kennt den Grafen Wolff-Metternich seit etwa 12 Jahren (die beiden begrüßen sich gegenseitig sehr liebedeulich und sagt aus, daß er den Grafen durch einen Rechtsanwalt kennen gelernt habe. Vorl.: Was sind Sie eigentlich? Jenae Mandus: Ich bin eigentlich Buchhändler. Vorl.: Und unvereinlich? Jenae: Ich habe allerdings beim Grafen Wolff-Metternich nicht als Buchhändler agiert. Der Rechtsanwalt kam zu mir und fragte, ob ich dem Grafen nicht ein Darlehen vermitteln könnte. Vorl.: Nun, dann reden Sie doch nicht herum, dann sagen Sie doch einfach, daß Sie Darlehensvermittler sind.

Wasserkraftung im Salzbergwerk Kohleborn. In der Nacht zum Sonnabend und im Salzbergwerk Kohleborn durch austretende Gase 10 Mann betäubt worden. Einer in tot, die übrigen konnten wieder ins Leben zurückgerufen werden.

Das Verbrechen des Mörders Treutler, der in Berlin die Anwaltsschlechte Schulte ermordete und nach seiner Heberführung von Tübingen nach Berlin seines Augenleidens wegen dem Kaiser des dortigen Untersuchungsgefängnisses angeführt werden sollte, soll sehr schlecht sein. Treutler ist durch die auftragende Untersuchung bei seinem freundlichen Zustande so schwach geworden, daß es voraussichtlich gar nicht zu seiner Aburteilung kommen wird. Er wird auch auf seinen Wehesezustand untersucht. Inzwischen hat der Berliner Gerichtsarzt Dr. Strauß den zerrütteten Schädel des Anwalters Schulte wieder hergestellt. Dabei hatte er nicht weniger als dreißig kleine Knochenstücke funktionsgerecht zusammensetzen. In der Hand dieser Wiederherstellung soll festschlagen werden, ob die furchtbaren Verletzungen von einem Werkzeug, wie Treutler es benutzte haben will, herühren können. Das Werkzeug selbst ist nicht gefunden worden, man hat aber nach den Aussagen Treutlers und einer Zeichnung, die er entworfen, eine Nachbildung anfertigen lassen.

Ein Autismoord? Dem „V. V. A.“ zufolge soll jetzt ein Sonderanfrageverfahren gegen den fernen wegen Mordes in Köln verurteilten und hingerichteten Arbeiter Felix in die Wege geleitet werden, da sich herausstellte, daß der Hauptzeuge Winger, einer der Hinrichteten im Gefängnis angeblich seine Mordtat einsehenden haben soll, gesteht hat.

Die Verkauf des deutschen Marine-Ertrages. Man schreibt uns: Die kommende Marineverleihung wird mit Überlegenheit eine nicht unwesentliche Vermehrung unseres Marine-Ertrages zur Folge haben. Unter diesen Umständen ist es von Interesse, nach den letzten Ergebnissen des Ausschussberichts der Marine-Verleihung, aus welchen Militärausgaben der Marine-Ertrag vorwiegend herkommt. Die Marine hat im letzten Berichtsjahre insgesamt einen Ertrag von 1256 Mann nötig gehabt. Davon sind in dem Bezirk des preussischen Militärausgaben 1018 und in den drei übrigen zusammen 1908 Mann ausbezahlt worden. Von den letzteren entfallen auf Sachse 752, auf Bayern 500 und auf Württemberg 246. Der un-
terste höhere Prozentsatz des Marine-Ertrages, der auf Preußen entfällt, erklärt sich dadurch, daß zu dem preussischen Militärausgaben die sämtlichen deutschen Hofbeamten gehören, die naturgemäß eine tiefe den Marine-Ertrag besonders wertvolle Bevölkerung bei der Ausbeutung helfen. Dieser höhere Prozentsatz Preußens wirkt sich ausserordentlich auf die verschiedene Belastung der vier Hauptausbezugs durch die Friedenspräsenz des Heeres. Entsprechend dem Willen der Verfassung die Verteilung der Friedenspräsenz durch die einzelnen Bundesstaaten nach der Bevölkerungszahl eingerichtet werden soll, ist durch das letzte Einkommensgesetz infolge der Veranlassung einzelner Einsprüche in nichtpreussischen Königreichen eine Verdrängung eingetreten, die ebenfalls eine Mehrbelastung Bayerns, Sachsens und Württembergs zur Folge hat. Diese Ungleichheit wird aber, wie die obigen Zahlen beweisen, durch den erheblichen höheren Marine-Ertrag aus dem preussischen Militärausgaben wieder vollständig ausgeglichen. Eine weitere Steigerung unseres Marine-Ertrages wird also voraussichtlich sogar zu einer härteren Belastung Preußens führen.

Der Dieselmotor in der deutschen Flotte. Wie die „N. Fr. Pr.“ in ihrer jüngsten Ausgabe, werden die Vorteile des Dieselmotors in der deutschen Marine schon seit längerer Zeit unternommen. Trotz der Unzahl von Erfindungen mit markenrechtlichen Geboten werden alle diese Projekte erprobt. Man besonders der Motorenfrage wird an den letzten Stellen das rechte Interesse entgegengebracht, da man mit den Dieselmotoren auf dem Wege zu sein einem neuen, einträglichen Ertrag für Schiffbauarbeiten mit ihrem enormen Kohlenverbrauch zu finden. Es geht aber bei Erörterung dieser Frage hauptsächlich um den, daß es sich in der Marine hierüber eingehende Berichtigungen zu machen, bis nicht die Verträge noch tragender Richtung hin ihren Abschluß gefunden haben. Aus dem gleichen Grunde sind die in der Flotte verschiedenen Motoren mit der Verleihung mit Dieselmotoren in der englischen Marine mit der allerersten Rücksicht anzunehmen. Accidentals gilt es in dem was anhängen streifen für billige anzuweisen, daß irgend-
welche Einzelheiten über die Motorenfrage antworten können sind. Sie können daher auch nur geringe Bedeutung haben.

Schlackentanz, eine neue Annehmlichkeit für Bergbauangehörige. Eine in ihrer Einfachheit doppelt bewundernswürdige Erfindung und die Arabischen „Schlackentanz“, die man bei den Passagieren des bekannten Bergbau- und Bergwerks der Samsara-Amerita-Vine „Meteo“ mit diesen ersten oestereichischen Wirtten erfahren ein bekanntes Aushalten schneller haben. Nach allen vorliegenden Nachrichten der Reisenden, die sich bereits Anfang Februar in Samsara einschiffen hatten, um über Samsara nach Aden zu gehen, war der Wetterzustand auf diesem ersten Teil der Reise noch in recht artenloser Gänge, aber die in dem „Meteo“ eingebauten Tanks — große mit Wasser gefüllte Behälter, die hier zum erstenmal in Samsara vorkommen — wodurch durch die natürliche Gegenbewegung ihrer Wässer die Wirkung des Wogenlaufes in weit, das das Schiff in ruhiger Fahrt blieb und nie von der Zerschmetterung belästigt wurde. Später, im Mittelmeer, herrschte — wie sich immer in diesen Frühmonaten — bis zum Schluß der Fahrt 11. März in Beneidja prächtiges Wetter, das keine Schlackentanz mehr nötig gemacht hätte, aber wenn etwas die ohnehin schonende Gänge der „Meteo“ hätte auf dieser langwierigen Frühjahrsfahrt noch hätte erhöhen können, dann war es sicher das beruhigende Bewußtsein, im „Meteo“ ein Fahrzeug unter den Händen zu haben, das auch den schwankendsten Verhältnissen mit leichtem Stillstand zu begegnen weiß. — Schon ist der „Meteo“ übrigens mit vollwertigen Kabinen seit dem 5. d. M. zu neuer Fahrt unterwegs, der sich weitere Reisen am 24. März ab Genua und am 14. April ab Beneidja anschließen, worauf dann am 30. April wieder ab Genua die Heimreise nach Samsara angetreten wird.

Die französischen Herbstmanöver. Nach einer Zeitungsmitteilung werden in diesem Jahre die französischen Herbstmanöver südlich von der Loire stattfinden. Die Lage siehe nächste Seite.

Kavon-Weife

eine neuartige Haushaltseife
von
fabelhafter Waschkraft.

In der Deutschen Seifenzeitschrift, dem hochbedeutenden und ältesten Fachblatt der Seifenbranche, liest man in der Nummer vom 13. 12. 1911 unter anderem:

„ . . . Die Waschkraft der Kavon-Seife ist unbedingt der jeder Schmierseife und Kernseife überlegen, sowohl was Fettgehalt als auch Schaumkraft und Ausgiebigkeit anbelangt. Ebenso ist bekannt, daß Kaliseifen beim Waschgebrauch milder wirken und sowohl die Faser als auch die Farben weniger angreifen.“

Unseres Wissens ist es bisher noch nie dargelegen, daß ein solches Urteil über eine Wascheife ganz unparteiisch und unangefordert in einer so hervorragenden Fachzeitschrift zum Ausdruck gekommen ist. —

Es ist jeder Hausfrau aufs dringendste anzuempfehlen, unbedingt einmal einen Versuch zu machen, und sie soll zu diesem Waschversuch empfindlichere oder besonders verschmutzte Sachen nehmen. Man wird die Wäsche nicht wiedererkennen, so schön ist sie geworden.

Ein Stück Kavon-Seife (Preis 20 Pfennig) genügt zu diesem Waschversuch vollständig. Mit einem Stück Kavon-Seife kann man einen ganzen Hanen Wäsche und andere Sachen waschen. (Achtung! Die Kavon-Seife gibt sofort Schaum. Starke Aufsprühen wie bei anderen Seifen ist unnütze Verschwendung! Bei richtiger Behandlung muß man mit halb so viel Seife wie sonst auskommen.)

Wer mit Kavon-Seife einmal gewaschen hat, nimmt keine andere Seife wieder.

Deutsche Bank.

Kapital und Reserven 307,7 Millionen Mark.
Der Geschäftsbericht unserer Bank für das Jahr 1911

steht Interessenten an unseren Kassen zur Verfügung.
Dresden, den 9. März 1912.

Deutsche Bank Johannesring 10.
Filiale Dresden Waisenhausstr. 11 b.

Levontontoffen: A: Anhaltstraße 22; B: Albersplatz 10; C: Blasewitz, Schillerplatz 13; D: Bismarckstraße 17; E: Bismarckstraße 9; F: Weisser Hirsch, Markt 10; G: Rindner Straße 9.

Meissen: Steinrückplatz 5.
Leipzig: Dresdner Straße 53.
Badeberg: Kirchstraße 1.

Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft.

Die Aktionäre der Deutsch-Oesterreichischen Bergwerksgesellschaft in Dresden werden hierdurch zu der **Sonnabend den 30. März 1912 nachmittags 5 Uhr** im Sitzungssaal der **Tresdner Bank** in Dresden, Königs-Johann-Str. 3, stattfindenden **siebzehnten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Jahresberichtes mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und den Bemerkungen des Aufsichtsrates hierzu.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und der Gewinnverteilung.
3. Beschlußfassung über die Entlassung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Jur Teilnahme an der Generalversammlung sind nach § 23 des Gesellschaftsvertrages diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien oder eine Bescheinigung über bei einem deutschen Notar bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegte Aktien spätestens am zweiten Tage vor der Generalversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet, gegen eine Bescheinigung, welche als Legitimation für die Teilnahme an der Generalversammlung dient,

in Dresden bei der **Dresdner Bank**,
„ Berlin „ „ Dresdner Bank,
„ Leipzig „ „ Dresdner Bank in Leipzig,
„ Wien „ „ dem Wiener Bank-Verein

hinterlegt haben.
Dresden, den 8. März 1912.

Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft.
Der Aufsichtsrat:
G. von Klemperer.

Anger's Grahambrot für Magen- kranke.
Kimonstr. 49, Ede Hofenstraße.
Eingeführt am Königl. und Prinzl. Hofe.

vorm. **Dr. Fischersche Vorbereitungsanstalt** für alle Militär- und Schülexamina, staatl. konz., auch für Vorbereit. von Damen. **Berlin W. 57, Zietenstr. 22/23.** Leiter: Dr. Schünemann, **vorzögl. empfohlen. unübertroffene Erfolge.** 1910/11 best. 307 Zögl.; 62 Abit., dar. 19. Dam., 169 Fahnenj., 1 Marine-Ing., 1 Kad., 13 Prim., 29 Einj., 82 f. höh. Kl., in 23 1/2 Jahren 3586 Zögl., dar. 2118 Fahnenj., 1912 bish. 16 Fahnenj.

Sud-Elter. Die bekannte Kurpension **Albrechtshof** veröffentlichte einen neuen Prospekt. Wer nach Elster zu weifen beabsichtigt, erhält denselben auf Verlangen portofrei zugeführt. 8

11. und 12. Mai: Kaviarische: 10. und 11. Mai: Badenweiler: 28. Juni: Baden-Baden (Große Bad): 26., 27., 28., 29. August und 1. September. In Dresden gelangen gegen 4 Millionen Mark zur Verteilung, wovon der größte Teil auf Baden-Baden entfällt.

Saint-Luen, 9. März, 1. Rennen. 1. Salomon (Barthelemy), 2. The Zand, 3. Van Kluim, Tot.: 13; 10. Platz 12; 15; 10. — 2. Rennen. 1. Jomeux V. (Bollmann), 2. Wiliane, 3. Lutting III, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 3. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 4. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 5. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 6. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 7. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 8. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 9. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 10. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 11. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 12. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 13. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 14. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 15. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 16. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 17. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 18. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 19. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10. — 20. Rennen. 1. Laute Hans, Tot.: 12; 10. Platz 10, 13; 10.

Stadtsportheil.
Eröffnung der Deutschen Radrennfahrer. Am Radsporrabend hat das allgemeine Interesse sich immer mehr dem Straßenrennen zuwenden. Anlässlich der Eröffnung dieses Sporrweiges heute die neue Saison, während die Radrennfahrer erst am 20. Juni wieder offiziell in Köln und Braunschweig zu ihrem Aufzuge nehmen. Die erste Straßen-Rennen-Union bildet die von der Allgemeinen Radfahrer-Union zum dritten Male veranstaltete Berlin-Berlin-Mannheim-Berlin über 240 Kilometer, zu der bei dem Rennungschluss am Freitag 10 Fahrer mitfahren. Zu bemerken ist allerdings, dass dieses Rennen von der neu gebildeten Radfahrer-Kommision für Straßenrennen nicht anerkannt ist und auch nicht unterliegt wird. Das öffentliche Rennen, ebenfalls für Berufsfahrer, findet am Samstag wieder bei einer Woche später unter Leitung des Hrn. von der Deutschen Radfahrer-Union auf der gleichen Strecke statt. So der Deutsche Radfahrer-Bund über das von der Allgemeinen Radfahrer-Union veranstaltete Rennen. Zur Vorbereitung hat sich die Teilnehmer mit Qualifikation bedroht, erweist es sich aber, ob auch die genannten Fahrer wirklich teilnehmen werden.

Veichtathletik.
In den Beständen, die heute abend in der Ausschusshalle stattfanden, hat eine ganze Anzahl Precedent-Sportler, die sich am 2. im letzten Wagnis angeschlossen, gemeldet. Die anwesenden Athleten sind alle vollständig eingerüstet und werden die Precedent-Sportler einen schweren Stand gegen diese allererste Klasse haben.

Die Spielvereinigung Precedent Turner, der jenseitigen sechs Vereine angehört, hielt am 2. d. M. eine Versammlung in der Turnerschaft auf der Forderstraße ab. Der Hauptpunkt betraf die zu veranstaltenden Wettspiele anlässlich der diesjährigen Kaiserlichen Meisterschaft. So soll Fußball in drei Klassen für Erwachsene und in einer Klasse für die Jugend, sowie Tischtennis und Basketball angesetzt werden. Meldebüro für sämtliche Spiele ist am 12. März.

Reitensport.
Wiltens Reiterklub. Die Reiterklubmitglieder des Sächsischen Reiterklubs hielt heute nach Freizeitspaß, am 2. März der Klubmitglieder des 1. Jäger-Bataillons Nr. 12 gegenüber zu stellen. — Die Klubmitglieder des 12. Jäger-Bataillons Nr. 17 hielt sich mit der Klubmitglieder des Kreis-Reiterklubs Regensburg auf dem Materialdepot des Regiments.

Wittlich.
Kampftage. Am 1. März im Sportklub nehmen die Kampftage ihren Anfang bei dem Interesse der jährlich erhaltenden Publikum. Die öffentliche Ausstellung der Wettspiele ergab folgende Paarung: Johann Auerhaas gegen Zentgraf. Trotz Überlegenheit des Gegners hat sich der Wettspieler nicht und der Kampf wurde als Unentschieden anlässlich abgebrochen werden. Zwei gleichwertige Wettspiele waren noch im Programm und Schuppe-Kampfer. Schließlich wurde letzterer nach 8 Min. 45 Sek. durch Eindringen der Brücke Sieger. Im Kampf Schuppe-Tredden gegen Tredden wurde nach aufeinander Ringen Dämpel nach 13 Min. 30 Sek. Sieger ebenfalls durch Eindringen der Brücke. Mit Bezug auf Baden vertrat die Vöcher Tredden seinen Gegner Radan und legte nach 8 Min. Der Kunde Paritomat beging seinen Wegener Blenz mit einem Knie nach 15 Min.

Reitensport.
Die Termine für die Berliner Frühjahrs-Regatta, die in diesem Jahre aus dem Anlasse abgehalten werden wird, sind heute bekannt gegeben worden. Die erste Regatta veranaltet der Reitende Radklub am 11. März. Die zweite Regatta findet am 12. März unter Leitung des Regattaklubs 'Ahoi' statt, am 14. März die dritte unter Leitung der Regatta des Berliner Reiterklubs. Am nächsten Tag findet die Regatta des Berliner Reiterklubs an, während die vierte und letzte Regatta am 19. März unter dem Kommando des Reiterklubs 'Ahoi' in Szene gehen wird. Sämtliche Regatten sind national und offen für alle und Schwertschwer. Die internationale K. Klasse von 5 bis 10 Meter, für die Wettrennen, für die nationale Klassen-Klasse und schließlich auch für die beiden ungeschlossenen nationalen Klassen-Klassen von 45 und 75 Quadratmetern. Meldebüro für alle Wettrennen in Dinsdorf, den 29. April, abends 9 Uhr. Meldungen nimmt entgegen H. Demant, Berlin N.O., 18, Friedenstr. 31. Die Einlage betragen für die internationale K. Klasse von 8 bis 10 Meter 20 M., für alle anderen Klassen 15 M., während für die 75-Quadratmeter-Klassenklasse 20 M. einzeln zu zahlen sind.

Für Amateur-Photographen.
Das Vergrößern mit Tageslicht-Vergrößerungsapparaten. Frühere Vergrößerungen wurden einen Zimmerdunkeln, dessen sich niemand zu Hause brauchte, und da das Vergrößern wirklich leicht ist und leichter von hause geht als das Kopieren der Bilder, so sollte eigentlich jeder Amateur sich diesem schönen Vorzuge der Photographie widmen. Die Handhabung des sogenannten Tageslicht-Vergrößerungsapparates ist nicht schwieriger als die eines Kopierapparates, nur muß das Einlegen des nötigen Stromfließpapiers bei richtigem oder dunkelstem Licht geschehen. Viele Amateur werden bereits solche Vergrößerungsapparate besitzen, die für den Gebrauch der Amateur nicht geeignet sind, weil die Resultate physisch schlechter werden als früher. Der Grund für diese schlechten Resultate ist gewöhnlich der, daß die Objektiv der Apparate angeleitet sind, d. h., sie haben sich im Laufe der Zeit mit einer dünnen Staubschicht überzogen, die die Veranlassung ist, daß die Vergrößerungen immer schlechter und kontrastlos werden. Es empfiehlt sich deshalb, die Apparate vor Benutzung einer gewissen Reinheit und eventuell einer Reinigung zu unterziehen. Die Objektiv müssen dann, aber auch im Innern gereinigt werden. Nach einer gründlichen Reinigung wird der Apparat wieder wie immer gute Resultate geben. Hinsichtlich der Belichtung von Vergrößerungen aus Bromsilberpapier lassen sich bei der Belichtung der Apparate genaue Angaben natürlich nicht machen. Am meisten ist die Belichtung, wenn der Apparat gegen weiße Stoffe gehalten wird, die von der Sonne bestrahlt werden; reiner, klarer Himmel erfordert eine etwas längere Belichtung und gleichmäßig leuchtender Himmel etwa doppelt so viel. Wenn man bei blauem Himmel etwa 20 Sekunden belichtet, so muß man bei weichen Wolken etwa 30 Sekunden und bei bedecktem Himmel etwa 40 Sekunden belichten. Bei sehr dunklem Licht unterlasse man lieber das Vergrößern. Zum Einwickeln von Vergrößerungen eignet sich am besten Weichhol-Verdrückung.

Stat.
Anführung der Zinsaufgabe in Nr. 61 vom 3. März 1912. Starten: 1. V. A., 2. D., 3. D., 4. K., 5. K., 6. D., 7. M., 8. K., 9. D., 10. K., 11. K., 12. K., 13. K., 14. K., 15. K., 16. K., 17. K., 18. K., 19. K., 20. K., 21. K., 22. K., 23. K., 24. K., 25. K., 26. K., 27. K., 28. K., 29. K., 30. K., 31. K., 32. K., 33. K., 34. K., 35. K., 36. K., 37. K., 38. K., 39. K., 40. K., 41. K., 42. K., 43. K., 44. K., 45. K., 46. K., 47. K., 48. K., 49. K., 50. K., 51. K., 52. K., 53. K., 54. K., 55. K., 56. K., 57. K., 58. K., 59. K., 60. K., 61. K., 62. K., 63. K., 64. K., 65. K., 66. K., 67. K., 68. K., 69. K., 70. K., 71. K., 72. K., 73. K., 74. K., 75. K., 76. K., 77. K., 78. K., 79. K., 80. K., 81. K., 82. K., 83. K., 84. K., 85. K., 86. K., 87. K., 88. K., 89. K., 90. K., 91. K., 92. K., 93. K., 94. K., 95. K., 96. K., 97. K., 98. K., 99. K., 100. K.

Das Spiel wird verloren. M hat 37 Augen in der Partie; H würde das Spiel gewonnen haben und zwar mit Schneller, da die Gegner höchstens bis 24 gekommen wären. Im Stat folgt, nicht ein 25 in der Verteilung und Gang des Spielers?

MÜLLER EXTRA
MATHEUS MÜLLER SEKTKELLEREI ELTVILLE
HOFLIEFERANT SR. MAJESTÄT DES KAISERS

KÜNIGER

Mühlberg
Betten - Ausstellung
Von Montag den 11. März ab werden besonders vorteilhafte Eisen- und Messingbetten mit kompletten Bettausstattungen ausgestellt. Zwanglose Besichtigung erbeten.
Beste Fabrikate. Niedrige Preise.
Während der Ausstellung
billiger Verkauf

Ausnahme-Angebot
gültig nur bis 17. März.

5235. Rekord-Bettstelle, schwarz od. elfenbein lackiert, mit Zugfedermatratze, 21 mm Stahlrohr mit Messingknöpfen, auf Rollen
ca. 80x190 90x190
18,50 19,50

2107. Hochfein schwarz oder elfenbein lackiert mit lackierter Holzzeile im Fußteil und guter Zugfedermatratze, 21 mm Stahlrohrbügel, auf Rollen
ca. 80x190 90x190
22,- 23,50

Dieselbe, 27 mm Stahlrohrbügel 28,50

Herm. Mühlberg
Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. Wa. I. Stras. e.

5250. Elegantes Messingbett, 27 mm Messing säulen mit guter Zugfedermatratze ca. 94x194
50,-
Dasselbe, 33 mm Messingsäulen ca. 110x205
75,-

Gekaufte Bettstellen können bis zum Umzug hier lagern.

Mühlberg
Gsm. 68081

Inventar-Versteigerung.
Wegen Aufgabe der Pacht werde ich Freitag den 29. März von vormittag 10 Uhr an auf Rittergut Zienschütz bei Bautzen
4 Pferde, 12 Kühe, 2 Aufzuchtswagen, 1 gr. Wirtschaftswagen, 2 Federwagen, 1 einf. Futterwagen, 1 Rauchenpumpe, 1 Rauchenfah (700 l Inhalt), 1 Gang eil. Eggen, 3 Wan e Eggen mit Holzbohlen, 1 Glattwalze, 1 Kartoffelmühle, 1 Kartoffelquetsche, 1 Gabelwender, 1 eif. Pflug (Sack), 1 Wendepflug, 1 Windfackel, 1 Wurfmühle, 2 F. Ernteleitern, 1 Wirtschaftsschleppen, 2 Räubenschneider, 1 Sackelmaschine, 5 Leitern, 1 Waagemangel u. a.
zur freiw. Versteigerung bringen.
Unter den Pferden befindet sich eine 9jähr. Orig. Oldb. Stammstute, hochträchtig; alle Pferde sind lammtrumm, lutschnig und scheutlos. Die Kühe sind Tiere mit höchsten Milchleistungen (bis 25 Str.). Der Stall war und ist vollständig leudsfrei.
Kurt Wöllnitz,
beidigt. u. öffentl. angefl. Versteigerer, Bautzen.

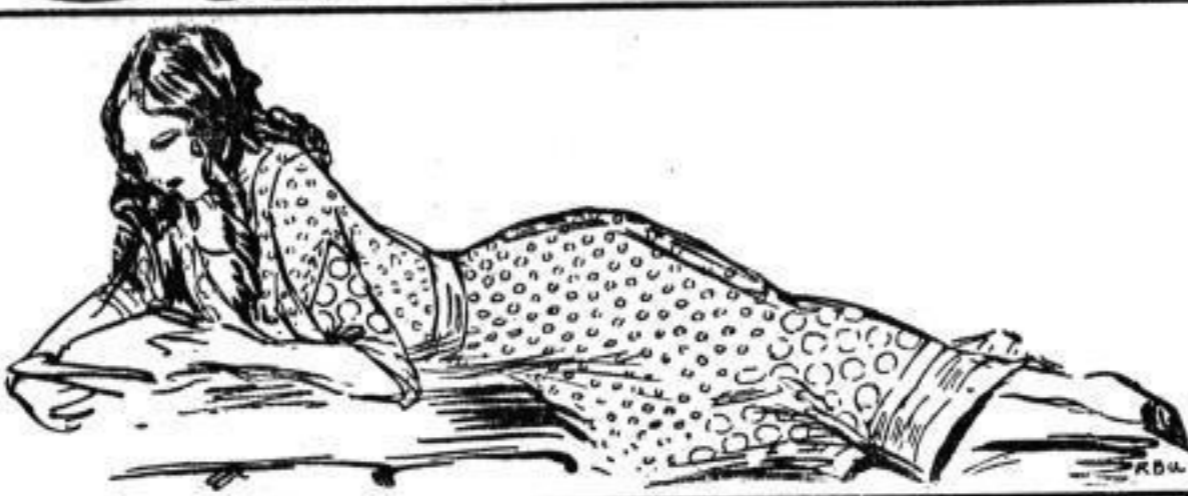
Brauerei-Inventar-Versteigerung
Wegen Betriebseinstellung versteigere
am 20. März 1912 von vormittag 11 Uhr ab:
Ca. 1000 St. Transporthäcker, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$ hl, 1 Patent sicherheitswinde mit 12 m Seile, 1 Walspinnmaschine für Band- und Maschinenbetrieb, 1 Schmalzmaschine mit 38 m Rohrleitung, 1 eiserne Wasserpumpe, 1 Walspinnmaschine, 2 Bret., 1 Rüstwagen, 1 Winterlader, Altkerzen und anderes mehr.
H. Specht, Gasthof Schweta b. Mügeln, Bez. Leipzig.

Durch Auflösung
meiner 1875 gegründeten
Tuchhandlung
mit Mass-Schneiderei
wird ab Montag
das reichhaltige Lager
neuester engl. und deutscher Stoffe
für Anzüge u. Paletots in bekannt gediegenen
Qualitäten mit bedeutender Preisermäßigung
vollständig ausverkauft.

Louis Hetze,
Schlossstrasse, Ecke Taschenberg 1. I.

In Alljährlich, Allwacht 15,
in in Alljährlich, Allwacht 10,
beginnen für die in
Englisch und Französisch
für Aufhänger wie für Nor,
gepfiffen. Olluf besonders
kleine Sclaffen für Stenow.
fation u. f. - Prozess entzung.
Normittung. Aufwiltung. u.
Ollwiltung. Nationala Lyber.
Privatunterkunft geizung.
Rachow, Allmacht 15

Backfisch-Knaben-Mädchen-Garderobe



	Backfisch-Kleid aus Wollmusselin, mit Tupfenbordüre garniert, weißer Tüllkoller M 47.00	
Knabenanzug Moderner Matrosen - Jacken - Anzug aus Kammgarn - Cheviot, mit Satinkragen, für 4 bis 11 Jahre M 12.25 bis 17.50	Backfisch-Kleid aus gestreiftem Wollmusselin, sehr flott garniert M 39.00	Mädchenkleid aus zartfarbigem Popeline, halshfrei mit Spitzen - Kragen, für 2 bis 6 Jahre M 16.75 Preis M 11.50 bis
Knabenanzug Baby - Anzug, Russenkittelform, mit Hosen aus blauem Cheviot, hübsch garniert, für 2 bis 3 Jahre M 10.00 bis 10.50	Backfisch-Kleid elegant, aus Popeline, mit Spachtelkragen und mit Samt garniert . . M 57.00	Mädchenkleid Baby - Kleid, niedliche Form, aus blauem Velourtuch, hübsch garniert, für 1 bis 3 Jahre Preis M 5.20 bis 6.00
Knabenanzug Knaben - Blusen - Anzug, blauer Kammgarn - Cheviot, mit Marine - Garnitur, für 4 bis 9 Jahre M 9.75 bis 18.50	Backfisch-Kleid hochfein, blau. Voile, mit grün. Unterkleid, mit Spitze und Seide garniert M 74.00	Mädchenkleid aus getupftem Woll - Musselin, mit Bordüre garniert, für 2 bis 5 Jahre M 10.75 Preis M 8,50 bis
Knabenanzug Matrosen - Jacken - Anzug, grau englisch melierter Stoff, mit Marinekragen, für 4 bis 9 Jahre M 12.00 bis 14.50	Backfisch-Kostüm aus modifarbigem Cheviot, mit lederfarbigem Tuch besetzt M 34.00	Mädchenkleid aus gestreiftem Wollstoff, Faltenform, halshfrei, mit weißem Kragen, für 2 bis 5 Jahre M 11.25 Preis M 9,00 bis
Knabenanzug Eleganter Matrosen - Anzug, in Jackenform, Kammgarn - Cheviot, flott garniert, für 6 bis 11 Jahre M 17.50 bis 21.25	Backfisch-Kostüm aus blauem Kammgarn - Cheviot, mit gestreift. Reverskragen M 37.00	Mädchenkleid aus gestreiftem Wollstoff, Faltenform, halshfrei, mit weißem Kragen, für 2 bis 5 Jahre M 11.25 Preis M 9,00 bis
Knabenanzug Sport - Anzug mit Bündchenhose, aus englisch meliertem Stoff, für 9 bis 14 Jahre. 20.75 Preis . . . M 17.00 bis	Backfisch-Kostüm marine-weiß gestreift. Cheviot, mit lederfarbig. Tuch garniert M 48.00	Mädchenkleid aus gepunktem Woll - Musselin, mit Bordüre garniert, für 5 bis 14 Jahre M 27.50 Preis . . . M 13.00 bis
Knabenpyjock Kieler Form, aus blauem Cheviot, mit Armel - Stickerei, für 4 bis 9 Jahre M 8.00 Preis M 5.50 bis	Backfisch-Kostüm elegant, aus blau. Kammgarn - Cheviot, mit blau. Taffet garn. M 57.00	Mädchenkleid aus hellblau - weißgestreiftem Wollstoff, mit Tüllkoller, für 5 bis 14 Jahre M 27.50 Preis . . . M 15.00 bis
Knabenpyjock dreiviertellanger Sakko, grau englisch melierter Stoff, für 4 bis 9 Jahre M 12.00 Preis M 8.25 bis	Backfisch-Paletot aus grau englisch meliertem Stoff, mit hellblauem Tuch garniert M 14.00	Mädchenkleid aus kirschröt. Popeline mit blauen Punkten bestickt, Spachtelkragen, für 6 bis 11 Jahre M 35.00 Preis . . . M 27.00 bis
Knabenpyjock Kieler Knaben - Pyjock, blauer, reinwollener Cheviot, mit Stickerei und Goldknöpfen, 4 bis 9 Jahre M 11.75 bis 15.50	Backfisch-Paletot aus modifarbigem Cheviot, lange Form, hübsch garniert M 21.00	Mädchen-Jackett Kieler Mädchen - Jackett aus blau. Cheviot, mit Armel - Stickerei, für 4 bis 13 Jahre M 9.00 Preis M 3.75 bis
	Backfisch-Paletot aus blauem Cheviot, mit rotem Tuch und Goldknöpfen garniert M 24.00	Mädchen-Paletot aus englisch meliertem Stoff, mit Knöpfen garniert, für 4 bis 14 Jahre M 13.25 Preis M 8.00 bis
	Backfisch-Paletot aus meliertem Stoff, mit grauem Tuch und Goldknöpfen besetzt M 15.50	

Kinder-Hüte und Kinder-Mützen
Damen-Mützen :: Backfisch-Blusen
und -Röcke in großer Auswahl

Hunderte von günstigen Piecen finden Sie im Renner - Katalog, den Sie gratis erhalten

DRESDEN-A ALTMARKT
RENNER

Einladung zur Zeichnung M. 5 000 000,— 4% Hypotheken-Pfandbriefe Reihe VII Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt in Greiz und Frankfurt a. M.

Unverlosbar. Rückzahlung frühestens zum 1. Januar 1923 zulässig.
Von den M. 10 000 000,— 4% Hypotheken-Pfandbriefen Reihe VII, welche auf Grund eines eingereichten Prospektes an den Börsen zu Berlin, Dresden, Frankfurt a. M. und Leipzig zum Handel und zur Notiz zugelassen worden sind, wird ein Teilbetrag von **M. 5 000 000,— dieser Pfandbriefe** zu den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Die Pfandbriefe dieser Anleihe sind in Stücke zu 5000,—, 2000,—, 1000,—, 500,—, 200,— und 100,— A ausgefertigt.
Die Zeichnung findet statt zum Kurse von **99,50** zuzüglich laufender Stückzinsen vom 1. Januar a. c. ab am

Donnerstag den 14. März 1912

außer bei unserer Anstalt in Greiz und Frankfurt a. M.
in Berlin bei der Berliner Handelsgesellschaft,
in Berlin und Hamburg bei der Commerz- und Disconto-Bank,
in Dresden bei dem Bankhause Gebr. Arnholt,
bei dem Bankhause Philipp Elimeyer,
in Breslau bei dem Schlieschen Bankverein und dessen Comman-
ditanten,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank,
bei dem Bankhause E. Ladenburg,
in Hannover bei der Commerz- und Disconto-Bank, Filiale Hannover,
bei dem Bankhause A. Spiegelberg,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Commerz- und Disconto-Bank, Filiale Leipzig,
bei der Deutschen Bank Filiale Leipzig,
Bankhause Hammer & Schmidt,
bei dem Magdeburger Bankverein und dessen Filiale n.,
in Magdeburg bei der Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp,
Aktiengesellschaft, und deren Filialen,
in Meiningen und Gotha bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft, A.-G.,
und deren Filialen,
in Mannheim bei der Bank von Elsass und Lothringen und deren Filialen,
in Strassburg i. E. bei der Stahl & Federer Aktiengesellschaft und deren Filialen
in Stuttgart bei der Stahl & Federer Aktiengesellschaft und deren Filialen

während der üblichen Geschäftsstunden.
Bei der Zeichnung ist auf Verlangen eine Kaution von 5% des geschriebenen Betrages in bar oder von der Zeichnungsstelle für zulässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.
Der Zeichner hat den Stempel der Zeichnungsbekanntmachung zur Hälfte zu tragen.
Die Annahme der nach freiem Ermessen der Zeichnungsstellen zugesetzten Beträge hat in der Zeit vom 20. März bis 30. April a. c. zu erfolgen.
Die Pfandbriefe der Anstalt sind gleich den Anleihen des Reiches und der deutschen Bundesstaaten bei der Reichsbank usw. zur Lombardierung in Klasse I zugelassen, und es ist ihnen für das Fürstentum Reuss ä. L. die Mündelmässigkeit verliehen worden.
Ausführliche Prospekte sind bei den Zeichnungsstellen erhältlich.
Greiz und Frankfurt a. M., am 8. März 1912.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

"Zweckmäßiger Nachrichten" Seite 18
Sonntag, 10. März 1912
Nr. 64

Moderne Gasküche

Grosse Auswahl
aller am 5. ds. im
Gewerbehaus-Vortrage
benützten

**Gas-Koch-
Brat-
Back- etc.**

Apparate
bei

Gebr. Eberstein,
Königl. u. Grossherzogl. Hofliefl.

Altmarkt 7.

Täglich Vorführung und Beant-
wortung aller einschlägigen Fragen
ohne Kaufzwang.



POLYPIN

Polypin: Schnupfpulver ist ein überaus wirksames Mittel gegen
Polypen
in Nasen, Ohren, sowie Stirn-
höhlenentzündung. Dasselbe wird bei
verstopft. Schnupfen, Ver-
schleimung u. Nasenkatarrh,
ferner bei Hirnhautentzündung
und Tränenleiterentzündung.

Bestandteile: Flor. arnicae
plv. sbl., Flor. Chamomillae plv.
sbl., Flor. Viola tricolor. plv. sbl.,
Sem. hypocaust. tost. plv. sbl.,
Majoran. plv. sbl., Herb. Ser-
pylli plv. sbl.

Nur in Apotheken zu haben.
Wo nicht erhältlich, wird Ver-
kaufsstelle nachgewiesen.
Preis 0,50, 1,00, 2,00 A
Zauf- u. Anerkennungscheine
folgen in Verpackung.

**Jul. Neuhäuser & Comp.,
Dresden 12.**

Unübertroffen
in
Preis und Qualität
sind meine
schwarzen und weissen
Kleider-Stoffe
Unerreichte Auswahl

Wilhelm Thierbach
König-Johann-Strasse 4.



Schnurrbart! Streng reell!
Sarsin entfernt den Haar- und Bartwuchs mit wunderbarem Erfolge.
Wo keine Härchen vorhanden sind, entwickelt sich rasch flüppiges Wuchstum, was durch Hunderte von glänzenden von Tausenden nachgewiesen ist.

Herstellung begünstigte Wirkung.
Bremert: Großer Ehrenpreis Rom.
Preis: Stärke I 2 M., Stärke II 3 M., Stärke III 4 M.

Sarsin ist einzig und unerreicht dastehend
von anderen, insoweit angebotenen
Härchen-entferner, hervorzuheben, wenn man
es mit dem besten, mindestens sehr billigen Mittel
die mit diesem Mittel angebotenen werben.

**allein bei Paul Schwarzlose, Dresden, Schulstr. 13.
Apotheke zum Storeh, Dresden, Billnitzer Straße.**

Der Herr in G. Haeberle: Da mein Freund durch die
Sarsin in 3 Wochen einen starken Schnurrbart bekommen hat, so
erlaube mir Zustimmung einer Tafel Stärke II zu 3 A p. Rücknahme.

**Rabenauer
Sitzmöbel
Musterlager**

Moritzstr. 21
Ecke Johannesstr., nurl. Et.
Bedeutend vergrößert!



Rabenauer und Stuttgarter
Ledermöbel
in modernen Formen und
gediegenster Ausführung,
dabei besond. preiswert.
— Keine Berliner Ware! —

Adolf Just's Nussbutter-Margarine
ein naturgemäßer billiger Ersatz für Tierbutter

90
Pf. das Pfd.

nur in rotgrünen Kartons mit dem Bilde und der Unterschrift Adolf Just's, des bekannten Vorkämpfers für eine naturgemäße Lebensweise.

Stets ganz frisch bei: **Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.**

Adolf Just's Broschüre kostenfrei erhältlich

A. Kühnscherf jr.,
früher F. Wachsmuth



Inhaberin die Akt.-Ges.
**Dresdner
Gasmotorenfabrik**
vorm. Moritz Hille,
Dresden - A. 7
Chemnitzstr. 22.

**Anzüge
aller Systeme.**

SPEZIALITÄT

Elektrische Anzüge mit
patentierter Druckknopf-
steuerung.



**Geradehalter
Streck-Apparate für
Rückgratsverkrümmung
Scheibstößen**

Knoe & Dressler
Dresden-Altstadt
König Johanna-Strasse
Ecke Pirnaischer Platz

Gardinen-Reste!
weiß und creme, abspazte Gardi-
nen, Steves u. Bitragen kost-
billig, angelegentlich Gardinen i.
d. Halle Berles Zentrstr. 10, I.

4. Berliner 6-Tage-Rennen.

Erster Preis

auf DÜRKOPP!

Der Rennfahrer **John Stol** liess sich für dieses Rennen von dem Fahrrad-
händler **Machnow** für sein Arcona-Rad verpflichten. **Trotzdem fuhr er in
dem Rennen unsere Dürkopp-Maschine und verdankt diesen Sieg
lediglich der hochwertigen Qualität dieses Rades.** Warum er nicht das
Arcona-Rad, sondern

!!! nur den Arcona-Tricot !!!

benutzte, wird der Fahrer selbst am besten wissen.

Bielefelder Maschinenfabrik vorm. Dürkopp & Co., Bielefeld.

PROPAGANDA-TAGE

bei

Alsberg

dauern nur noch bis **Dienstag** abend.

Während der Propaganda-Tage verkaufen wir riesige Quantitäten neuester tadelloser Waren zu derartig niedrigen Preisen, wie solche sonst nur am Schlusse der Saison gestellt werden.

Damen-Konfektion - Damen-Putz
Kleiderstoffe - Seidenwaren - Damen-Moden

Enthaarung
 Im Gesicht und an den Händen auf dem kürzesten Wege erreicht man mit „Depil“ Enthaarungsmittel, in wenigen Minuten. Unschädlich für die Haut. Preis mit Anweisung 1,50 A. Bei Bestellung von 1,75 A gratis. Depot: Löwen-Apotheke, Altmart.

Patente
 Oubr.-Musik. Waren, aller Länder
Erfolge
 auch in schwierigen Fällen nachgewiesen, für gewissenhafte Ausführung Garantie. Tel. 4682 Dresden-A., Waisenhausstr. 32
Patentbüro Hülsmann

Korpulenz
Fettleibigkeit
 wird beseitigt durch „Senale“, Preisgekrönt mit gold. Medaillen und Ehrendiplomen. Kein starker Leib, keine starken Hüften mehr, sondern schlank, elegante Figur u. graziöse Taille. Kein Heilmittel, nur Geheimmittel, lediglich ein Entfettungsmittel für zwar korpulente, jedoch gesunde Personen. Keine Diät, keine Austerung u. Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket 2,50 M. fr. vgg. Procauvertis. Nachh. Fabrik: D. Franz Steiner & Co. Berlin 203, Königgrätzer Straße 55. Zu haben in Dresden, Reichs-Apotheke, Bismarckplatz 10.

Wohnungs-Einrichtungen
 kauft man am billigsten bei **Möbel-Kelling**, Gr. Brüdergasse 39.

Herren!
 Das richtige **Tagesgespräch in Dresden** ist und bleibt für alle, die sich elegant und schick kleiden wollen, die Leistungsfähigkeit der Firma **Pimsler, Dresden, Brüdergasse 37** nächst d. Postplatz, gegenüb. d. Sophienkirche. Dort laufen alle zu staunend billigen Preisen nur wenig getragene, herrschaftliche **Monats-Garderobe!**
Herren-Anzüge v. 7, 11, 15 A an usw., getrag. Frühjahrs-Palciots v. 5, 9, 15 A an usw., wie auch gutgeh. einz. Jackets u. Stoffhosen v. 2 A an, auch einz. Westen v. 35 & an, getrag. Herren- u. Damenschuhe v. 1,50 A an. — **Stets Gelegenheitsjoppen neuer Herren-Anzüge** v. 10 A an. **Burichen-Anzüge** v. 8 A an, sowie neue Hüte v. 1,75 A an.
Bocheleg. neue Regenmäntel, sowie Sommerjoppen staunend billig.
Kinder-Anzüge von 3 A an, sowie Herren- und Burichen-Veretinen.
 Stets Gelegenheit v. neuen Herren- u. Damenschuhen. Gehrod-Anzüge werden billigst verlichen und verkauft.
Konfirmanden-Anzüge in schwarz und blau von 5 A an.
Konfirmanden-Schuhe von 3,50 A an.
Pimsler, Dresden, Gr. Brüdergasse 37, I.
 Um Irrtümer zu vermeiden, bitte genau auf Nr. 37 zu achten! **Kunden von auswärts Fahrvergütung.** Bei Kauf eines Anzuges ein Paar Hosenträger gratis.
Jahrmarkts-Sonntag geöffnet!

Bei Husten, Heiserkeit und Halsschmerzen
 Klepperbeins echt amerikanische Steinraute durch ihre vorzüglich lindernde Wirkung immer mehr eingeführt. Die Steinraute ist in Amerika längst für alle Halsleiden in Gebrauch und zählt zu den wirksamsten u. wichtigsten Kräutern. Karton M 0,25, 0,50, 0,90 u. 1,50. Einige Tropfen Feldthymianöl (Flakon 30, 50 u. 90 Pf.) dem Tee zugefügt, erhöht die Wirkung! In Verbindung mit Klepperbeins reinem Bienenhonig (Büchse M 0,40, 1,20 u. 2,25) kann sich jedermann einen ausgezeichneten Kräuterhonig selbst darstellen, der überaus heilsam wirkt.
Klepperbeins amerikan. Steinrautenbonbons, Schachtel M 0,25, 0,50, und 0,90.
C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstraße 9. Gegründet 1707.

„STEYR“
 Automatische Taschepistole
 mit Kipp- und Springlauf. **Unbedingt zuverlässig.**
Präzisions-Fabrik der Oesterreich. Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr.
 Bei allen Waffenhändlern erhältlich.

Cigarettenfabrik
„Sar Alam“ Neu!
 Hervorgeht 17477.
 Nur Handarbeit.
 Verarbeitung edelster Tabake.
 Anerkannt vorzüglichste Qualität.
 Auf Wunsch Anfertigung von Cigaretten nach eigenem Geschmack, gleich welches Quantum.
Cigarren, groß. u. gutfortiertes Papier, zu klein. u. höchst. Fein. Billigste Bezugsaquelle für Wiederverkäufer!

Unter uns
 gefügt, die beste meibstige. Seite tit **Steckenpf. - Tearschwefel - Seife**
 v. **Bergmann & Co., Kadebeut**, geg. alle Art. Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Blüthen, rote Pfade, Pickeln, Jucken, Nieten, Hautrötter u. dgl. 30 Pf. bei **Bergmann & Co., Altmart. Str. 5.** **Bermann Koch, Altmart. 12.** **Reinhold & Seeh, Marienstr. 12.** **C. G. Klepperbein, Frauenstr. 9.** **Edr. Wollmann, Hauptstr. 22.** **Wilh. Berger, Zempelstr. 1.** **S. Künzelmann, Am See 56.** **Heint. Markt u. Schöberggasse 3.** **Ctto Friedrich, Grenaderstr. 2.** **Mar. Daria, Rosenstr. 24.** **Reidens Trog., Grünstr. 34.** **Joh. Köhler, Appellstr. 33.** **Central-Drogerie, Tücherstr. 94.** **In Zühlau: Altm.-Drogerie.** **In Zaubergast: R. Schumann.** **In Zöbtau: Stern-Apotheke.**

leib-Binden
Monats-Gürtel, Damen-Binden, Ditzd. 50 Pf.
R. Freisleben, Postplatz.

Flügel, Pianinos, Harmoniums v. 4120 - 2000 u. all. Preislagen, auch Teilzahl. 3. Vert. u. Riete. **Johannesstr. 12, I. Schöbe.**

Allgemeiner Kampf gegen Haarschwund u. Kahlköpfigkeit!

Der überraschende Erfolg, den ich seit Einführung meines Haarwassers:

Klepperbeins Hopfenauszug mit Brennessel

erzielt habe, ist ein so großer und weitgehender, daß ich wohl behaupten kann, daß endlich einmal ein wirksames Mittel gegen obige Schönheitsfehler gefunden ist. Da der Hopfen tatsächlich eine nervenberuhigende, schlafbringende Wirkung ausübt und der weisse Haarschwund und das Dünnerwerden der Haare auf dem schwächlichen Zustand der Kopfnerven beruht, so ist mit der Kräftigung der Kopfnerven auch ein Wachstum und Erneuerung der Haare verbunden. Das Haar wird wieder voll, weich und üppig und bekommt wieder den schönen Glanz eines gesunden Haars. Wenn



Sie also merken, daß Ihnen das Haar ausgeht, dann gehen Sie sofort an die Anwendung von Klepperbeins bewährter Haarpf.-methode: **Allabendliche Kopfmassage mit Klepperbeins Hopfenabzug** mit Brennessel (Flasche M. 2,-, 3,-0 und 6,-). Wöchentl. wäscht man das Haar mindestens einmal mit **Klepperbeins Wachholderbeerseife**, welche den Haarboden reinigt und garantiert Schuppen entfernt. (Stück 50 Pf., 3 Stück M 1,40.)

Bei besonders dünnem Kopf- und Barthaar helfe man mit **Hopfenextrakt Haarnährstoff** nach. (Büchse 75 Pf. und M 1,50)
Man achte auf Schutzmarke „Rüger Vogel“.
 Ueberraill erhältlich und beim Fabrikanten

C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstrasse 9.

Mr. 06
 „Streberer Nachrichten“
 Sonntag, 10. März 1912
 Seite 10

Zur gefl. Kenntnissnahme!

Die Erfahrungen, die ich in meinem über 30 Jahre bestehenden Spezial-Konfektionsgeschäft gesammelt habe, bestärken mein bis jetzt durchgeführtes Prinzip: Zu jeder beginnenden Saison erst dann mit der Dekoration und Freigabe der Modelle und Modeerscheinungen zu beginnen, wenn ich es aus besonderen Rücksichten der Zeit angepasst halte.

Demzufolge findet meine Eröffnungs-Dekoration mit allem auf dem Gebiete der neuesten Modeerscheinungen in vollem Umfange Donnerstag den 14. d. M. statt.

Besichtigung der sämtlichen Nouveautés und Orientierung über Preislagen kann zu jeder Zeit schon jetzt in meinem Geschäftshause stattfinden; in diesem Falle habe ich mein Personal auf das Strengste angewiesen, nicht zum Kaufe zu animieren.

Der sich täglich vergrößernde Umsatz veranlasst mich, bei der Kalkulation die Preise prozentual noch billiger zu stellen, als sonst.

Goldmann

Dresden.

Dresdner Nachrichten
Zonntag, 10. März 1919

Nr. 68



Germania-Linoleum
Uni — Granit — Inlaid
Teppiche — Läufer — Vorlagen

Tapeten
nur Ia Qualitäten, lichtbeständig. In allen Preislagen, geschmackvolle Muster.
Vorjährige Dessins und Rester auffallend billig.

Bräuniger & Nagel,
Marienstrasse 7 (Portikus!) — Telephon 640.

Dresdner Maschinenfabrik
und
Schiffswerft Uebigau
Aktiengesellschaft
Dresden-Uebigau.

Heissdampf-Maschinen
für alle Betriebe in jeder Grösse und Bauart.
Umbau unwirtschaftlich arbeitender Anlagen
für Heissdampfbetrieb.

Schneiden Sie diese Annonce nur etwaigen späteren Bedarf aus, bei Vorzeigung 3% Kassa-Konto. Ueber 2000 qm Lager- u. Fabrikationsfläche.

Jentzsch's
Möbel
sind die besten u. billigsten.

Kein Laden!
Anfolge Erprobung der hohen Lebensweise u. eines fotof. Inniges und immer noch men Kaffee-Einfaule ver- fante zu einem billige. Preiswert: **2 preiswerte, kompl. Einrichtungen zu Mk. 896 u. 665**

Salon, hochd. eleg.	130	96
Suppenküch.	130	90
1 eleg. Plüschsofa mit	198	78
1 Salonstuhl	35	18
1 Truhen	35	28

Wohn- u. Zwickelzimmer:

1 1 reingelappt. Sofa,	130	96
1 1 gr. Wandschrank	38	24
1 1 eleg. Plüschsofa	68	48
1 1 4 Stühle	24	12
1 1 Gerberstuhl	14	9
1 1 Sofa-Lumbar	35	30

Speisezimmer, mob.:

1 gr. Tafelstisch mit	48	38
2 harte Stühle mit		
1 1 2 Stühle	84	72
u. 1 1 Stuhl m. Stuhl	30	24
2 Stühle m. Stuhl		
1 1 Stuhl m. Stuhl		
u. 1 1 Spiegelst. m.		
1 1 1 Stuhl	58	49

Wohn- u. Zwickelzimmer:

1 1 1 Stuhl m. Stuhl	67	48
1 1 1 Stuhl	67	48
1 1 1 Stuhl	67	48
Summa	896	665

Einrichtungen
u. 250.000, 900.1200,
1500, 2000-10.000 A
frei am Lager.

Verkauf nur gegen Bar:
Spezialgüter, elegant, echt
Plüsch, mit Sofa-Lumbar,
und. Goller-Ornate, m. hochf.
Gobelinbezug nur 480 Mark.

Fischer, Tapetier- u. Dekorationsverhältnisse
suchen mit. meiner ver-
fügt. Fachmann. Leistung.
Berufsbuch durch ganz Deutschland.
Haupt-Möbel-Magazin
Rich. Jentzsch,
Anlage-Mitglied,
Wohnfabrik,
Dresden-Neustadt,
Siphilr. 8 u. 10, 1. Et.
o. K. ein Laden.
Rektor-Telephon 4053.

Nur das Beste und Gediegene in unerreichter Auswahl! Verlangen Sie Vorzugs-Preisliste für Brautleute gratis.

Ein König gegen das moderne Tanzen.

Für den Londoner Hof ist seit dem Tage, an dem Eduard VII. die Augen für immer schloß und sein Sohn Georg V. König wurde, eine neue Zeit angebrochen. Eine Zeit, die eine Rückkehr zu den einfachen Sitten und dem ernstesten Tone bedeutet, die während der langen Regierung der Königin Viktoria im Buckingham-Palast herrschten. Der Umschwung ist namentlich auf die Königin Mary zurückzuführen, die eine tiefe Abneigung gegen jede wahre oder auch nur scheinbare Frivolität und Leichtfertigkeit empfindet. Sie hat manche schöne Frau, deren Ruf nicht als unantastbar galt, von der Pike der Hofstete kreiden lassen. Sie hat den Damen ihrer Umgebung das Tragen der modernen, enganliegenden Kleider verboten, und seine Frau, die von ihrem Manne geschieden wurde, darf vor ihr Antlitz treten.

Neu wendet die Königin Mary ihren Eifer gegen die modernen Tänze, die sich in den Londoner Salons gerade einbürgernd begannen. Auch auf diesem Gebiete zieht die Königin Mary die Vergangenheit der Gegenwart vor. Sie duldet den Walzer, den echten, gemütlichen und langsamen Wiener Walzer, Quadrillen und Francaisen, die gänzlich in Vergessenheit geraten waren, setzen wieder auf dem Programm der Hofballen und sogar das Menuett soll, vielleicht nach dem Beispiele des Berliner Hofes, zu neuem Leben erweckt werden. Dagegen sind Boston und Two-Step auf das strengste verboten. Die Königin hat keinen Zweifel daran gefaßt, daß diese neuen Tänze ihr gründlich zuwider sind, und ausdrücklich verboten, daß ihre Kinder, die gegenwärtig Tanzstunden erhalten, sie lernen. Man ist in der Londoner Gesellschaft von alledem nicht sehr erbaud. Und man klärt sich ins Ohr, daß es doch einst, unter dem König Eduard VII., der „leben und leben lassen“ zu seinem Wahlspruch gemacht hatte, erdeltlich unterhaltsamer am Hofe von St. James zugeht als jetzt.

Diplomierte Ehefrauen.

Auf dem Frauenkongreß, der zurzeit in Berlin tagt, wurde die Frage aufgeworfen, ob es nicht an der Zeit wäre, die Ehefrauen, ehe sie sich verheiraten, ein Zeugnis beibringen zu lassen, daß sie für den Stand der Ehe auch entsprechend vorbereitet seien. Es dürfte gewiß interessant sein, zu erfahren, daß in Amerika, in Newyork, bereits eine Hochschule für zukünftige Ehefrauen existiert. Die jungen Mädchen, die nicht die Ab-

sicht haben, einen Beruf zu ergreifen, besuchen diese Hochschule, bei der die Bedingung ist, daß sich die Teilnehmerinnen des Kurses bereits im 18. Lebensjahre befinden. Auf dieser Hochschule wird den Frauen alles das beigebracht, was für den Ehestand notwendig ist. Sie lernen in erster Linie, wie man den Mann zu behandeln hat, gewiß ein sehr schwieriges Kapitel, und die Tatsache, daß Frauen, die bereits zehn Jahre in glücklicher Ehe leben, die Lehrerinnen in diesem Unterrichtsfach sind, erfüllt mit einer gewissen Zurecht darüber, daß die Teilnehmerinnen dieses Kurses die entsprechende Wissenschaft auch gründlich beigebracht bekommen werden. Fragen der Kindererziehung werden erledigt, desgleichen sind Vorlesungen darüber, wie man einen Haushalt ökonomisch einrichtet, wie man mit beschränkten Mitteln einen angenehmen Haushalt führen kann, zu hören.

Durch diese Hochschule der Ehefrauen hofft man, in Zukunft den zunehmenden Ehescheidungen Einhalt tun zu können, und ein verständigeres Geschlecht von Ehefrauen heranzubilden. Der Kursus dauert vier Semester; nach Ablauf müssen die Damen, die daran teilgenommen haben, eine Prüfung ablegen, auf Grund deren sie das Diplom der Ehefrau bekommen. Die Nachfrage nach den diplomierten Ehefrauen meißt sich alljährlich, denn die Mütter haben die Zuversicht, daß diejenigen Mädchen, die den Kursus besuchen, wenigstens den Hauslich haben, gute Frauen zu werden. Und das ist doch auch schon etwas wert.

Nicht immer kann es Sonntag sein.

Nicht immer kann es Sonntag sein Mit Glockentönen und Chorgesang, Doch will ich's loben, daß zu freun' Darauf die ganze Woche lang.

Nicht immer freundliches Gesicht Zeigt uns die Welt. Ist rau und spröde, Fast sie uns an — doch klage nicht, Denn's nicht nach deinem Wunsch geht.

Der guten Menschen gibt's doch viel, Die gern nach gutem schauen aus — Und kreißt du treu nach gutem Ziel, So führen sie dich in ihr Haus —

Und müßte lange einsam sein, Wär's lange noch kein Feiertag — Scheint doch der schönste Sonnenschein, Ins junge Leben dir hinein — Wer weiß, was Schönes kommen mag!

» Aus dem Gedichtbände »Für junge Herzen« von Viktor Adolf Rosde (Martin-Luther-Ringel), erschienen im Verlag von Max Leisold in Dresden-N.

Zwischenspiel, Roman von Hedda v. Schmidt.

(24. Fortsetzung.)

»Verdiene ich als Dein Vormund etwa nicht Dein volles Vertrauen?« Doch, Aber das, was ich Dir verweigern will, hat mir dem, worüber wir reden wollten, nichts zu tun. Allenfalls erzieht Du, wie sehr sich meine Welt und Lebensanschauung während meiner Studienzeit geändert hat. Ich denke nicht mehr so ideal über die Pflichten der Nächstenliebe wie damals im Pfarrhaus, wo ich mich am liebsten in irgendeiner weltfernen Gegend vergraben hätte, um Kranke zu besuchen und Arme zu trösten. Ach, dazu bin ich nicht geschaffen, ich denke zu viel an mich, und das ist doch gewissermaßen auch mein gutes Recht. Aus Opfermut könnte ich mein ganzes Leben nicht umkehren — es käme auch nichts Gutes heraus für den, um den ich's täte. Also kurz und gut, Ewen, habe ich schon so viel gesagt. Sollst Du auch alles hören. Vor ein paar Wochen reiste Pastor Heinke in den Süden und suchte mich auf. Er sah sehr angegriffen aus, und seine Gemeinde hatte ihm das Geld zur Erholung in einem Luftkurort geschenkt. Vor anderthalb Jahren starb seine Frau, die liebe, reizende Pastorin. Und nun, denke Dir bloß — vor einer Woche kommt ein Brief an mich von Pastor Heinke mit der Frage, ob ich mich dazu entschließen könne, seinen Kindern die Mutter zu ersetzen.

»Ist das die Zukunft, über die Du mit mir reden wolltest?« Eine dunkle Röte rief Ewen bis in die Schläfen, er blinnte Visa nicht an und schritt hastiger aus.

»Nein, nein doch,« wehrte sie betreten ab. »Wie könnte ich die Frau eines Mannes werden, den ich nur verehere, nicht liebe. Die armen, kleinen, süßen Kinderchen tun mir ja furchtbar leid — und wer! ich doch selbst mütterliches an-gewachsen bin...«

»Ach was, mach' Dir doch keine Gedanken. Pastor Heinke findet schon eine Frau. Du brauchst es ja nicht zu sein,« rief Ewen und seine Stimme klang plötzlich ganz hell und frisch.

»Ja, stimmte Visa eifrig bei, »zur Stiefmutter fehlt mir auch ganz gewiß das Zeug. Also — ich wollte damit nur sagen, daß meine schönen Vorleser in bezug der Nächstenliebe nur in der Theorie existieren. In der Praxis denke und handle ich sehr egoistisch.«

»Ich würde es mir auch sehr verbitten, daß Du einen Mann ohne Liebe heirätet, bloß weil Dir seine Kinder leid tun — ich als Vormund hätte hierüber doch auch ein Wortchen mitzureden.«

»Ach, Ewen, mein Brief an Pastor Heinke ist ja schon längst fort — er fiel mir recht sauer. Ich sagte es Dir ja — diese Sache gehört eigentlich nicht in unsere Verhandlung. Ich möchte nur gern wissen, wie ich es anstellen soll, sobald als möglich einen festen Posten als Musiklehrerin zu erhalten. Mit dem Privat-kundengeben ist es doch etwas Ungewisses. Ich könnte ja Tante Emmchen bitten, zu mir zu ziehen und —«

»Sag, Visa, hast Du schon jemand von ganzem Herzen lieb gehabt — ich meine einen Mann,« unterbrach Ewen sie plötzlich, so, als habe er auf ihre letzten Worte gar nicht geachtet.

»Nein,« schwiege, fuhr er dringend fort: »Sag' mir nur das eine: Liebst Du Martin Adlas?«

»Ach, Ewen —« klang es ganz häßlich — »erinnere mich doch nicht an die Zeit auf Eigenäs. Es waren so böse Tage für mich. Juvencien träumt mir noch von dem armen Gunnar. Ich wage jedesmal einzusehen auf. Und doch begann mit Eigenäs ein besseres Leben für mich — Denn Du nimmst Dich meiner an, Ewen.«

»Und mir vertraut Du?« »Wie keinem sonst auf der Welt.«

Frühjahrs = Neuheiten!

Taffet glacé

die beliebte Mode. / Entzückende Neuheiten in Mänteln, Kleidern und Kostümen. / Aparte Macharten in schönen, gediegenen Stoffen.

Schwarz

wird von der Mode für den Vorfrühling besonders bevorzugt. / Kostüme, Mäntel, Kleider, Paletots in Tuch und Seide.

Kleider

sind in festen, modernen Formen in allen Stoffarten und riesiger Auswahl unter Berücksichtigung jeder Preislage vertreten.

Der flache Hut

Marquis (Vier-spitz) und große Form, beherrscht die Mode. / Chiffon- und Seidenblumen, im eigenen Atelier gefertigt, als Garnitur.

Reizende Neuheiten für Mädchen und Backfische in bekannter Auswahl und Preiswürdigkeit.

Der elegante Haupt-Katalog wird kostenlos auf Wunsch zugelandt.

Herm. Mühlberg

Hoflieferant. Wallstraße / Webergasse / Scheffelstraße.



Sr. Majestät des Königs v. Sachsen



Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen



Sr. Maj. d. Königs von Rumanien



Sr. Hoheit d. Herzogs von Anhalt



Sr. K. u. K. Hoheit des Erzherzogs Franz Ferdinand von Oesterreich



Sr. K. u. K. Hoheit des Erzherzogs Franz Ferdinand von Oesterreich



Sr. Hoheit d. Herzogs von Anhalt



Sr. Maj. d. Königs von Rumanien



Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen



Sr. Majestät des Königs v. Sachsen

Da ergriß es ihre Hände und vertrat ihr den Weg: "Und wenn ich nun dieselbe Frage wie Doktor Deinge an Dich richte, was siehst Du auch ein kaltes, leeres Heim, willst Du es mir verschönern?" Sie sah ihn an, als verstände sie ihn nicht - dann brach ein Strahl von Glückseligkeit aus ihren Augen...

Als Ruth Swens Verlobungsbesuche in Florenz erhielt, fand sie gerade im Begriff, Italien zu verlassen und in ein Dörfchen abzureisen, wo sie ein Zusammenreffen mit Professor Alswig und seiner Schwester vereinbart hatte.

Ruth war der Ueberszeugung, daß der alte Herr sich schließlich Lisa als Schwiegermutter gewünscht hatte. Es war merkwürdig, daß sie plötzlich warm und schmerzhaft für Lisa empfand. Sie schämte sich. Sie wollte es sich nicht eingestehen, wie eifersüchtig sie auf Lisa gewesen war.

Sie konnte nun zu ihm geistig aufblicken. -- -- -- Mit dem großen Jungen, der nicht recht gewußt, wie er sich sein Leben einrichten sollte, der sich vom Vater, von den Zufälligkeiten, die ein neuer Tag ihm brachte, von allerhand Gefährlichkeiten hatte beeinflussen lassen, war es vorbei.

Auf der diesjährigen großen Berliner Kunstausstellung war er mit seinem neuesten Werk vertreten. Neue Vorarbeiten würden ihm zufallen. -- -- --

Ruth nannte den Professor dankbar ihren besten Freund. Sie hatte sich in den vielen Monaten früher, gewissenhafter Arbeit zu immer größerer Klarheit des Willens durchgearbeitet; sie hatte viel gelernt in dieser Zeit und zugleich auch an sich selber gearbeitet.

Ihre frühere Schwärmerei hatte einer schönen Ausgeglichenheit ihres Wesens Platz gemacht. Aber sie galt noch wie vor für sehr hochmütig, weil sie es nie abließ sich drange, an die große Masse Lebenswürdigkeiten zu verschwenden.

Es gab für Fräulein Alice Alswig in der Zeit ihres Strandaufenthalts manche aufregende Stunde. Wenn ihr Bruder und Ruth zu zweien einen Spaziergang unternahmen, so erwartete sie, die beiden als Verlobte heimkehren zu sehen.

Ja, zuweilen war sie sogar gekränkt dadurch, daß Ruth so gar keine Verliebtheit für Max, diesen Prachtmenschen, verriet. "Diese kalte Zurückhaltung liegt der reichen Konsultsdochter wohl im Blut," sagte ihr Fräulein Alice, die sich mit dem Gedanken, daß Ruth auf jeden Fall ihre Schwägerin werden würde, schon ganz vertraut gemacht hatte.

Ruth wäre völlig entsezt gewesen, wenn sie eine Ahnung von Fräulein Alices Voraussetzungen gehabt hätte.

Ihr waren diese Wochen am Strande eine wundervolle körperliche und geistige Erholung. Wenn die Wellen der Ostsee gegen den Strand rauschten, so träumte sie sich in die Vorstellung hinein, daß sie direkt von der fernem, heimlichen Küste kämen, am Ende gar von dem heiligen, sternen überhauchten St. Brigitten.

Die vielen Besorgungsgänge, die mit der Einrichtung ihrer Zimmer verbunden waren, nahmen ihre Vormittage in Anspruch. Einem Tages hatte sie sich in einem Antiquitätenladen der Prinz-Albrecht-Strasse einen geschügigen Sessel erstanden und ließ es nun für heute mit dem Wählen und Einkufen genug sein.

Es war heller Sonnenschein, klare, wunderbar weiche Luft, der Tiergarten lockte sie, und sie schritt ziellos in den schattigen Anlagen dahin, bis sie vor der Nachbildung der Amazone von Tuailon-Halt machte.

Wie klein dünkte ihr angeht die Sorgen und Räte des täglichen Lebens, wie klein die große Menschheit selber.

In diesem Moment sah sich Ruth einem Vertreter der "kleinen Menschheit" gegenüber, den sie von Rechts wegen kennen mußte, aber nicht gleich erkannte. Er jog vor ihr einen sehr anspruchslosen Strohhut und sprach in unverständlichem Nevaler Dialekt: "Guten Tag, Cousine Ruth".

Das war ja Gottfried -- der "gute" Gottfried Christiansen, einer von Tante Marthas vorzüglichsten Söhnelingen. An Fleiß und Unschmeichelei übertraf Gottfried keine beiden Schwägerinnen.

"Ja -- wo kommst Du denn her?" fragte Ruth erstaunt und reichte dem Vetter die Hand.

"Ach, ich mache bloß eine Studienreise -- ich bekomme ein Stipendium aus dem Familienlegat. Ich bin nämlich nur meinem Beruf nach Chemiker -- meiner Neigung nach Zoologe", erwiderte Gottfried, neben Ruth hersehrend.

Sie hatte ihn früher nie beachtet, sonst wäre es ihr aufgefallen, daß er jetzt nicht mehr so einfachlich lunkel war und viel bereiteter, als zu Hause unter den Augen seiner Mutter.

Tante Emmchen pflegte von ihm zu sagen: "Der arme Gottfried -- er ist 'bei abnehmendem Mond' geboren". Aber der Mond hatte ganz gewiß seinerlei Schuld daran, daß Gottfried um zehn Jahre älter aussah, wie er's in Wirklichkeit war.

Seine große Kurzsichtigkeit hatte ihm einen Kneifer aufgezwungen, der auf seiner platten Nase mit dem Sommerprossenlattel nie recht feilschen wollte und immer in den ungeeignetsten Momenten hinabrutschte.

Gottfried Christiansen stolperte sozusagen durchs Dasein und brachte es trotz seiner Fortschrittlichkeit, seines Fleißes und seiner rührenden Pflichttreue in seinem ganzen Leben nicht weit.

(Fortsetzung Dienstag)

Wiesbaden, Hotel Kaiserhof. Allerersten Ranges. Inmitten eines eigenen, großen alten Parks. Modernster Comfort. 40 Privatbadezimmer mit direkter Thermalwasserzuleitung. Warmes und kaltes Wasser in den Zimmern. Auto-Garage. Im Hotel besonderer Speisesaal für Gicht-Diät. Prospekte

Wießmer & Coe

Für Frauen. Watterspritzen, Spülkannen, Monats-Gürtel, Leib-Bänder, "Frauentee", Bälger 75 A, Urinale, Borstlich-Bänder u. Hygien. Frauen-Artikel. Nur bessere Ware! R. Freisleben. Postplatz. Man achte auf Firma.

Milliarden

kleiner und kleinste Staubteile erfüllen die Luft, durchdringen die geschlossenen Räume, lassen sich überall nieder und wirken außerordentlich gesundheits-schädlich.

Der Kampf

gegen diesen Schmutz wird am wirksamsten geführt mit den vollständig ausgebildeten

Vacuum-Entstaubungs-Anlagen

der LZWICKAUER MASCHINENFABRIK Aktienges. Niederschlesien 1. Ss.

Max Bing

Prager-Str. 15.

Bersilberte und Tee-Service, auch in Rein-Nickel und Nickelplattiert

Herrenstoffe!

Neu für bessere Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Damen-Röcke u. halbes Vesté. Fabrik-lager Zerzistrasse 10, 1.

Pallabona, unerreichtes trockenes Haarentfettungsmittel

macht die Haare locker und leicht zu frisieren, verhindert das Ausfallen der Haare, verleiht ihnen Duft, reinigt die Kopfhaut, befeuchtet, ärztl. empf. Dosen zu 2,50 u. 1,50 M. d. Damenfriseur und Parfümerien.

Dorndorf

Eine Zierde für jeden Fuss!

sind Dorndorfs neue Frühjahrs-Schuhwaren in den modernsten Farbentönen von hervorragender Formenschönheit.

Hauptpreislagen

12,50	24,-	18,-
15,50		21,-

Konfirmanden-Stiefel für Knaben und Mädchen in reichster Auswahl.

Dresden Pragerstr. 6

Ausstellung deutscher und orientalischer Teppiche.

In den früheren Räumen der Firma Steigerwald & Kaiser, Pirnaischer Platz, arrangiere ich bis Ende März l. J. eine

Ausstellung von deutschen und orientalischen Teppichen.

Die Innenräume des Parterres zeigen nur orientalische handgeknüpfte Erzeugnisse, die I. Etage bietet eine schöne Uebersicht über die Leistungsfähigkeit der deutschen Teppich-Industrie.

Ich bitte nicht nur um Beachtung der Schaufenster, sondern auch um Besichtigung der Innenausstellung. Verkauf nach wie vor nur König-Johann-Strasse 6-8.

Reparaturen an Orient-Teppichen werden gegenwärtig von zwei geschickten Kniüpfern aus Persien ausgeführt.

Siegfried Schlessinger,

Inh. Wilhelm Steigerwald und Carl Kaiser,
König-Johann-Strasse 6-8.

Wochentäglich geöffnet
von 6-9 Uhr.
Besichtigung kostenlos.

Tretbar's automatische Wagendächer.
Julius Tretbar in Grimma bei Leipzig
Ehrl. Kinderwagenfabrik, welche direkt f. Private
fabriziert u. direkt liefert. Verlang. Sie umsonst
u. frei meinen Fabrikatal. in Kinderwagen, Sport-
wagen, Klappsportwagen, Leiterwagen, Babybettge-
stellen, Kinderkörben, Poppenwagenfabrikpreis,
wollen Poppenwagenbedürf. extra verlang. Eine
Fabrikpreisliste in Reisekörb., Rohrkoff., Kuppe-
koff., Wäschekörben, Industriekörben auch aller-
hand Wirtschaftskörben verlange, wer hiervon
braucht. Für Rohrmöbel sei meine reichh. Möbel-
liste empfohl., sie enthält Sessel, Tische, Bänke,
Liegestühle, Strandkörbe u. A. Sagen Sie, welcher
obig. Artikel, meiner Fabrikat. Sie gerade interess.
ich komme Ihnen kostenlos u. ohne jede Verbind-
lichkeit für Sie mit reichh. Zeichnung. u. billigt.
Preisangab. näher. Sie wählen dahelst ganz un-
beeinflusst bei Kassakauf mit 10% Rabatt oder
Teilsahl. geg. Kontrakt. Alles nach Ihren Wunsch.
Schreib. Sie gefällig. an: Julius Tretbar in Grimma
b. Leipzig, Aelteste, größte Kinderwagenfabrik Sachsens.

Bandwurm

mit Kopf

ist ein schweres
in etwa 2 Stun-
den entfernt
durch „Soll-
taenia“, un-
schädlich, wohlführendes Pulver, das
auch Wüsten- und Spulwürmer beseitigt.
Reine Unbedenklichkeit! Nur
„Molltanien“ sind mit Unzeitung
2,50 M. für Kinder 1,0 M. bei Gtbl. u.
2,75 M. des. 1,75 M. teant. Depot:
Löwen-Apotheke, Altmarkt.

Dieser Mann



Ist sein eigener Arzt!

Er wendet die Elektrizi-
tät, deren treffliche Heil-
wirkung bekannt ist, zu Hause
ohne Berufsstörung an. —
Unser

Gratis-Buch

„Die Elektrizität als
Naturheilmittel“ (80 S.
stark, mit Abbildungen) gibt
darüber Aufklärungen, wie
Elektrizität mit den besten
Erfolgen gegen Nervenleiden,
Schwächezustände, Rheuma-
tismus, Gicht, Ischias, ferner
gegen auf nervöser Basis be-
ruhende Rückenschmerzen,
Lähmung, Magen- u. Verdau-
ungsbeschwerden angewandt
wird. Viele Dankschreiben.
Verlangen Sie kostenfreie Zu-
sendung des Buches von

Küster & Co., G. m. b. H.,
Fabrik elektro-medizin. Apparate,
Frankfurt a. M. 87.



Braut-Wäsche- Ausstattungen

in jed. Ausführung u. Ver-
einfache nur eigener Anfertigung,
sowie all. Material zur Selbstver-
arbeitung empf. bei bill. Berechnung.
E. Rebsch, Dürerplatz 3.
Kein Laden.

H. Hensel
Kgl. Hoflieferant.
**ERSTES MODEHAUS
FÜR
DAMENHÜTE**
Zinzendorfstr. 51.
Tel. 19077.

Modellhut-Ausstellung

Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

Landes- Gesangbücher

In modernen, soliden Einbänden
Schul Ausgabe

Stück 1 45,

mit Goldschnitt Stück 2⁵⁰ und 3²⁵.

Taschenausgabe mit Goldschnitt

Stück 3, 3²⁵, 3⁴⁰, 4, 4²⁵, 4⁵⁰, 5⁷⁵,
6⁵⁰, 7⁵⁰ und 9.

Konfirmations-Geschenke

in
Leder-Galanteris-Artikeln
Bijouterie- und Herren-Artikeln
in grösster Auswahl.

J. Bargou Söhne,

Wilsdruffer Str. 54, am Postplatz.

Der Frühling kommt

mithin die Zeit zum Pflanzen. Verlangen Sie daher sofort von
Gebrüder Neumann Baumschulen, Obersdorf
bei Zittau in Sachsen. Ausnahme-Angebot No. 56 und
Katalog No. 54, welche kostenlos zugesandt werden.

Villen- und Etagen- Warmwasserheizungen,

einschl. Warmwasserbereitung vom Küchenherde oder
von in Kachel- oder eiserne Oefen einzubauende
Einfaßkessel, auch landwirtschaftliche Dauerbrand-
Kochherde mit den gleichen Vorzügen liefern sachgemäß

Louis Paul & Co., Eisenwerk, Raddebeul-Dresden.

Mr. 98
"Lebender Mädelchen"
Sonntag, 10. März 1912
Seite 23

Die Schlager

aus der Frühjahrs-Kollektion 1912.



„Trotteur“
Strapazier-Schuh in schwarz und braun,
Gun Metal mit Ledersenkeln.



„Yankee“
Eleganter Knopfschuh mit farbigem Leder-
und Stoff-Einsatz.

4% Kassen-Rabatt!

4% Kassen-Rabatt!



Gamaschen-Stiefel
mit farbigen Stoffeinsätzen.
Die grosse Mode.



„Blarritz“
der Modeschuh mit seitlicher Schnürung.
Vorrätig in vielen Farbzusammen-
stellungen.



„Pumpe“
in schwarzen und farbigen Ledersorten
in verschiedenen Ausführungen.

Schuhwaren-Haus

HAMMER

Pragerstr. 24.

Seite 24

„Dresdner Nachrichten“
Samstag, 10. März 1912

49 jähriges Renommé.

Brautmöbel

sowohl in soliden,
einfachen, billigen,
als auch in vorneh-
men Ausführungen.
Pensions- und
Hotel-Einrichtungen,
Villa-nausbauten.

J. A. Bruno

König

Werkstätten u. Hauptlager:

Dresden-Neust.
Kamenzer Strasse 27
Vorder-, Seiten- und
Hintergebäude.

Verkaufsstelle:

Dresden-Altst.
Amalienpl. u. Ringstr.
parterre,
I. und II. Etage.

Preisliste mit Abbildungen von ca.
175 Zimmern bitte zu verlangen.

69

Infolge beschlossenen Geschäftsverkaufs und dadurch bedingter Reduktion des großen
Lagers

Juwelen, Gold- und Silberwaren
zu z. T. bedeutend herabgesetzten Preisen.

Vorteilhafte Gelegenheit zum Kauf
gediegener Konfirmations-Geschenke.

Albin Grohmann,
Dresden, Wildrufer Strasse 50.



INDISCHER TEE. Beim Pflücken.

INDISCHER TEE

ist u. a. bei folgenden Agenten
zu haben:

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein
und sämtl. Filialen,
Lebensmittel-Vertriebs-Ges. m. b. H.
und sämtl. Filialen.

Lerm & Ludewig, Berlin-Tempelhof,
grösstes u. leistungsfähigstes Spezialwerk für
**Drahtzäune und Gitter,
Drahtgeflechte
und Drahtwaren.**
Preislisten und Vertreterbesuche
kostenlos und unverbindlich.



Stühle,

mehr. Tausend St. a. Lager,
Lederst., nussb., echt E. 12 W.,
Schreibt. v. 7,50 W. an,
sow. 100 Sorten in Buche,
Eiche und Nussb. in allen
Preislagen verkauft billigst
Stuhlfabrik P. Schröder,
Börngasse 7, Ecke Carusstraße.

Teppiche

nur beste Fabrikate in allen Grössen und moderner Auswahl.

Tapestry à 13, 15, 18, 25, 28, 39, 43 - 120 .M

Velours à 20, 25, 33, 38, 50, 58, 65 - 160 .M

Bouclé à 32, 48, 72 - 95 .M

Axminster à 8, 23, 27, 34, 40, 50, 56, 68 - 235 .M

Cocos à 19, 21, 28, 40, 60, 72 - 80 .M

Pournay à 37, 60, 110 - 170 .M

Smyrna, Mechanisch und Hand geknüpft,

— ältere Muster bedeutend unter Preis. —

Echt Orientalische Teppiche

in allen Arten, grossartiges Sortiment.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

Damentuch

in Qualität, in neuem, Farben,
zu elegant. Promenadenkleidern.
Billardtuch und moderne
Anzugstoffe f. Herren u. Knaben
verf. billigt, jed. Maß. Proben frei.

Max Niemer,
Sommerfeld, H. L.

Weltol,

bestes Ledererhaltung-öl
der Gegenwart.

Seit 12 Jahren auf dem Kontinent bei Großindustrie und
Behörden eingeführt, macht alle Lederarten
dauernd geschmeidig und wasserdicht.
Unentbehrlich für Jagd, Fischerei und Schneepfort.
Nützlich in erstklassigen Sport-, Jagd- und Schuhgeschäften.
Generalvertrieb für Sachsen: **E. Nüsch,** Dresden 4, Kosenstr. 90.
Telephon 10000. Wiederverkäufer gegen hohen Rabatt gesucht.

Vermischtes.

Das Abtrotzen von Nagelbein. In dem vom Reuenahrer Männerchor veranstalteten Preiswettbewerb zur Erlangung eines Viebes zum Preise der Abtrotzen des ersten Preis Nagelbein (Kaufpreis bei Dresden). Das Gedicht hat folgenden Wortlaut:

Wie lieb ich dich, du wilde Ahr, Du feurig Kind im dunklen Haar, Im grünen Kranz der Heben, Mit deinem dunklen Klammernweim, Mit deinem goldenen Sonnenschein Und deinem frohen Leben!

O wie wunderbar, o wie wunderbar, Ist das Wandern an der Ahr! In deiner Krone, Vater Ahrlein Was der Smaragd der Nibel sein. Im goldgrünen Glanz, Des Ahrtrals roter Feuerweim Strahlt purpurn wie Rubinenschein Aus deinem Traubenranze!

O wie wunderbar, o wie wunderbar, Ist der Wein doch an der Ahr! Da sprudelt eine Quelle heiß, Die wunderbare Heilung weis, Und wer an ihr getrunken, Der wandert froh von Reuenahr Nach Walpurgis und Altenahr Zum Wein, der allen mundet!

O wie wunderbar, o wie wunderbar, Ist das Leben an der Ahr! Da flüstert Musik und schallt Gesang Das ganze liebe Tal entlang, So dankbar und zufrieden, Kein Wunder, daß in alter Zeit Schon ludie all die Herrlichkeit Die Mauer aus dem Süden!

O wie wunderbar, o wie wunderbar, Ist das Wandern an der Ahr! Nun zieh dahin, du liebe Ahr, Durch Deutschland noch viel tausend Jahr Im Rauschen froher Wellen, Und seinen Segen laute drein Der Himmel über deinen Wein Aus Kirchen und Kapellen!

Deutscher Bäderkongress. Unter zahlreicher Beteiligung von Bädern aus dem ganzen Deutschen Reich und auch aus Österreich-Ungarn und der Schweiz trat am Freitag im Ordenssaal der Berliner Universität die Balneologische Gesellschaft zu ihrer 33. Hauptversammlung zusammen. Der Vorsitzende Geheimrat Professor Dr. Wieliger (Berlin) begrüßte die Teilnehmer, denen er für ihr jährliches Erscheinen dankte, worauf der Generalsekretär der Gesellschaft Geheimrat Professor Dr. Brod (Berlin) einige Mitteilungen aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr machte.

Die zwölft Apokalypse des Jahres 1912. Unter den alten Sitten und Gebräuchen, die sich aus der guten alten Zeit noch in unser moderner, sanitärelles Zeitalter vererbt haben, ist eine der ehrwürdigsten die Fußwaschung der zwölf Apokalypse, die alljährlich am Gründonnerstag in der Münchner Residenz unter feierlichen Zeremonien vom Prinz-Regenten vorgenommen wird.

Chemnitzer Bank-Verein.

Table with 3 columns: Debet, Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1911, and Kredit. Rows include items like An Kosten (Gebälter, allgemeine Spesen), Steuern, and Reingewinn.

Table with 3 columns: Aktiva, Bilanz-Konto per 31. Dezember 1911, and Passiva. Rows include An Kassa u. Giro-Guthaben, Effekten, Immobilien-Konto A., and Aktienkapital.

Nachdem die heutige Generalversammlung die Dividende für 1911 auf 5% festgesetzt hat, gelangen die Dividendenbescheide Nr. 40 unserer Aktien...

Chemnitzer Bank-Verein.

Advertisement for cleaning services: Wir reinigen: Wohnungen u. einz Gegenstände mit Orig.-Vacuum-Maschinen. Includes an illustration of a vacuum cleaner.

Advertisement for Duo: Schönheit giebt Jugend. Jugend bringt Glück. Includes an illustration of a woman's face.

Advertisement for artificial eyes: Künstliche Augen. nach der Natur für Patienten herzustellen und einzusetzen.

Advertisement for Lux: „Lux“ Welt-Detektiv u. Auskunftsei. Dresden, Annenstrasse 8 (am Postplatz).

Advertisement for tea mixtures: Eine & Karibba. Unsere allseitig beliebten Tee-Mischungen.

Advertisement for Berufs-Kleidung: Spezial-Fabrik für erstklassige Berufskleidung. Includes an illustration of people in uniforms.

Advertisement for Max Brasch & Co., Spediteure. jetzt Berlin SO., Wusterhausenerstr. 10.

Advertisement for Vogtl. Gardinen-Wäscherei auf Neu. Chemische Wäscherei und Färberei mit Dampfbetrieb.

Walram und Otto begründeten die beiden Linien, die mit Wilhelm III. von Holland und Wilhelm von Luxemburg in unfernen Tagen ausgehoben sind. Walrams Sohn war der im Jahre 1292 erwählte unglückliche deutsche König Adolf, der nach vergeblichen Versuchen, sich Autorität zu verschaffen, in dem Weichte bei Gollheim 1298 erschlagen wurde. Die Walramische Linie brachte es nie zu großer politischer Bedeutung, weil der in diesem Hause übliche Kinderreichtum und die daraus folgenden Teilungen des Familiengutes ihre Macht verflüchteten. Nur einmal, im Jahre 1605, vereinte Ludwig II. von Weilburg nochmals alle Gebiete seines Hauses, aber bald begann die alte Misere von neuem. 1816 endlich waren alle Linien bis auf die von Weilburg ausgehoben, und nun bildete das Herzogtum einen Einzelstaat, der sich trotz seiner geringen Ausdehnung eines guten Rufes erfreute infolge der vorläufigen Regierung, die seine Fürsten in ihm ausübten. Die Ereignisse von 1806 machten diesem Zustand ein Ende, das Herzogshaus fand dann bekanntlich in Pommern eine neue Heimat, bis es nunmehr im Mannesstamm erloschen ist. Allerdings all dies nur in staatsrechtlicher Hinsicht; in genealogischer Hinsicht wird das Haus Nassau noch durch den aus einer morg-nathliche Ehe hervorgegangenen Grafen von Merenberg repräsentiert. Einen anderen Weg ging die stonische Linie. Nachdem bereits im 15. Jahrhundert durch Graf Engelbert I eine Erwerbung niederländischer Güter stattgefunden hatte, erwarb Wilhelm, der berühmteste Spross des ganzen Hauses, 1511 als Erbe des Hauses Chalon, die Nürtenstädter Orange, Neuchâtel und Salenguin und wurde durch die Gemahlin des Kaisers Karl V, Statthalter eines Teils der Niederlande, eine Würde, die seinem Hause erblich verblieb, bis es mit Wilhelm III. seit 1689 auch Königtum von England, 1702 ausstarb. Aber die Staatbalterenschaft vererbte sich an die Fürsten von Nassau-Dieb. Durch die französische Revolution seiner Stellung beraubt, nannte sich Wilhelm VI, zeitweilig Fürst von Saldra und Gordon, bis er 1815 König der vereinigten Niederlande wurde. 1830 rief sich Belgien los; das Königshaus aber erlosch mit Wilhelm III. 1890. Wenig bekannt dürfte es sein, daß noch um 1800 mehrere, allerdings illegitime Linien des Hauses Nassau in England lebten, die Grafen von Grantburn, Rodford und Conroy, die aber inzwischen ebenfalls ausgehoben sind.

Revolverattentat im Theater. Ein Revolverattentat ereignete sich, wie bereits kurz gemeldet, am Donnerstagabend im Saal während der Vorstellung im Apollotheater. Eine 21jährige Modistin hatte während des zweiten Aktes der Vorstellung in einer Szene hinter ihrem früheren Liebhaber, dem Theaterbar Dr. Richter, Platz genommen. Aber aufgeregtes Wesen ließ den Theaterbesuchern, die in ihrer Nähe saßen, auf. Das Mädchen hielt die Hände ängstlich im Schoß verborgen. Unmittelbar nach Schluß des zweiten Aktes, als sich Dr. Richter erheben wollte, zog das Mädchen einen Revolver aus dem Muff und feuerte auf ihren ehemaligen Liebhaber, der zusammenbrach. Das Mädchen richtete dann die Waffe gegen sich selbst, doch schlugen ihr Vorgesetzte diese aus der Hand. Der Verwundete hat einen Schnitt in den Nacken erlitten. Ein anwesender Arzt stellte fest, daß die Kugel an der Wirbelsäule fehsch, aber Lebensgefahr nicht besteht. Die Kugel ist inzwischen entfernt worden. Im Zuschauerraum herrschte große Aufregung, die sich indes lezte, als der Tatbestand bekannt geworden war, so daß die Vorstellung zu Ende geführt werden konnte.

Bücher-Neuheiten.

Die Memoiren Francesco Crispias. Erinnerungen und Dokumente. Herausgegeben von F. Palamenghi-Crispias. Übersetzt von H. Hofmann-Roth. (Verlag v. Neumann, Neudamm.) Diese Herausgabe dieses Werkes ist von dem Reichens Francesco Crispias, dem früheren Abgeordneten F. Palamenghi-Crispias, befohlen worden. Die Aufgabe, das die italienische Regierung erst nach dem Ausbruch des Krieges die sofort nach dem Abbruch des Kriegs im Herbst im Jahre 1901 über die Memoiren verfaßte Handschrift wieder auszugeben hat, verleiht der Publikation besondere Bedeutung. In diesen Aufzeichnungen, die der erste Staatsmann nach dem letzten Tode verfaßt hat, sind fünfzehn Jahre der selbsterlebten Geschichte enthalten, Aufzeichnungen, in denen die Erörterung politischer Probleme — entstanden durch die Amtstätigkeit der verstorbenen Wächter gerade im Mittelmeer — einen breiten Raum einnehmen. Alle wichtigen Fragen, welche die europäische Situation in dem Zeitabstand zwischen dem Jahre 1876 und 1891 beschäftigt haben, werden von Crispias, unter Berücksichtigung wichtiger ausländischer Zerkündungen, die zum Teil als biographische Aufzeichnungen, welche einen hohen historischen Wert besitzen, einer eingehenden Betrachtung unterworfen. Es wird dargestellt, wie Italien anlässlich des Berliner Kongresses und des Brüssel-Kongresses gewirkt hat, wie es zum Teil Frankreich seitens der Mächte im Jahr 1876, ebenso auch Italien selbst und es wird auf die wiederholte Bemühungen, diese beiden Mächte im Jahre 1877 den Verhandlungen anzuregen, mit welcher Bereitwilligkeit er bei der Erneuerung des Dreibundes im Jahre 1887 den bedeutendsten Wächter Italiens auch befragte seiner Beziehungen im Mittelmeer sein Einsehen. Crispias' Memoiren aus jener Zeit aber seine wiederholten Zusammenkünfte mit Bismarck, die in dem Werke ausführlich behandelt sind, in denen die beiden Männer im rücksichtslossten Maße über die komplizierten Probleme der europäischen Politik verhandelt und mit einem Äußersten, wie er nur einem unbedarfen gegenseitigen Vertrauen entgegenbringen konnte, die gesamte jeweilige Lage ihrer Kräfte unterlegen, stellen wohl das charakteristischste dar, was jemals auf dem sonst so nützlichen Gebiete der internationalen Politik geschrieben worden ist.

Die Vorordnung vom 20. März 1900 mit Ausführungsbestimmungen in Angelegenheiten des Reichs. Von H. Hofmann-Roth. (Verlag v. Neumann, Neudamm.) Diese Vorordnung ist in seiner Zusammenfassung zwar zunächst für Beamte bestimmt, jedoch auch der Geschäfts- und Dienstverhältnisse unentbehrlich. Die Vorordnung ist nicht zu vergleichen mit anderen für das Publikum geschriebenen Büchern, denn sie ist das einzige amtlich anerkannte Werk, auf das sich das Publikum bei allen Eingaben usw. stützen kann. In seinem Geschaftsbücher sollte deshalb die Vorordnung stehen, sie erspart manche Unannehmlichkeiten.

Der Verlag von Mohr u. Zülder in Leipzig, Banerische Straße 7, berichtet unter dem Titel „Reichert der Reichs-...“ eine Monographische Reihe vor. An den drei ersten Bänden werden: Kaiser, Kaiserin und Reich behandelt. Jeder Band ist in 40 Abschnitte und 100 bis 150. Ein Unternehmen, das den Anforderungen der Reihe unserer zeitgenössischen Welt auf der Hand ihrer Verbindungen zeigt, erklären in vorliegender Reihenfolge, Originalreize und Schönheit der Druckausstattung nicht. Der zweite erdennende erste Band bringt auf 12 Tafeln in vorzüglicher Zeichnung die wichtigsten Ereignisse, Ereignisse und Details der Reichsgeschichte als eines einheitlichen Prozesses und anpassende Hand wird alle Kenntnisse auf das höchste interessen. Es handelt sich um eine Publikation, die über die Tagesereignisse des Reichs und das Reichert weit hinausreicht und bleibenden Wert besitzt. Die frazische Gegenwart ist, wie auch die Reihe seines heroischen Willens kommt in diesem Sammelbande überzeugend zum Ausdruck.

Arzneimittel und Genussmittel. Von Professor Dr. C. Schmiedeknecht, Direktor des pharmakologischen Instituts an der Universität Strassburg i. O. (Aus Natur und Gesundheitswelt). Sammlung wissenschaftlich-gewerblich-landwirtschaftlicher Tabellen und allen Gebieten des Wissens, 1895. Handbuch. Verlag von H. W. Teubner in Leipzig und Berlin. Nach einer historischen Einleitung über die Ursprünge unserer Kenntnisse von den Arzneimittehlungen und die Entwicklung der wissenschaftlichen Arzneimittehlere erhält der Leser einen gedanklichen Überblick über die wichtigsten Zubereitungen — auch das Ehrlich-Dialoide Salzsäure ist nicht vergessen —, welche einerseits bei der Behandlung von Krankheiten als Arzneimittel dienen und andererseits, wie alkoholische Getränke, Rasse, Tee, Tabak, als Genussmittel im Leben große Anwendungen finden und deshalb in gesundheitlicher und ökonomischer Hinsicht eine große Rolle spielen. Weiterhin ist der Zusammenhang zwischen dem Leben und dem menschlichen Organismus zu schildern, die bei der Arbeit die Leistung herbeiführen sollen und die bei Gebrauch jener Genussmittel nützlich oder schädlich werden können.

Die Fröhjahr-Neuheiten in Seidenstoffen

sind eingetroffen; meine Läger sind reicher denn je assortiert und bieten eine interessante und erlesene Auswahl.

Die Mode bevorzugt:

- Caffet Radieuse** für Kleider und Kostüme, glatt, gestreift und diagonale in aparten Farben-Zusammenstellungen.
- Foulard und Fleur de soie** entsückende Dessins auf matt-glänzendem Fond für Straßen- und Gesellschafts-Toiletten.
- Bordüren** für Kleider und Blusen auf Caffet, Crêpe de Chine und Voile in künstlerischen Zeichnungen und vornehmen Farben.

Neuheiten in echten Liberty-Fabrikaten:
Rani Silk & Rani-Satin & Shantung & Indische Seiden & Crêpes.

Seidenhaus Krohne Altmarkt

Altes Rathaus.

Wegen Geschäftüberlegung nach Wilsdruffer Straße 40 habe ich in allen Preislagen große Posten weiße, creme u. bunte billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Künstler-Gardinen und Stores

in allerbesten Zweigwaren, ferner Leinen-Decorationen, Mulls, Congrestoffe, Bettdecken und Vitrage zu enorm billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Soagl. Gardinen-Fabrikniederl. **Gustav Thoss.**

Einzelverkauf: Dresden-A., Wilsdruffer Str. 16, 1. Etage (kein Laden).

Die geehrten Hausfrauen sowie Verköbte mache ich auf diese seltene Gelegenheit, Gardinen nur bester Qualität sehr weit unter Preis einzukaufen, besonders aufmerksam, und empfiehlt es sich, rechtzeitig den Bedarf zu decken.

Wichtig für Offiziere, Aerzte, Beamte, Lehrer &c.

Wollen Sie sich und nach der neuesten Mode gezeitigt geben, so abonnieren Sie bei mir. Mein **Jahres-Abonnement auf moderne Herrenkleidung nach Maass** bietet außerordentliche Vorteile. Machen Sie einen Versuch mit meinem Probe-Abonnement.

1 Anzug u. 1 Paletot monatlich nur M. 9,50.
Bedingungen u. Prospekte gratis u. franko.

Heinrich Esders, Dresden, Pragerstr., Ecke Waisenhausstr.

YOGHURT — stellt sich die sparsame Hausfrau zuverlässig selbst her mit dem in Apotheken und Drogerien käuflichen **Dr. Trainer's Yoghurt-Maya-Ferment**, M. 3.—, reichend für 30 Portionen à 1/2 Liter, mithin Selbstkosten je nach Milchpreis **9-12 Pfg.**

der Inhalt der gedruckten Yoghurtgläser. Genaue Gebrauchsanweisung und Literatur versendet kostenfrei

Laboratorium für Therapie G. m. b. H. Dresden, 85

Emil Dinger

Ringstr. 44 Dresden-A. Ringstr. 44

Erstklassige **Wohnungseinrichtungen**

Eigene Werkstätten

Leder-Sitzmöbel Dekorationen Stoffe Kunstgewerbe

Müller & C. W. Thiel

Inh. Rich. Müller, Hoff.

Prager Strasse 35

empfehlen in reicher Auswahl: **Damenwäsche, Herrenwäsche, Betten**

Spezialität: **Braut-Ausstattungen.**

Sauerstoff-Bäder Moor und elektr. Liehbäder

lokale Kurbäder aller Art

Dianna-Bad, Bürgerwiese 22.

Haut- u. Sarnleiden, Drüsen, Wunden, speziell alte Hälle, Schwäche, sehr gute Erfolge d. Schwarze, Gr. Brüdergasse 18. Garm. u. mikroff. Interf. 9-3, 5-8, Sonn. 9-1.

Königl. Sächs. Hofbuchhandlung

32 Schlosstr. H. Burdach Fernspr. 152

Warnatz & Lehmann

— gegenüber dem Königl. Schlosse. —

Neuer neuer Erscheinungen sowie zu Weidenden geeigneter, abgedruckter alterer und neuer Literatur.

Volständigste Lager von Reclams Universal-Bibliothek, geheftet und gebunden.

Lesezirkel

mit 45 Zeitschriften zur freien Wahl oder im Jussus. Kataloge und Prospekte stehen zu Diensten.

Lebertran

Bayrischer kaltgeklärter, wasserlöslicher u. schmerzlos verdaulicher Fischlebertran, von Jämonden Fischen rein gewonnen, sorgfältig filtriert gegen Körperschwäche u. Rheumatismus, Nerven, Drüsen-krankheiten, Lungen- u. Halsleiden, Blute u. 50 Pf. an. **Balsamische Konzentrate gegen Bluter, Blutsucht, Gallenleiden, Jochleiden, gegen Halsentzündung, Drüsen, Strichle, org. Krankheiten, Maße 75 Pf. und 1,50 M.** mit Kapseln und große Mengen in Packungen, sehr gute Zubereitung, M. 1.50 Pf. an. Lebertran-Erweilungen, Maße 1,50 M.

Eierlebertran

schwächliche Kinder

Spezial-Geschäft für Medizinalkonzentrate, Dresden-A., Salomonis-Apotheke, 5 Neumarkt 2

Württemberg. Privatfeuerversicherung a. G. in Stuttgart

Gegründet 1828.

Unter besonderer Aufsicht der Königl. Württembergischen Staatsverwaltung liegend.

Freie Reserven: M. 16.857.054.

Dividende seit 1879 unverändert 60%

bei sehr niedrigen Grundprämien.

Zur Erteilung von Auskünften, sowie Annahme von Anträgen für die Unfallt empfiehlt sich **Subdirektion Dresden, Vitoriastraße 3.**

LUNA

der moderne deutsche Rasierapparat, M. 15.—, andere Systeme 2,50, 4.—, 6.—, 7,50 usw.

Sollig. Stahlfeder- u. Dampfheißl.

Max Herrfurth

Inhaber: H. & C. Weyersberg
43 Grosse Brüdergasse 43
direkt an der Sophienkirche
Eigene Fabrik in Solligen

Preisliste frei



Gebrauchte Dynamos u. Elektromotoren

kauf, verkauft, vermietet Meye, Birnische Str. 16. Tel. 5074

Die Ausstellung

neuer Damen-Hüte

ist eröffnet. Ein Teil der Neuheiten ist in einem Schaufenster ausgestellt. Um Besichtigung der besonders reichhaltigen Ausstellung in der 1. Etage neben dem Erfrischungsraum wird höflichst gebeten.

Georgplatz.

Robert Böhme jr.

Offene Stellen. Aufwartung gesucht.

Zur Unterfertigung meines Mädchens suche ich für vornehmliche ab 1. April oder früher eine saubere, fleißige Frau, die mit Parteinunabhängigkeit u. Sauberhalten feiner Möbel vertraut ist. Wünsche wahren Bedingung. Mit Zeugnissen versehen wochentags zwisch. 1 und 3 vorzustellen bei Vogel, Reichensbachstraße 71, part.

Stellen-Gesuche.

Tücht. verh. Gärtner,
37 J., mit allen ins Fach einschläg. Arbeiten vertr., sucht bald. dauernde Stell. Off. u. A. R. L. 119 Reichensbach, Grundstr. 18 erbeten.

**Verheirateter
landwirtsch. Beamter,**
28 J. alt, mit 1 Rd., sucht für 1. April selbst. Stell. ev. u. Vert. des Chefs. Frau kann innere Wirtschaft übernehmen. Beste Zeugn. u. Ref. steht z. Seite. W. Off. erb. unt. O. 5347 Exp. d. Bl.

Zuverlässiger Mann,
45 J. alt, ohne Familie, welcher Gartenarbeit versteht, auch in schriftl. Arbeiten bew., sehr gut langj. Zeugn. besitzt, sucht Postier- od. dgl. Stellg. Naution vorh. Best. Off. erb. unter N. 200 Postamt Großenhain.

Oberschweizer, ledig,
mit Gehilfen sucht 15. 3. od. 1. 4. Stellung. Off. unt. K. E. 234 Reichensbach, Bismarckstr. 48

Stübe der Hausfrau
in Dresden od. Umgebung. Best. Offert. u. G. S. Wügel bei Dresden, Königsstr. 20, l., erb.

Suche für meine Tochter
18 J. alt, Unterkommen in gebildeter Familie z. west. Ausbld. im Haush. ohne gegenf. Vergüt. Holländ. franz. Englisch. Beding. Off. erbeten unter J. D. 620 an die Exp. d. Bl.

Wirtshaus, 22 J. a., w.
schon in Stell. war, in allen Zweigen d. innere Wirtschaft., auch im Kochen nicht unerf., sucht z. l. od. eber Stelle als **Wirtshausleiter**
a. groß. Gut od. Rittg. z. fram. Anst. Meßner od. Freiberg. Gegend bevorzugt. Off. erb. u. F. G. 137 postlag. Cossebaude.

Geldverkehr.
Als Teilhaber ev. Käufer
u. v. gr. Kap. ist u. ginst. Chancen d. altrenom. Fabrikanten, Kohlen-, Baum- u. Landbes. Ges. nahe Dresden, vortell. Pos. geboten. Nur ernstl. u. entspr. Kapitalisten. Refl. erfahren. Näheres unter N. 2330 durch die Exp. d. Bl.

Forderungen,
aus gleich in welcher Höhe und Art, ob im An- oder Abstände, nicht ein das in diesem Hause seit Jahren sachgemäß arbeitende **Inkasso-Bureau**
Wilmigerstr. 25. Tel. 6929.
Sich verborgen Privatier an reelle Leute, 5%, Ratenschuldabl. 5 Jahre. Aränkenoff, postl. Berlin 47.

Wichtig für Sparkassen, Geldinstitute und Kapitalisten!

Behufs Vlacierung von Kapitalien auf 1. Hypothek zu 4 1/2-4 3/4 % wünscht Unterzeichneter in Verbindung zu treten. Erstklassige Referenzen stehen zur Seite.
Carl Güttler, Böhm.-Kamnitz,
kons. taufm. Verkehrsanstalt.

Feinste Kapitalanlage!

Auf mein vollvermietetes Wohnhaus an Hauptverkehrsstraße der Johannstadt suche ich bei 15 000 M. Mietertrag eine **1. Hypothek von 130 000 Mark**
aus Bruttohand für sofort oder später und bitte um Angebote u. O. 862 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Gute Existenz!

Für gutgeh., hervorragend. Longruhenunternehmen und Biegelei wird zwecks Erweiterung der Anlagen **Teilhaber als Geschäftsführer**
gesucht. Bei stiller Beteiligung ev. Sicherstellung u. mindestens 6% Zinsen garantiert. Best. Angeb. u. H. 2488 Exp. d. Bl.

40 000 Mark,
event. geteilt, sof. auszul. Off. unt. N. 2400 an die Exp. d. Bl.
Gutsbes. d. Dresden sucht
per 1. April
1000 Mark
aus Bruttohand gegen vielseltige Sicherheit auf 1 Jahr zu leihen. Beste Offert. unt. H. F. 608 in die Exped. d. Bl.

75 000 Mark
f. i. versch. Post. sof. a. l. Hyp. auszul. d. M. Hentschel, Spant. Kass. a. D., Nabebeul, Dresden, Pestalozzi-Str. 11.

7000 Mk.
z. 1. April auszuleihen als 2. sichere Hypothek. Off. u. G. O. 393 an die Exp. d. Bl.
Suche auf mein Rittergut von 175 Hektar die 1. Hypothek v. 100 000 M. zu zedieren. Off. f. J. J. A. H. 300 erb. **„Invalidentant“** Freiberg i. S.

4-5000 Mark
2. Hypothek auf Landhaus vorort Dresdens gef. Off. u. H. E. 816 **„Invalidentant“**, Seelitz, erb.

35 000 M. 2. Hypothek
innerh. der Brandt. per bald gesucht. Offerten u. D. L. 882 Rudolf Mosse, Dresden.

6-7000 Mark
suche ich sofort auf mein schönes, klotzgeb., in d. inneren Stadt gef. **Väterergrundstück**, welches ich bereits 30 Jahre im Besitz habe, gegen gute Hyp. Ich gewähre **200 Mark Damnum** und 5% Verzins. Off. u. H. A. 544 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Teilhaberin oder Teilhaber
mit verfügbarem Kapital von etwa 20-25 000 M. zur intensiven Ausnutzung eines patentierten **Haushaltungsartikels** von großer Bedeutung gesucht. Einlage kann ganz allmählich erfolgen. Der Gegenstand ist bereits gut eingeführt u. stützt sich auf brillante Empfehlungen aus allen, selbst den höchsten Gesellschaftskreisen und ist mit goldener Med. prämiert. **Erfäh. Referenzen** werden. **Best. Angeb. unt. F. 398 an Haasenstein & Vogler, Dresden.** Die **Treue** ungelöst.

1. Hypotheken-Darlehen

werden von Rasse zu 4 1/2 bis 4 3/4 Prozent Verzinsung dauernd und günstig auf Güter und Wohnhausgrundstücke, zahlbar 1. April und später, gewährt. Gesuche sind unter Angabe von Fläche, Brandstätte, Mietertrag u. Wert unter **J. K. 635** in die Exp. d. Bl. einzureichen.

Achtung! Kapitalisten!
5% Verzinsung u. H. Damnum! **Gesucht:**
10 000 Mark 2. Hypothek
hinter 20 000 M. Landw. Creditverein auf 30 Acker schönes Land in der Nähe von Großenhain. Steuerzahl. 308, Wert 50 000 M. Offert. erbeten unt. **J. A. 542** in die Exped. d. Bl.

12-15 000 M. 2. Hyp.
5% innerh. Brandt. auf Dresdener Grundstück per bald von Privat ohne Vermittlung gesucht. Off. unt. **H. P. 50** postlag. Amt 5.

10-20 000 Mark
Für mein gutgehendes Geschäft suche ich einen Teilhaber oder Kapitalisten gegen doppelte Sicherheit. Offert. erbeten unt. **H. H. 610** an die Exped. d. Bl.

Auszuleihen Kassen- u. Privatgelder
gegen 2. und 1. Hypotheken in mehreren Posten durch **Alex. Neubauer, Dresden, Ferdinandstr. 12.**

Erfinder
können stets unentgeltlich gesch. Modellen u. Zeichnungen ausstellen. **Internet. permanente Patent- und Verwertungsgesellschaft** in Dresden, Weberstraße 29, l.

8000 Mark
gute 2. Hyp. à 5%, hint. 17 000 Mark, Brüt. 27 000 M., vorort, mit **500 M. Verlust**
gesucht. Best. Offerten erbittet Befürher unter **D. N. 6704** an Rudolf Mosse, Dresden.

Kapitalisten,
welche ihr Geld e. tücht. Mann gegen Sicherheit zur Verleihung als Darlehen und Hypotheken an Beamte u. gutst. Hausbes. anvertrauen wollen, bitte ich um Wdr. u. **H. P. 51** Postamt 5. Zinsen 5-6% und höher.

Teilhaberschaft,
für od. tät. Herr od. Dame, w. in alt. hochrent. Bank- u. Immo.- Geschäft Mühlens sof. od. spät. gesucht. Off. u. M. U. 3459 Rudolf Mosse, München.

Glossereifachmann
sucht stillen oder tätigen Teilhaber mit 8-10 000 Mark. Offert. unt. **V. 5268** Exp. d. Bl. erb.

Praktische Landwirtin sucht Kapital evtl. Teilhaber zur Anlage einer Geflügelzucht, verbunden mit Obst- u. Gemüsebau. Angebote u. **„Landwirtschaft“** postlag. Großenhain erbeten.

400 Mark

Zur Gründung einer Existenz von Selbstgeber gegen Zinsvergütung und Sicherheit gesucht. Off. u. **G. U. 599** Exp. d. Bl. erbeten.

Wer Geld braucht
v. 100 M. an, wende sich nur an die **„Credit u. Immobilien-Gesellschaft“** Berlin W. 57. Garantiert schnelle u. diskrete Auszahlung von Privat- u. Geschäftsgeldern. Ausst. u. Prosp. kostenfrei.

Ehrenhafte höhere Pers. erh.
24 Stunden ohne Bürgschaft, 2500 Mark erh. bereits. Keine Ausfallgebühren! (Hypotheken-Sanierungen, Erbsch. jed. Art.) **Carlner, Berlin-Waldmannslust.**

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Kaufe fl. Villa od. Landhaus in Vorort v. Dr. mit g. Strassen-Verb., wenn mein Wohnhaus in Dr. Striesen dagegen angeht. Ausführl. Off. unt. **H. D. 606** in die Exped. d. Bl.

Bewirtschaftung eines Gutes,
gleich welcher Größe, sofort oder später zu übernehmen. Offerten unter **E. S. Nr. 108** postlagernd Nabebeul erbeten.

Kl. Landwirtschaft
zu pachten oder bei möglicher Anzählung von tücht. Landwirt zu kaufen gesucht. Offerten unter **U. 2363** an die Exp. d. Bl. Agenten zwecklos.

Ich kaufe Einfamilienhaus
nahe Dresden, bei hoher Anzahl., ev. vollständiger Barzahlung. Preis 15-20 Tsd. Offert. erbeten unter **L. K. 1788** Rudolf Mosse, Leipzig.

Kaufe Villa oder Rittergut,
meist m. Wohnhaus m. 100 000 M. Guth. u. 100 000 M. in bar als Anzahl. genügen. Best. Off. u. **F. S. 574** Exp. d. Bl. erbeten.
Für mehrere ererbte Käufer **W** suche ich im Agr. Sachsen

Ritter- u. Landgüter
bei 200, 150, 100, 80, 50 und 30 000 M. Anz. Angebote erb.
Insp. A. Zschornack, Dresden-A., Reitbahnstr. 34, 2

Kaufe oder miete kleine Landwirtschaft oder Grundstück,
auch in schlechtem Zustande, wenn schön gelegen. Nur ausführliche Off. direkt an **„Invalidentant“** Dresden.

Ich habe mein Rittergut verkauft habe, suche ich jetzt eine **Pachtung.**
Lage gleich. Kapital steht mir zur Verfügung. Offerten annehmen u. **D. O. 971** an **Rud. Mosse, Dresden.**

Suche Landwirtschaft,
12-20 Scheffel, in guter Lage, zu kaufen. Ang. m. Preis u. u. **B. B. 100** postl. Wilmig.

Rittergut

oder Freigut, auch ein anderes größeres Gut, günstig zu kaufen gesucht. Ausführliche Off. unter Angabe der Größe, Bodenverhältnisse, Etz., Einb., Brandt., Inventar, des Preises, Hypoth. und bisherigen Mietertrags u. nur vom Selbstkäufer erb. unter **H. G. 609** in die Exped. d. Bl. Agt. verb.

Kaufe Gasthof oder besser. Restaurant,
wenn mein fl. Wohnhaus dagegen angenommen wird. Offert. unt. **H. P. 617** Exp. d. Bl. erb.

Ober-Lössnitz.
Villa m. gr. Obst- u. Giepark, gr. Erdbeeranlagen, ebelt. Sort., berfl. Kubisth., sof. zu verk. Off. unter **F. B. 91 „Invalidentant“** Leipzig.

Gutsverkauf.
Altverbalder beabsichtigt ich, mein Gut von 62 1/2 Acker, schöne ebene Felder u. Wiesen, 1148 Einwohner, gute Gebäude, 1/4 Stunde entfernt von der Garnisonsstadt Riesa, recht bald zu verkaufen. Näheres bei dem Befürher **Ar. 11** in Wergendorf.

Landgut
unweit Dresden, 68 Scheffel groß, massive Gebäude, mit 37 000 Mark Brandt., gewölbte Stallungen, Selbststände, i. **57 000** Mark bei 12 000 M. Anzahlung zu verkaufen d.

Alex. Neubauer, Dresden, Ferdinandstr. 12.
Loschwitz!
Verkauf. Grundbesitz, Güter, Landhäuser, Bauland u. wird kostenlos nachgewiesen durch die Geschäftsstelle des **Gaus- und Grundbesitzervereins**, Grundstr. 18, bei Herrn Kaufmann **Rich. Rudolph**, Gerichtschöppe.

Villenbauland.
Schöne gelegen. Gartengrundstück in hohem Vorort mit Strassenbahn, vortrefflich zu Eigenheimen mit größeren oder kleineren Gärten passen, ist billig zu verkaufen. Offert. unt. **H. K. 612** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Sägwerk,
Tamb u. Wasserkr., verkaufe billig. Off. u. **D. O. 6795** an **Rud. Mosse, Dresden.**

Gut bei Dresden,
ca. 50 Scheffel groß, ist besonderer Umstände halber mit leb. und totem Inventar zu verk. Off. unt. **H. N. 615** in die Expedition d. Bl.

Gutsverpachtung.
Wegen hohen Alters verpachte ich mein in der vortr. Pflege schon gelegenes 100 Acker großes Gut. Zur Uebernahme deselben, die schon am 1. April erfolgen kann, genügen 10 000 M. Anz. unt. **F. 2445** Exp. d. Bl.

Rittergut
808 Wrg., an Station gefl., sof. zu verkaufen. Ang. u. **H. H. 610** an die Exp. d. Bl. erbeten.

917. 09
„Erebnere Marktboten“
sonnt. 10. März 1919
Seite 27



Aus den reichhaltigen Frühjahrs-Sortimenten!

Zwei Angebote

von
konkurrenzloser Preiswürdigkeit!

Frühjahrs-Mantel „Eva“ Frühjahrs-Kostüm „Mieze“
marineblau, mit farbigem Revers, 130 cm lang nur 16⁵⁰ marineblau mit weissen Streifen schwarz mit weissen Streifen Jackett auf Seide . . . nur 26⁵⁰

Max Blachstein

Wilsdruffer Strasse 18

neben Café Beyer. — Bitte genau auf meine Firma zu achten.



Grundstücks- An- und Verkäufe.

Ein Haus,

gut verzinslich, in aufstrebendem Teile der Oberlausitz, an verkehrsreicher Straße gelegen, zu jedem Geschäft passend (ev. Fleischerei, da keine im Orte) zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich wegen seiner Bestimmung auch zu industriellen Zwecken, wie Konfektion, Zigarettens-, Blumen- oder Anopfen-Fabrikation. Erforderlich sind 4000 M. Agenten verbeten. Off. n. K. 14951 an die „Oberlausitzer Zeitung“ in Reichenbach, Sa., erb.

Schönes Grundstück

in Holz- u. Kohlensüd., seit 18 J. besteh., in Vorort Dresdens, ist umständlich bei 6-8000 M. billig zu verkaufen. Off. n. K. 1700 Postamt Köhlschönbroda erb.

Wohnvilla

am St. Garten, 8 J., 4. D., die zu verkaufen oder zu verm.

Wohnvilla

in Gänzel, Pling., in der Straße 1. Telefon 11775.

Landesmiede

mit 10 Scheffel Feld, alles gutes Geschäft, in großer Höhe ohne Konkurrenz wegen Zurückverlegung bei 6000 M. anz. zu verkaufen. Off. n. O. H. postl. Rosßen.

Habe Auftrag,

verkauft. Güter, Wirtschaften, Gärten, Badeorten usw. Mägen lassen nachzuweisen. S. Thiele, Weissen, Weißgütze, b. W. Aufträge werden angenommen.

Rittergüter

mit gut. Boden u. Gebäuden bei 200 000 M. anz. zu verkaufen. Vermittlung erfolgt ohne Kostenverzicht direkt und häufig durch Inspr. Möller & Böhm, Dresden, Johannisstr. 3. Tel. 11290.

Verkaufte in, schönes, 80 Hekt. gr.

Stadtgut
in Stadt u. 39 000 Euro. Junge arbeitssame Landwirte mit 20 000 Mark (Neber. 1. April) erhalten Näheres unter L. M. 5874 Rudolf Mosse, Leipzig.

Billig und billig

in Niederlausitz (Sächs. Nizza), herrl. Lage, gutst. Verbindung mit Dresden, 10 Zimmer, reichl. Zubeh., Holz- und Biergarten, ist preiswert zu verkaufen. Näheres durch Architekt Alex. Lehner, Dresden N. 30.

wegen melnen

Stadtgasthof,
neugebaut, 45 000 M. Guthaben, nehme ich Jntersachs od. Hypothek, wenn ich bare Zahlung erhalte. Off. n. K. 1700 an Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten.

Schönes massives Haus,
Nähe Böbelns, mit etwas Garten, ist sofort zu verkaufen. Off. n. K. 1779 an Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten.

Zu kaufen gesucht

herrschaftliches Wohnhaus
in vornehmer Lage der Stadt. Ausführliche Off. u. Z. W. 171 erbeten an den „Anwaldband“ Dresden.

Villa in Oberlausitz b. Dresden, f. 1 od. 2 Fam., 7 Zimm., Zubeh., Obstg., Was u. elektr. Licht, f. 25 000 M. A. veräußlich. F. Reichardt, Radebeul bei Dresden.

Verkaufe mein prima schönes Stadtgut

mit eigenem Namen
in lebhafter Länd. Stadt u. 40 000 Euro., Größe ca. 85 Acker; da das Gelände alles Bau land ist, bietet sich für unternehmend. Deponom, Baumstämme grobe Futuralt. Jintshaus, gute Exp. od. li. Gut nehme mit an. Näh. L.N. 5876 an Rud. Mosse, Dresden.

Das renommierte

Hotel u. Restaurant mit Saal

eines von prachtvollen Waldungen umgebenen sehr beliebten Dresdner Ausflugsortes ist krankheits halber

zu verkaufen.

Es wollen sich nur kapitalträchtige Fachleute melden. Vermittl. verbeten. Offerten unter P. 2352 an die Expedition dieses Blattes.

Verkaufe meinen schönen Besitz

in Bergschleibei bei Birna, direkt am Wald u. Bahnhof gel., das Hauptgebäude hat 4 Wohnungen, Was u. Wasserleitung, Waschküche und Stallung, ferner ein Schuppengebäude, schönen Garten, angeschlossen ein großer Obstgarten mit Ischalenfrucht. Wirtschaftengebäude u. eine Werkstätte über 4000 qm groß. Preis 20 000 M., Anzahl. 14 000 M. Wassend als Nebelgeh oder Sommerausenthalt. Off. erb. an Ernst Freitag, Dresden-Plauen, Ring 28, 1.

Ein in vorzüglicher Lage der verkehrs- und geschäftreichen

Schlager Straße (Vorstadt Bieschen) gelegenes schandentrees

Hausgrundstück

mit 2 schönen Bädern und hübschem Garten ist Todesfalls halber unter günstigen Bedingungen aus Privatband sehr preiswert zu verkaufen. Die äußerst günstige Geschäfts Lage bietet eine gesicherte Zukunft. Agenten zweifels. Selbstkäufer - Off. u. T. C. 200 „Anwaldband“ Dresden.

Landwirten, Müllern

usw. bietet sich günstige Gelegenheit, die in unmittelbarer Nähe der projektierten Talperrre im Strigtal befindliche altbekannte Mühle in Rodendorf bei Rainichen mit vollständig neuer Mühlenrichtung, aushaltender Wasserkraft, neugebauter Scheune, ca. 50 Scheffel Feld, Wiese und Wald, hübschem lebendigen und totem Inventar, in den am 29. März beim Königl. Amtsgericht in Dainichen, vormittags 10 Uhr anberaumten Versteigerungstermin günstig zu erstehen. Taxe beträgt 61 644 M. Emsichtige Interessenten erfahren Näheres durch Ferdinand Träger, Großpoststraße 1, Za.

Nachlass-Grundstück,

Mittelpunkt der Sächs. Schweiz, Neuherb., ollenart. Wohnhaus m. Nebengeb., gr. fruchtib. Garten, Gas, Wasserleit., Veranden usw., günstige Bahn- u. Schiffverbr., passend für Arzt, Pensionär oder Gärtner, zu verkaufen. Selbstverst. erfahren Näh. u. M. 7 d. Haasenstein & Vogler, Dresden.

2 Familien-Villa

mit hübschem Garten, unweit vom Bahnhof Radebeul Familienverhältnisse halber weit unter Selbstkostenpreis f. 35 000 Mark zu verkaufen Alex. Neubauer, Dresden, Ferdinandstr. 12.

Briesnitz,

Wettinstraße 25,

neuerbaute kleine Villa veräußlich. Näh. K. O. Meier, Wettinstraße 4, part.

Weinböhle!

Wein Bauland, bevorzugte Lage, nahe a. Wald, an herrl. Str., schulentree, in. h. Obst., Spargel u. Erdbeer-, ungünst. Beding. wert. A. Lucas, Weinböhle.

Stadtgut,

58 Hekt. gr., m. famul. leb. u. tot. Invent., sofort bei 30 000 M. anz. zu verkaufen. Sehr gutes Weinböhle. Näheres b. N. Bidoche, Wilsdruff, Partee. 134 N.

Baustelle,

günstige Lage für Meischer- od. Produktengeschäft, bill. zu verkaufen. Baugeld zur Verfügung. Off. unt. A. P. postlagernd Deutschborna L. S. erb.

Fabrik-Bauland

in Gopsitz a. S., direkt an Verladestelle gel., elektr. Licht, Gas- und Wasserleitung vorhanden, für den billigen Preis von 20 000 M. anz. zu verkaufen. Näh. Covitz, Hauptplatz 2, beim Besitzer.

Ein auch zweifam. Villa,

schönst. Schwelgerstr. 11, 1000 qm groß, sofort bezugsbar, ist, da ich nicht dort wohnen kann, sofort für 27 000 M. veräußl. Näh. d. Besitz, Albrechtshöhe, Cofsebaude.

Rittergut

bel Görllitz,

fendaler Eis, unmittelbar anstößig an den Stadtgraben der Stadt Görllitz, 10 Min. von der Haltest. der elektr. Straßenbahn entfernt, ist zu verkaufen. Der Besitz ist etwa 645 Morgen groß, besteht aus nur bestem Acker u. vorzügl. Wiesen u. ist in einem groß. Alan zusammenhängend u. eben gelegen. Zum Gute gehört eine Dampf- mologete mit Ringofen. Hypotheken geregelt und sehr günstig. Anzahlung nicht unter 25 000 M., zahlungsfähige erste Selbstkäufer, welche auf einen vornehmen Ein Wert legen, erhalten nähere Auskunft nur durch

P. Helmsius in Görllitz, Domaniplatz 7, 2.

Hotel-Verkauf.

Restauran- m. in Industrieort Sächs. geleg. Hotel m. Restaur., fährl. Umsatz 25 000, ab. 5100 M. Vogels, Br. 80 000, anz. 8000 M., Hypotheken fest. Off. v. Selbstreflektanten u. A. P. 352 „Anwaldband“ Dresden.

Neuerbautes

Zinshaus,

1840 M. Miettrag, f. 33 000 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 7-10 000 M. Off. u. H. W. postlagernd Tharandt erbeten.

Alteeres zweifamilien-Landhaus veräußl. Off. u. Gelegentlichkeit Kauf - Laubogast.

Ein besseres, mittleres Haus

in d. Nähe d. St. Gartens ist bei 6% Verzinsung u. 15 000 M. anz. zu veräuß. Off. n. K. 1700 an N. P. 488 an „Anwaldband“.

Alteres Gut

in guter Geschäftslage ist jetzt billig zu verkaufen, ev. auf Abbruch. Näheres Ortsrichter Müller, Yeuben.

Rittergut

b. Bangen, Gutsbes., 225 Acker Rüben- u. Weizen, zu verkaufen. Selbstk. Off. erb. u. D. N. 6773 Rudolf Mosse, Dresden.

Graufamilien-Villa mit groß.

Gart., wenig belastet, w. gef. wenn ein La Ritterhaus, Nähe d. St. Gart., mit 1 Acker, fest verm., angeh. wird. Offerten erb. unter T. O. 255 „Anwaldband“.

Baureifes Areal

in schönem, lebhaften Vorort Dresdens, dicht am Bahnhof u. elektr. Bahn, an der Staatsstraße gelegen, f. Fabriken, Wohnhäuser und Geschäftszwecke geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. H. F. 110 an „Anwaldband“ Dresden.

Schrot- und Schneidemühle,

aushaltende Wasserkraft, beste Geschäfts Lage, nahe Elbe, 6 Schill. Areal, bei 6-8000 M. Anzahl. frankheitsb. zu veräuß. Off. w. b. Off. u. R. L. an Ann-Expedit. Friedr. Eismann, Weiden.

Trachau-Wilder Mann

eine Villa

mit großem Garten, Einfahrt u. Hynterland für Auto od. Pferdeschl., passend für einen Arzt, da noch kleiner hier ist, billig unter günstigen Beding. zu verkaufen. Off. u. J. Z. 618 Exp. d. Bl.

Blasewitz

Baustellen. Nähe Schillerpl., Anstößig auf Elbe u. Postwäher Höhen preiswert zu veräuß. Off. u. H. W. 621 Exp. d. Bl.

Gährich. Nähe Bahnhof, an

der höchst. Wäherer geleg.

Jagdrittergut

mit neuem Zehlo, 1090 Mq. (1/2) Wald, Teiche, Wäher, f. 1500 M. anz. u. 150 000 M. anz. zu verkaufen durch V. S. Scharnd, Weiden 47.

Grundstück

in St. Stuppen b. Birna, best. a. Wohn- (mit 4 Bohn.) m. zwei Wirtschaftsged., 4 Scheff. Feld, best. Bod., ist bill. zu veräuß. Preis 7000 M., Extr. ca. 500 M., 8000 M., anz. 3000 M. Hypotheken nicht vorhanden. M. Offerten unter Z. V. 345 „Anwaldband“ Dresden.

Gasthofs-Verkauf.

Gasthof, Wäherer m. Wäherer, lokal in Göggen, 127 700 Euro., 3 Bäume, ist für 64 000 M. bei 8000 M. anz. zu verkaufen.

Gasthof mit Fleischerei

in 8000 M. unter Einzahlungspreis bei 5000 M. anz. zu verkaufen. M. Objekt wird mit in Zahlung genommen. Näheres sofort b. H. Scheritz in Grottdoritz, Sächs. Weiden.

Gut verzinslich. Landhaus

in der Nähe Dresdens bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Agenten verb. Off. erb. un. A. A. 285 „Anwaldband“ Dresden.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Ich suche größeres Damen-Putzgeschäft sofort zu kaufen. Off. m. Preis u. Z. V. 170 „Anwaldband“ Dresden erbeten.

Korsetzgeschäft,

nachweisbar gutgehend, sofort zu kaufen gesucht. Off. unter Z. V. 169 an den „Anwaldband“ Dresden.

Restaurant

od. leere Räume, and Sommer-geschäft, zu pachten gesucht. Off. unt. C. 5247 Exp. d. Bl.

Konditorei,

Bäckerei u. Café wird zu pachten gesucht oder günstiger Kauf. Offerten unter J. L. 636 Exp. d. Bl.

Kauf, auch Tausch.

Größ. Mähleschäft in Thür., nachw. 12 000 M. Reingew. i. Jahr, mit 2 Grundstücken u. mehr. Bäume, billig zu verkaufen, ev. auf Abbruch, (mit 15) zu veräuß. Off. erb. u. A. 967 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Molkerei-Pachtgesuch.

Erfahrene kautionsfähig. Mäher sucht 1. Juli od. später eine Molkerei von 600 Stk. anwärts zu pachten. Beste Referenzen u. langjährige Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten erbeten unter R. 2147 an die Exped. d. Bl.

Küchenmeister

sucht gutgehendes Pensionat, Mittagstisch, Restaurant, Konditorei oder Ausflugslokal zu pachten od. zu kaufen bei 1. Juli, wo 3-5000 M. Anzahl. genügen. Off. f. u. C. B. 100 postl. Adelcbien, Arela Holar.

Besseres, nachweisb., rentables

Restaurant, Café mit Weinstube

oder kleineres Hotel in beleb. Vorort Dresdens wird baldigst zu pachten ev. zu kaufen gesucht. Off. unt. L. A. 1779 erb. an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Dr. G. S.

„Taschenmacher“
Sennelager 10, März 1912

Seite 28

Von der Mode bevorzugt:

Bordüren

in allen Stoffarten, in allen Preislagen, in grösster Auswahl.

Wilhelm Thierbach

König-Johann-Strasse 4, Grosse Kirchgasse.

Seite 30
"Dresdner Nachrichten"
Sonntag, 10. März 1912
Nr. 68

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Lebensmittel- Spezialhandlung

Ausführungsgeschäft, mit feiner, guter Mundschmecker, nachweislich guter Verdauung, preiswert zu verkaufen. Näheres unter G. A. C. 25 Hl. Exp. d. Bl., Große Klosterstraße 5, erbeten.

Fleischerei mit Restaurant,

volle Eckanfertigung, in gut. Lage Dresden-N., 14 J. in einer Hand, fränkeltshalter zu verb. Näh. Schulgassstr. 1, vt. b. R. Hering.

Für Dame passend!

Infolge Krankheit will Dame, möglichst an ebensolche, ihr hübsches **Papier-Geschäft** recht bald billig verkaufen. Gefl. Off. u. G. R. 596 Exp. d. Bl.

Wild- u. Geflügel- Geschäft m. Nebenartikeln,

gute Lage Dresden-N., sof. bill. zu verkaufen. Schneider, Fiedensstraße 13.

Restaurant,

nachweisl. 100 Hll. Bier, ca. 30 Hll. Schnaps, wöch. Schlachten, in Dresd. Mitt., Verhältnis bald. Hof zu verkaufen. Preis 2000 Hll., Beamtenhilfe ca. 2000 Hll. Off. u. H. 961 an Hausenstein & Vogler, Dresden.

Ein Solikarten-Geschäft,

im Zentrum der Stadt, ist für 3500 Hll. zu verkaufen. Agent verb. Off. u. G. Z. 602 Exp. d. Bl.

Kartoffel- Geschäft.

In der Umgebung v. Dresden ist schönes, sehr gut gehendes Kartoffelgeschäft, Engros, mit 10 Tausend Bunde, groß. staatl. lichen Bezeichnungen für das ganze Jahr, wie es steht u. liegt, mit lebentoren u. lot. Inwentar, sofort wegen Alter u. Krankheit des Besitzers zu verb. Erforderliches Kapital 5000 M. Junger kräft. Mann ist hier eine vorzügliche Existenz geboten. Beste Off. u. F. R. 573 Exp. d. Bl. erb.

Wien in Gruben' bei Meissen gelagerte

Mineral-Bad

mit Fremden- u. Badezimmern, städt. eisen- u. manganreicher Quelle u. gutgeh. Restaurant, großem Garten, möbl. Gebäuden, beabzichtigte ich wegen vorgerück. Alters zu verkaufen. Preisforderung 60000 M. bei 12000 bis 15000 M. Anzahlung. Eduard Rüdiger, Besitzer.

Käufer und Teilhaber besorgt schnell, diskret und kulant die

Hypotheken- und Immobilien-Bank

Leipzig, Brunnensche
Steinweg 20.

Zu verkaufen im bairischen Hochgebirge eine reizende

Pension

(das ganze Jahr sehr gutgehend). Anfr. nur von Selbstkäufern u. M. F. 716 an Hausenstein & Vogler, München.

Besseres Fremdenpensionat

verloren zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. Z. 172 an den "Invalidendank" Dresden.

1a gesund. Zigarren-Spezialgeschäft, Ecke,

mit Weinhandlung und konz. Kleinhandel für Sitze und Branntwein in Stadt von 60000 Einwohnern, Nähe Leipziger, 25 Jahre bestehend, ist fränkeltshalter verkäuflich. Umsatz 30000 Hll., Miete 1200 Hll., Preis 3000 Hll., Lager ca. 7000 Hll. Offerten unter E. Q. 526 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Sie finden sofort durch mich

Käufer oder Teilhaber

da ich lt. notariell. Bekundung ca. 3000 solv. Refekt. für allerh. hies. u. ausw. Geschäfte, Grdstücke, gewerb. Unternehmen etc. a. d. Hand habe u. solche dch. Insertion in ca. 500 Tages- u. Fachzeitn. immer wied. neu beschaffe. Abschlüsse werd. fortlauf. schon innerh. wenig Tage erzielt. Verl. Sie kostenfr. Besuch. E. Kommen Nachf. Seestr. 3. Fernspr. 3302.

Seltene Gelegenheit! Grosstischlerei

in bestem Betriebe, Dampf, Dynamo, mit allen Hilfsmaschinen, ausgebreitetem guten Kundenkreis, auch noch erweiterungsfähig, ist nur wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter W. J. 100 an Günther's Annoncen-Exped., Teltow i. B.

Wegen Todesfalls Restaurant

an lebhaftester Verkehrsstr., Mitte d. Stadt gelegen, mit gut. Bierumslag, für 4500 Hll. sofort zu verkaufen. Nur zahlungsfäh. Selbstkäufer erf. Näheres mit L. G. durch Hausenstein & Vogler, Dresden.

Schokoladen-Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unt. A. M. 30 in die Exped. d. Bl.

Gasthofs- Etablissement,

nahe Dresden, bekannter Ausguss, Endstat. Elektr., woa. Jurid. i. d. v. verf. Off. D.K. 4701 Rudolf Mosse, Dresden

Kolonialw.-Gesch.

Jahresumsatz. Star Selbst. mit nachweisl. ca. 14-15000 M. Kapital u. Off. u. D. H. 6783 an Rudolf Mosse, Dresden.

Lizenz für Unterhaltung und Betrieb für Sachen eines hervorrag. bewähr. antisept. Mund- wassers und Zahnpulvers, das in höchsten Kreisen seit über 10 Jahren ein- geführt, abzugeben. Gefl. Off. u. J. S. 5064 besorgt Rudolf Mosse, Berlin SW.

Holzstoff- und Pappenfabrik

in schöner holzreicher Gegend
Taschen, mit Abluftanlage und
ca. 150 PS. Wasserkraft, ist sehr
billig, 60000 Hll. unter Sachverst.
Taxe, bei mögl. Anzahlung
sofort zu verkaufen. Off. u.
L. G. 50 „Invalidendank“
Dresden-N. erbeten.

100% Dividende

Nachtr. u. Verkaufsgeschäft sehr
gewinnbring. Artikel, i. Thüringen,
gibt, um den Betrieb zu erwei.
eine Anzahl Anteilsscheine à 500
Mark ab. Da 100% Dividende
garantiert wird, sichern sich Kap-
italisten einen jährl. Gewinn in
Höhe des Geschäftsanteiles.
Off. unter L. N. 5790 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Putz-Geschäft

mit gr. Warenlager in guter Lage
nur umlt. halber sofort zu verb.
Off. u. J. F. 631 Exp. d. Bl.

Weisser Hirsch.

Gerrich, 1. Etage in dort.
Villa, schönste Lage, April 1912.
Off. u. E. D. 514 Exp. d. Bl.

Leere Zimmer,

auch große Säle, trocken und
staubgeblüht, zum
Möbeleinstellen
stets bill. mietfrei. Türrstr. 44 bei
Herrn. Görtlach, Möbeltrsp.-Gesh.
Nur möbl. Zimmer an best. Herrn,
N. auch f. einz. Tage, Serrest. 2.2. v.

Leipzig, Kaiserin-Augusta-Strasse 33,

hochherrsch. 2. Etage, verbunden mit d. 3. Etage, Sonnen-
seite, 9 u. 4 Zimmer, Bäder, Balkons, Dampfbelzung, elektr. Licht
u. Garten, ganz oder geteilt per 1. Juli, ev. früher oder später,
zu vermieten. Beschichtigung jederzeit.

Waisenhausstrasse 5

sind für 1. Oktober 1912

Parterre- u. Kellerräumlichkeiten

insgesamt ca. 350 qm., zu vermieten.

Die Räume eignen sich für Kontor- und Lagerzwecke.
Sofortfahr vorhanden. Näheres im Nähmaschinenladen dafelbst.

Gr. Läden

Königsbrücker Strasse 24,
der Neuzzeit entsprechend ausgebaut, speziell für
Glaser- und Porzellanhandlung,
sowie auch für andere Branchen geeignet, sind sofort oder später
zu vermieten. Näheres dafelbst beim Besitzer H. Sonntag.

SleinziSchadwitz-Zichieren,

gegenüber dem Königl. Schloß Pillnitz, ist die Villa Elisabeth
auf der Christian-Friedrich-Strasse, von herrlichem Park umgeben,
im ganzen oder geteilt äußerst preiswert zu vermieten.
Die Villa enthält Parterre und 1. Etage mit je 5 Zimmern,
Küche, Bad und reichlich Zubehör. Stallung u. Remise für Auto
vorhanden. Beschichtigung zu jeder Zeit. Näheres beim Besitzer

Alfred Barthel, Dresden, Reichstr. 36,
oder bei Herrn C. Rieso, Zichieren, Theresien-Mallen-Strasse 8.

Ostra-Allee 2b,

gegenüber dem Herzoglichen Garten, ist das halbe Parterre
als Kontor zu vermieten. Näheres: Administrator Seidler,
Prager Straße 33, oder Hausmeister Winster dafelbst.

Wohnungssuchende

können nichts Besseres finden
als den

Wohnungs- Anzeiger

des Central-Wohnungs-
Nachweises für die Stadt
Dresden.

herausgegeben vom Allgemeinen
Hausbesitzer-Verein,
Marienstraße Nr. 36, 1.
Die erscheinene Nummer ent-
hält Wohnungen bis 4000 M.,
nach Preislagen geordnet.
Ausserdem befinden sich in
derselben eine große Anzahl
Angebote von Wäden, Geschäfte-
räumen, Werkstätten, Nieder-
lagen usw., gleichfalls nach Preis-
lagen geordnet.
Die Liste der mietfreien Räume
kann auch in dem am Grund-
stücke, Marienstraße 36, ange-
brachten Ausbangebüsten einge-
sehen werden.

Ausflugs-Restaurant

mit Grundst. u. Gesellschaftslokal,
nahe Stadt, ist zu verb. Näh. d.
E. Thieme, Jakobsgasse 13, 1.

Badearnalt

in Sorort Dresden, mit dierf.
Bäumen. Kaktendampfbad,
elektr. Bad etc. an tüchtigen
selbigen Sachmann sofort zu ver-
pachten. Off. u. D. H. 6768
Rudolf Mosse, Dresden.

Miet-Angebote

Lehrerin u. studierende Dame
findet Zimmer mit Pension
zu mäß. Preis, Nähe Fürstenthr.
Off. u. L. F. 332 Exp. d. Bl.

Görlitzer Strasse 6 halbe 2. Etage

(2 zwelf., 2 einz. Zimmer, Küche),
450 M. per 1. April an kinder-
lose Leute zu vermieten. Näher-
e 1. Etage dafelbst.

Miet-Gesuche

Anständiges Fräulein sucht
leeres Zimmer
direkt vom Wirt, Nähe Zentrum.
Offerten erbeten u. J. G. 632
in die Exped. d. Bl.

Pension

für den 2. Schüler hoh. u. b. e.
Lehrer i. Zentr. d. St. Gen. Beaufst.
ev. Nachhilfe, Klavier etc. Off.
erb. n. Marienstr. 9, 2.

Schüler findet in Lehrfamilie
Dresden-N., nahe am Wald,
gute Pension. Off. erb. unt.
H. R. 11 Postamt 23.

England.

See-Badeort, Sommerfrische,
mildes Klima, Golf, Tennis, volle
Pension mit engl. Unterrichts 120 M.
monat. Beste deutsche Referenz!
Misses Groves, 5 Alexandra
Road, Southport-Liverpool. u

Töchter-Pensionat

Frl. Trommlitz,
Meissen, Dresdner Str. 9.

Junge Mädchen finden jedezeit
liebvolle Aufnahme zur
Ausbildung in Hausarbeit, allen
Handarbeiten, Schneiderei, Weiß-
nähen etc. und häusl. Kranken-
pflege, auf Wunsch Italien, Rußl.,
Sardinien. Herrliche Lage, Garten
nach der Elbe. u

Töchter-Pensionat

Diesel, Meissen,
Martinstrasse 8, 1.

Vorzügl. Ausbild. in Wissenschaft,
Arbeits-, u. allen Zweigen des
Hausarb. Beobachtung feinst. gefell.
Formen. Beste Empfehlungen.
Profr. umg.

Weiser Tisch, Pension

Josung, Ristweg 33.
Vorzügl. Pension 4 M.
ev. Diät u. Ausgelegentl.

Luftkurort Oybin

bei Jittau i. Sa.
Vorzügl. Winteraufenthalt,
Rodel- und Skisport.

Landhaus Heidrich,

erklaßt. christl. Fam.-Pension.
Schönl. modern. Haus. Zentralt-
heit, elektr. Licht, Bäder, auch
elektr. im Hause. Gute Verpf.,
mäß. Preise. Näheres durch
Schulrat Heidrich, Oybin.

Vornehmes, kindertoeses Ehepaar
in Breslau, in besten Ver-
hältnissen lebend (Kinderlieb), sucht
Kind zur Erziehung
anzunehmen event. zu adoptieren.
Offert. erbeten unt. R. S. 114
Ant 13, Breslau.

Damen in distr. Verhältn. find.

lieben, bill. Aufn. o. Heimder.
Herrn. Kintfer, Bräunerstr. 8, 3.

Dame f. distr. Aufn. bei Heb.

Krause, Rosowstr. Köpferplatz 6

Damen find. distr. Aufn. bei

Wethold, Schumannstr. 66, 2.

Hebamme

Marie Langer,
dipl. Kim. langjähr. Praxis.
Vertrauensvolle Aufn.
Prag, Post 8.

Damen finden Aufnahme zur

Entbindung.
(Vertrauensvolle Anfragen.)
Hebamme Frau Müller, Berlin W.,
Genthiner Straße 20.

geb. Morawek, dipl. Kim. (ig.)

Prax., vertrauensv. a. Ang.
Prag i. Mittastr. 5 (N. W. a. am.)

Damen gewährt verh. Frauen

entsprech. str. distr. Aufn. u.
Entbindg. Herrs Rat u. ärztl.
Bilke. Alzt spricht deutsch. An-
frag. an Dr. J. Kraus, Nancy
(Frankr.), 42, rue de Phalsbourg.

Pension.

Schülerinnen höh. Lehranstalten finden vorzügl. Voll- oder
Tagespension in feiner Familie. Geunde Wohnungs-
Gewissenhafte Beaufsichtigung der Schülerarbeiten.
Beste Referenzen.
Frau Prof. F. Nielsen, Rütlichaustraße 17, 2.

LAXIN-Konfekt

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung, für Erwachsene und Kinder, sollte in keinem Haushalt fehlen. Von zahlreichen Aerzten wärmstens empfohlen. Originalblechdosen mit 20 Fruchtblättern M. 1,- Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN.

Pensionen. Junge Mädchen

finden in einem Pensionat in Weichen liebevolle Aufnahme zur Erlernung des Haushalts, Schneidens, Schneidens, Handarbeiten und Umhangformen für 50 M. monatlich. Off. unter W. 1268 Exp. d. Bl. erbeten.

H. Schilling, dipl. Lehrl. d. h. l. v. r. v. r. a. Ang. d. B. d. S. 171. (L. B. a. a. u.)

Reitpferd,

hellbraune Stute, 8-jährig, langhüftig, 163 cm, auch Damenzugpferd, vollständig, fröhlich und fehlerfrei, hübsches Modell, aus Privatbesitz sofort äußerst preiswert zu verkaufen.

Spanische Reitschule, Werderstraße 39.

Verkaufsbereitschaft für älteres, müde Pferde,
Charlottenburg, Kaiserstr. 16, liefert junge, sofort arbeitsfähige, gesunde, nicht lahme Pferde aller Rassen gegen 2/3 billiger als frische.

Zwei mittelstarke ältere Arbeitspferde

wegen Aufgabe der Landwirtschaft zu verkaufen. Anfragen im **Teichhaus** bei Barnsdorf, Post Nostitzburg.

Verkauf.
Reit- und Wagenpferd,
hannövr. Fuchsstute, 9 Jahre alt, 1,72 hoch, schön u. kräftig geb., wird nur aufs Land für **M. 550 verkauft.**
Freiburger Str. 126. T. 4364.

4 mittelst. Pferde, 1 Galoppier-, Reitwagen u. 1 Belgier

u. 1 ält. Reitpferd in g. Hände aufs Land f. 250 M. zu verkaufen. Ersterstr. 3; auch ist ein fast neuer Jagdwagen bill. zu vert.

Herrschaftl. Kutschpferde
zu verkaufen, Apfelschimmel, 172 und 174 hoch, 6 1/2 J. alt.
Gutsbesitzer **Teich,**
Fischbach b. Arnsdorf, Sa.

Pferdeverkauf

für leicht. u. schweren Zug **Antonstr. 16, Hof (a. Neust. Bf.).**

Sehr günstige Gelegenheit für Landwirte!
Ein 7 Jahre alter starkbeiniger **Seeländer Brandfuchs** mit vorübergeh. Lähmung ist sehr billig Peterstraße 7 (Tel. 1612) bei **Sulzberger** zu verkaufen.

Pferd,
unter 3 die Wahl, zu verkaufen. Anzusehen vormitt. b. **Dobrad,** Dohnaer Straße 1.

Sicherer Einspänner,
Rapp-Wallach, 17 1/2 hoch, 5-jährig, autschier, mit hervorragenden Gangen, preiswert zu verkaufen. **Albert Mehrtens, Kraunstr. 84.**

Traber,

sicherer Einspänner, absolut fröhlich, schwarzbein, 5-jährig, gar. gesund und fehlerfrei, sehr schnell und bildschön, aus Privatbesitz sofort äußerlich. **Spanische Reitschule, Werderstraße 39.**

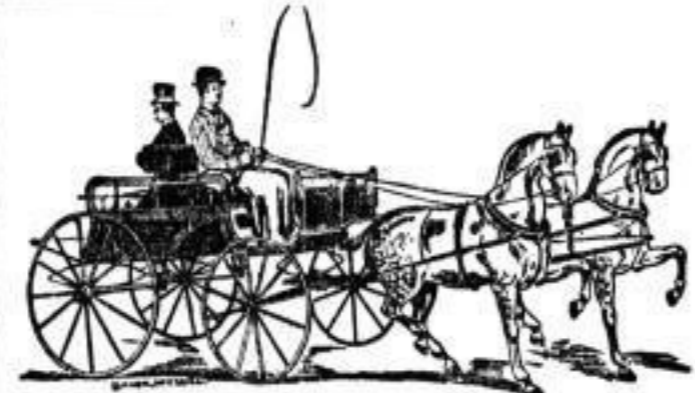
Pony,
1,40 hoch, fast u. autschier, u. 1 neuer Laufwagen, wenig gefahren, sind billig zu verkaufen. Hechtstraße 15.

Tabelle für Schlacht- und Jagdpferde
die allerhöchsten Preise. **Fischer Nachf.,**
Freiburger Str. 126. T. 4364.

Starkes Pferd,
ca. 10 Jahre alt, gutbeinig und voll. fehlerfrei, gesund. Off. mit Preis unter **M. K. 43** postlagernd Niederrhein.



Pferde-Verkauf.
Seige ergebenst an, daß von heute ab mehrere Transporte erstkl. schnelle **Wagenpferde** eintreffen und stelle eine Auswahl von ca. 100 Stück zur gest. Musterung.
Darunter befinden sich 15 Paar **Blauzapfen**, 10 Paar **Talerfuchsen**, 5 Paar **Schwarzbraune**, 10 hervorragende **Steyper**, mehrere schnelle **Einspänner** u. mehrere komplett gerittene **Pferde**, sowie mehrere **Geschäftspferde**, zu jedem Zweck passend.
Sämtliche Pferde sind ein- und zweispännig gefahren und stehen unter weitgehender Garantie zu billigsten Preisen zum Verkauf. **Dresden-N., Kaiserstraße 1 Z. Bialaschewsky.**
u. **Lucrallee 17, Fernspr. 4282.**



Den geehrten Herrschaften teile ich ergebenst mit, daß wieder neue Transporte
ersterklass., schneller russ. Wagenpferde eingetroffen sind u. in sehr gr. Auswahl hier zur gest. Musterung bereit stehen. Darunter befinden sich 15 **Weiß. Talerfuchsen**, 10 **Weiß. Blauzapfen**, 10 **Weiß. ganz hervorragende Steyper**, 5 **Doppelgeschwänne (Schimmel u. Rappe)**, mehrere **Seil- und Dunkelbraune**, einige **Reitpferde**, sowie verschiedene **Geschäftspferde**. Die Pferde sind in verschiedenen Farben u. Können ein- u. zweispännig gut gefahren u. stehen unter Garantie zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf. **Telephon 2240.**
Hochachtungsvoll **Wolf Aiminsky.**
Dresden-N., Hechtstr. 9.



Zeige hierdurch an, daß ich mit einem großen Transport **Seeländer und dänischer Arbeitspferde**, eingetroffen bin und stehen dieselben in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf. **Dresden-N., Hechtstraße 30. Telephon 2197.**

Franz Augustin.



Zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute Sonntag an frisch eingetroffene Transporte der besten 4-, 5- u. 6-jährigen **Ardenner und Seeländer Arbeits- sowie Holsteiner Wagenpferde** unter Garantie zum Verkauf stelle. **Fernsprecher 3697. Gedächtnisstr. Nr. 40.**

Wagenpferde.

Ein Paar schwarzbraune ungarische Pferde, Wallach, 5-jährig, ohne Antagen, 1,72 hoch, gute Wagenpferde, auf einem Rittergut stehend, für 2400 M. verkäuflich. Anfragen Wiener Straße 48, 1.

Gebrauchte Arbeitspferde,

Oldenburger, Dänen u. Belgier, jung u. mitteljährig, unter Garantie zu verkaufen. **Oscar Gäbler & Co.,**
Tel. 4492. Tunnerweg 2.

Arbeitspferde,
junge u. mitteljährig, mittl. u. starke Belgier, Dänen u. H. Pferde sind in Paaren oder einzeln mit Garantie, weil überzählig, zu verl. Anzusehen Sonntags oder Wochentags im Geschäftsausstellungstr. 63, im Fuhrweg.

Arbeitspferd,

8-jährig, Fuchswallach, 172 hoch, sicher im Geschirr, gute Figur, aus Privatbesitz, da überzählig, zu verkaufen in **Meschow** Nr. 47 b bei Pommeritz. **Telephon-Amt Pommeritz 23.**

2 Pferde, starker Däne u. einer 2. auf's Land, zu verl. Rätzig-
gasse 25, **Kretschmar.**

Pferd (Rappe),

mitteljährig, ca. 175 cm hoch, in gute Hände aufs Land gesucht zu einem Gutsbesitzer. Br. unt. T. 071 beförd. **Gaasenstein & Voelter, Dresden.**

1 elegantes, komplettes Gespann,

Schimmelstute, 7-jährig, sehr flott, Doxart mit Gummireifen, preiswert zu verkaufen. **Bodo Hammer, Forst (Kaufst.)**

Wer lahme Pferde hat, selbst bisher erfolglos sucht, mende sich sofort an

Gustav Winkler, Dresden-Str., Holbeinst. 100. Tel. 18625.
20-jähr. Prakt. f. lahme Pferde u. Spezialist für H. Franze's Kräuter-Salmiak, altjähriger **Verwahrer: Gustav Winkler, à Platte Nr. 450** ist das bewährteste Mittel für lahme Pferde.
Sichere Auffindung der Lahme in 1/2 Stunde. Dankschreiben aus allen Kreisen. **Kauf Buch** konnte überall hin. - Depot: **Salomonis-Apothek, Dresden.**

Jagdhund,

16 Monate, Hahn und Hühner gut apportierend, für 60 M. nur in gute Hände zu verkaufen. **Verkaufstr. 14.**

Dobermann Pinscher edler Rassehund, schön schlang gebaut, preiswert zu verkaufen. 1 1/2 Jahr alt. **Häheres Göring, Mollstr. 38, bei Baumhäuser Neuscheel.**

Juener echter Boxterrier, sehr f. Zeichnung, zu verkaufen. **Verkaufstr. 13, IV. rechts.**

Schön. Boxer (Alcedo (Polizeih.)), wach, bill. Schängel, 38, 2.

Saßkorellen,
Bählinge, gibt bill. ab **Arthur Matthes, Langhüterstraße 119.**

Hähne für 8 M. zu verkaufen **Annenstr. 42, bart.**

Günstiger Gelegenheitskauf!

Ein sehr gut erhalten, und gutgehendes **Auto** Marke **Opel, 820 PS.,** ohne jeden Defekt, wird wegen Umstellung eines größeren Wagens preiswert verkauft. **Ernstliche Besteller** wollen sich melden u. **A. 1606** an die Exp. d. Bl.

Von Amerikaner zurückgelassene Limousine, Mercedes, 2932 HP., 6 Plätze, hochfeine innere Ausstattung, sehr billig zu verkaufen. Grand Union Hotel.

Phäno,

2 Jnt., 7 1/2 PS., 2-Seiger, billig abzugeben. **Gef. Offerten unter H. O. 616 Exp. d. Bl.**

Gas-Motor,

4 PS., gut erhalten, mit sämt. Zubehör billig zu verkaufen. **Paul Nolte, Radeberg.**

Fahrräder, neu u. gebraucht, bill. abzugeben, a. d. **Annenstr. 42.**

Eine Bäderreinigung ist zu verkaufen. **Hohere Gerickestraße 11. 2. r.**



Von Montag den 11. März ab steht ein früherer Transport schöner hochtragender und frischgekalbter

Milchkühe

im oberen Gasthof zu Vossendorf sehr preiswert zum Verkauf. Das Vieh ist aus leuchtendster Gegend.

W. Henke, Schönlanke.

30 Stück prima geformte junge Bayr. Zugochsen

von seltener Schönheit verkauft
Gutsbesitzer Müller, Gut Oberseidewitz d. Pirna, Telephon 2875, Amt Pirna.
NB. Da sämtliche Ochsen bei mir in Quarantäne gehalten haben und aus gänzlich seuchenfreien Gegenden stammen, ist Seuchengefahr ausgeschlossen.



Gang-Ochsen.

Eingetroffen ist ein großer Transport **Bairischer Gang-Ochsen.** Dieselben stehen vom 18. d. Mts. ab im **„Preussischen Hof“** in **Freiberg** zum Verkauf. **Telephon 375. Rämmler & Ludewig.**



Oldenburger Wesermarsch- Milch- und Zuchtvieh-Verkauf.

Montag d. 18. März stellen wir einen großen Transport prima hochtragende, sowie abgekalbte **Oldenburger u. ostfriesische Kühe und Kalben**, und eine große Auswahl **erkältliche Mastkalber** (6 Monate bis 1 1/2 Jahre alt), alles **Herbuchtiere**, sehr preiswert bei uns zum Verkauf. **Weichen, Am Bahnhof, Fernspr. 393.**

Max Kiesel,

Inhaber: **S. de Levie & H. Stoppelmann.**
NB. Wir nehmen jetzt Bestellungen auf **Bayrische Gang-Ochsen** entgegen.

Saat-Kartoffeln

empfeht billigst
Feodor Missbach, Kötzschenbroda - Telephon 42.

Möhren zu Speise- u. Futterzwecken

à Jtr. 3 M. in Käufers Säcken oder lose ab Station Mägeln bei Olshay (in Verkäuferers Säcken pro Sack 40 Pf. Aufschlag) gibt ab **Kammergut Mägeln, Bezirk Zeitz.**

Landauer, Victoriawagen,

2 Halbkufen mit abnehm. Bod., 3 Jagde., 1 Korbe., 2 Part., 3 Pongwagen, 1 **Rufbaumwagen** mit verstellbarem Sitz, **Kutschgeschirre,** ca. 60 Stck., 1- u. 2-spännig, mit Kumpel od. Brustblatt, 5 **Kabriolett-Geschirre**, 5 **Past-Selen-Geschirre**, 3 **Zügel, Halstern, 60 Stück Woll- u. Regendecken**, 1 **Herrnattel**, **Wagenlaternen**, **Spielkummette** u. versch. anderes mehr verkauft billig an **C. Hampel, Volkerstr. 17.**

Zu verkaufen: 1 geb. Rollwagen, 250 M. 1 geb. Ambulanztw., 300 M. 1 geb. Tafelwagen, 125 M. Görlicher Straße 18b, lechter Hof.

7 moderne Halbhaisen,

gut erh., zu verl. Oberlönnich, Rühlweg 3, Straßenbahnhalteit. **„Weißes Ross“.**

Jagdswagen

Sächsische Bodenereditanstalt.

Subskription auf M. 3 000 000,- 4% Hypothekendarlehen Serie 11 vor 1922 nicht rückzahlbar.

Auf Grund der veröffentlichten Bekanntmachung sind Mark 15 000 000,- 4% Hypothekendarlehen, Serie 11, vor 1922 nicht rückzahlbar, an der Dresdner Börse zum Handel und zur Notiz zugelassen worden. Die Zulassung an der Leipziger Börse ist beantragt. Die Darlehen sind in Abschnitten zu 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark ausgeteilt und mit Januar-Juli Anwartscheinen versehen.

Die Darlehen sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Gesellschaft löst sie nach vorausgegangener Auslosung oder Kündigung innerhalb längstens 70 Jahren ein. Eine Auslosung oder Kündigung zur Rückzahlung vor dem Jahre 1922 darf nicht stattfinden.

Für Verzinsung und Rückzahlung der Gesamtheit der von der Sächsischen Bodenereditanstalt ausgegebenen Darlehen haftet die Gesellschaft auf Grund der Zahlung und gesetzlichen Bestimmungen mit der Gesamtheit der im Hypothekenregister eingetragenen Hypotheken, Wertpapiere und Gelder, sowie mit ihrem ganzen sonstigen Vermögen.

Von den 4% Hypothekendarlehen Serie 11 wird ein Teilbetrag von **Mark 3 000 000,-**

unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet auf Grund des von den Zeichnungsteilnehmern kostenfrei zu beziehenden Anmelde-Formulars

Montag, den 18. März 1912

in Dresden bei der Sächsischen Bodenereditanstalt, Ringstraße 50, Sächsischen Bank zu Dresden, Dresdner Bank, Deutschen Bank Filiale Dresden, Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Abteilung Dresden, Mitteldeutschen Privat-Bank Aktiengesellschaft sowie bei den sonstigen bekannt gegebenen Zeichnungsteilnehmern

während der üblichen Geschäftsstunden statt.

2. Der Zeichnungspreis ist auf 99,75% festgesetzt, zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1912 bis zum Tage der Abnahme und zuzüglich Schlussnotensteuer.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsteilnehmer eine Kaution von 5% in bar oder in der Zeichnungsteilnehmer geeigneten Wertpapieren zu leisten.

4. Früherer Erlang der Zeichnung bleibt jeder Zeichnungsteilnehmer vorbehalten.

5. Die Zuteilung, welche dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsteilnehmer für die bei ihr eingegangenen Zeichnungen überlassen bleibt, erfolgt baldmöglichst unter direkter Mitteilung an die Zeichner.

6. Die Abnahme der zuteilbaren Stücke hat vom 25. März bis zum 20. April 1912 gegen Zahlung des Preises (2) zu erfolgen. Ausführliche Prospekte sind von den Zeichnungsteilnehmern kostenfrei zu beziehen.

Dresden, im März 1912.

Sächsische Bodenereditanstalt.

Gebr. Pianino, kreuzsait. selten schön im Ton, wie neu, z. Bf. **380 M. Syhre,** 3 Struöferstr. 3.

Nervöses Asthma, Atemnot, Verschleimung, Asthma, Husten, Influenza, selbst Tuberkulose, vollständig schnelle Heilung unter Gar. 44. Prax. Apoth. **Sefel, Glasö 1,** Schwet. Porto 2049.

Altblei. Jeder Posten wird gefasst zu 25 M. für 100 Kilo. **Vlaunstr. 16.**

Birkenklöber, Stangen, großen Posten, verf. **A. Belke,** Dörzowstraße, Bez. Dresden, Station.

Ein guterhaltener eiserner **Küchenherd** zu kauf. gef. **Röh. Gerolffstr. 11, 2.**

Tafelwagen, gut erhalten, bill. zu verkaufen. **Freiburger Straße 118.**

Piano, Bahndorfer 33, 1. L. hoch, 175. 4 od. 5 A. Wiete.

Alle Federbetten lauft stets Federreinigung **Amalienstr. 21.**

Inserate für alle Zeitungen

nimmt unsere Annoncen-Expedition Seestraße 5, 1. zu Originalpreisen und unter Anrechnung der vollen Rabatte entgegen. Keinerlei Nebenspesen für Porto usw. Kostenanschläge u. fachmännische Beratung bereitwillig. Bei Chiffre-Inseraten keine Gebühr; strengste Diskretion. Die Erträge unserer Geschäftsstellen werden ausschließlich zur Unterstützung deutscher Militär-Invaliden bzw. deren Familien verwendet.

Invalidendank für Sachsen, Dresden.

Gr. Musikwerk-Instrumenten- und Saiten-Magazin von **W. Graebner** (gegründet 1823) (nahe der Seestraße) **Breite Strasse 5.** Reparaturwerk. Instrumenten-Verleihmagazin.



Ausverkauf großer Musikchränke und -Automaten zu billigen Preisen.

Sammlung von ca. 200 Gemälden des verstorbenen Herrn Geheimen Kommerzienrats

Karl Eschebach.

Vor der Ueberführung nach Berlin zum Zwecke der öffentlichen Versteigerung vom 7. bis 12. März ausgestellt in der

Galerie Ernst Arnold,

Dresden, Schloss-Strasse 34.

Vertreten u. a.: O. Achenbach — E. von Blasas — G. Bleibtreu — E. Bracht — V. Brocik — H. Dahl — W. von Diez — A. Echlter — W. Firl — E. Grützn — F. Kallmorgen — Herm. Kaulbach — H. Kauffmann — C. Cronberger — G. Kuehl — F. von Lenbach — G. von Max — E. Rau — G. Simonis — Werner Schuch — F. von Stuck — B. Vautier — W. Kowalski.

Katalog illustriert 1 M., ohne Illustrationen gratis auf Verlangen. Aufträge zur Auktion werden von der Galerie Arnold zur Ausführung übernommen.

Strümpfe Trikotagen

besonders haltbare Mittelqualitäten.

Durch gemeinschaftlichen Einkauf mit 250 anderen Detailgeschäften erzielen wir Einkaufsvorteile, die wir durch unsere billigen Preise unserer Kundschaft zukommen lassen.

Alfred Bach,

Hauptgeschäft Hauptstr. 3, im Neust. Rathaus
Filialen: Grunauer Str. 17, Bönischplatz 4, Annenstrasse 39 und Alaustrasse 27.

Für Engros u. Wiederverkauf Grunauer Str. 17, Hinterhaus

Möbel

echt und imitiert als kompl. Salons, Spiele-, Herren-, Wohn- u. Schlafzimmern, Küchen- u. Vorraummöbel, Garderoben, Teppiche, Uhren, alleh. Tisch-, Stühle, Spiegel, Betten u. zerlegb. Patent-Resortongarnituren, Sofas, Chaiselongue-Garnituren,

Rokoko-Möbel.

Großes Lager von Brautausstattungen empfiehlt solid, preiswert

— Passage —

Am See 31.

C. Leonhardt.

Koffer,

Herren- u. Damen-Taschen, Portemonnaies, eigene solide Arbeit, billig, da keine Ladenmiete.

Lindenastr. 14,

im Hof. • Rein Laden!

Bürsten, Besen, Pinsel, Kämmen, Korb- u. Seilerwaren bei

J. Rappel,

Sbergstr. 3 und Ramenser Str. 22.

Franklinisation

(Electr. Kopfschmerz) gegen Kopfschmerzen, Nervenschwäche etc.

Elektr. Badeanstalt, Gr. Hofstraß 2. Fernspr. 5887.

35

Prager Strasse
nahe Hauptbahnhof

Firmenänderung:
The American-Optical-House

Ocularium

firmiert jetzt:

Opt.-oculist. Anstalt

Wissenschaftlich geleitetes Spezialhaus für mod. Augengläser
Augenprüfung zwecks Gläserbestimmung kostenlos.

35

Prager Strasse
nahe Hauptbahnhof

Konfirmanden-Uhren

Nickel-Uhren . . . 4,50—12,00 Mk
Echt silberne Uhren . . . 6,50—50,00 Mk
Goldene Damen-Uhren 13,50—100,00 Mk
Goldene Herren-Uhren 27,00—200,00 Mk

Grosser Ausverkauf
wegen Geschäftsverlegung
Treppenhauer, Seestr. 1.

Konfirmanden-Schmuck

Reizende Kolliers . . . 3,00—50,00 Mk
Aparthe Ohrringe . . . 1,50—30,00 Mk
Moderne Broschen . . . 2,00—30,00 Mk
Manschetten-Knöpfe . . . 2,00—25,00 Mk
Goldene Ringe . . . 1,50—50,00 Mk

Schirme

in großartigster Auswahl. **Petschke**

Reparaturen — Bezüge.

Gegründet 1811.
Wilsdruffer Strasse 17 — Prager Strasse 46
Amalienstrasse 7 — Seestraße 3.

Kostüme

in höchster Vollendung und enormer Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen

22,50, 26,50, 30, 36, 40 Mk.

bis zu den elegantesten.

Max Blachstein

18 Wilsdruffer Strasse 18
direkt neben Café Beyer.

Letzter (3.) Kammermusik-Abend
Severin Eisenberger Paul Wille
 Klavier Violine
Hans v. Schuch
 Cello.
 Mitwirkung:
 Kammerängerin **Elisabeth Boehm-van Endert**,
 Königl. Preussische Hofopernsängerin,
Alfred Spitzner (Viola), Königl. Kammervirtuos.
Brahms: Trio C-moll, op. 101.
 Lieder. Quartett G-moll, op. 25.
 Konzertflügel: **ibach**. Vertreter: **E. Hoffmann**, Amalienstr. 9.
 Karten: 3,70, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
Dienstag
 19. März, 1/8
 Künstlerhaus
Violinkonzert Issay Mitnitzky
 Karten 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
 Mittwoch,
 20. März, 1/8,
 Palmengarten:
Konzert Leonid Pyschnow
 Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
 Freitag
 22. März, 1/8,
 Künstlerhaus
Klavier-Abend FELIX WERNOW
 Karten à 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
Sonabend
 23. März
 1/8 Uhr
 Vereinshaus
Lieder-Abend Edith Walker
 Karten 5,30, 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei
F. Ries, Seestr. 21, und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.
 Die für den 3. Febr. gelösten Karten haben Gültigkeit.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
Sonntag
 24. März,
 8 Uhr,
 Künstlerhaus:
Hermine Körner Lothar Mehnert
Welt-Humor.
 Karten 6,40, 5,30, 3,15, 2,10 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 u. **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
 Auf vielseitiges Verlangen nochmaliges
Dienstag
 26. März
 1/8 Uhr
 Palmengarten:
Konzert Emil Sauer.
 Karten à 5,30, 3,70, 2,65, 1,60 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 u. **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
Mittwoch
 27. März,
 1/8, Palmengarten:
Klavier-Konzert Winifred Purnell.
 Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
Donnerstag
 28. März,
 1/8 Uhr,
 Künstlerhaus:
Striegler-Konzert von
Frida Trodler-Striegler, Gesang,
 und
Kurt Striegler, Klavier,
 unter Mitwirkung von Mitgliedern der **Egl. Kapelle**.
 Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner)**.
Freitag
 29. März,
 8 Uhr,
 Künstlerhaus
II. (letztes) Konzert
Dr. Wolfgang Bülow (Violine).
 Mitwirkung:
Eva Katharina Lissmann
 (Gesang).
 Karten: 5,30, 3,15, 2,10 ab Dienstag bei **F. Ries**,
 Seestr. 21, und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzertdirektion **F. Ries (F. Plötner)**.
Freitag, 29. März, 8 Uhr, Künstlerhaus
Johannes Kunde - Kuerenberg
Rezitation
 ernster und heiterer Dichtungen.
 Balladen u. Lyrik: C. F. Meyer, Spitteler, Dahn,
 Robertus, Busse-Palma, Gaudy u. a. Humor: Keller,
 Münchhausen, Fontane, Neumann, Rossegger,
 Zschalig, Riedel, Otto Ernst.
 Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2, ab Dienstag.

Peer Gynt
Dienstag, 2. April, 8 Uhr, Vereinshaus:
Nochmalige Aufführung.
 Auf dringendes und vielseitiges Verlangen!
 Peer Gynt . . . Herr **Paul Wiecke**
 Die Gröngekleide . . . Frau **Hedwig Zeiss-Gasny**
 Mutter Aase . . . Frau **Louise Firle**
 Solvejg . . . Fräulein **Terestina Oster**
 Solvejgs Lied, ge- . . . Frau **Marie Keldorfer**.
 sungen von . . .
 Das verstärkte Gewerbehause-Orchester unter Leitung
 des Herrn **Alfred Sittard**.
 Karten 5,30, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Central-Theater
Heute
 nachmittags 3 1/2 Uhr
„Die moderne Eva“.
 Kleine Preise.
 Abends 8 Uhr (letzter Sonntag)
„Eva“,
 Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**.

Mittwoch, 13. März, 8 Uhr, Vereinshaus:
Konzert von
Bernhard Schneider's Damenchor.
 Mitwirkung: Fräulein **Lucie Hohfeld** (Violine) und
 Valentin **Ludwig-Breslau** (Gesang).
 Karten 3, 2 und 1 M. bei **F. Ries**, Seestr. 21, und
Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Zoologischer Garten.
Sonntag den 10. März
Eintrittspreise: Erwachsene 50 ¢,
 Kinder 20 ¢,
 bis mittags 12 Uhr u. von abends 7 Uhr zum Konzert 30 ¢.
 Von nachmittags 5 Uhr ab
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100,
 Obermusikmeister **M. Hachenberger**.

Neu! Neu!
Aquarium
 und **Terrarium.**
 Mit zahlreichen Süßwasser- und Meerestieren,
 Krokodilen, Riesenschlangen, anderen Reptilien und
2 Nilpferden.
 Geöffnet von 10-2 und 3-6 Uhr.
 Sonder-Eintritt: Erwachsene 30, Kinder 20 Pf.
 Der nächste Familienabend für Aktionäre und Abonnenten
 findet Dienstag den 19. März statt.

Gesellschaft für Christentum
und Wissenschaft.
Oeffentlicher Vortragsabend
 Dienstag, 19. März 8 Uhr im Vereinshaus.
Professor Dr. Kaufmann
 von der Universität Breslau:
Die Bedenken der geschichtlichen
und theologischen Forschung für
die religiöse Krisis der Gegenwart.
 Eintritt frei, reservierte Stühle 55 Pf.

Vorträge der Gehestiftung.
Sonabend den 16. März 1912, abends fünflich 8 Uhr
 im großen Saale des Vereinshauses, Zingendorffstraße 17/21, I.
 Herr Professor **Dr. Kähler** aus Aachen über:
„Die Bildung von Industriebezirken
und ihre Probleme“.
 Eintrittskarten (für Herren) unentgeltlich gegen Einzeichnung
 in der Kasse der Gehestiftung, Kleine Brüdergasse 21, I., vorm.
 10 bis 2 Uhr nachm. u. (außer Sonabend) nachm. 5 bis 9 Uhr abends.

Victoria-Salon.
Heute 2 grosse Vorstellungen,
 nachm. 4 und abends 8 Uhr.
In beiden Vorstellungen:
Das von Presse und Publikum
anerkannt beste Programm der
bisherigen Saison.
Im Tunnel
 Hamburger Künstler-Ensemble „Gäthgens“!
 Anfang 5 Uhr.

Stadtgespräch Dresdens ist
 Telefon 4380.
Lyman's Italia-Theater
 Dresden, Bismarckstr. 6
 Göttingerstr. 6
Beifallsstürme brausen durch den Saal!
Das glänzendste und vielseitigste
„Ballhausluft“ Schlager-
 Programm!
Heute 11 Uhr! Der famose Frühchor!
 (Entrée 20 u. 30 ¢)
4 Uhr! „Schwiegerater in spe“ Kleine Br.
 Die urkomische Boje. Vorzugst.
8 Uhr! Die grossen Schlager 8 Uhr!
 Niemand verjähmt Ballhausluft
 Vorverkauf tägl. v. 10-2 u. ab. 6 Uhr, Kasse T. T. T.
Achtung Donnerstag 4 Uhr!

Königshof.
 Heute 2 Vorstellungen. Anfang 4 und 1/8 Uhr.
 Die beliebtesten und berühmtesten
Oscar Junghähnel
 Sänger und Schauspieler.
 Außer dem vollständig neuen Soloteil
 die beiden neuesten urkomischen Burlesken
„Rot gewählt“ und **„Im Café Süssholz“**
 von Oscar Junghähnel.
 Die Hauptburleske **„Im Café Süssholz“**
 auch in der Nachmittagsvorstellung.
 Nachmittags kleine Preise u. Vorzugskarten gültig.
 Im Ballsaal: Sonntags von 4-12 Uhr
 Montags von 8-12 Uhr
Schneidige Ballmusik.
 Eintritt mit Tanz: Herren 60 Pf., Damen 30 Pf.

Rennen
 zu Dresden
Sonntag, 17. März, nachm. 2 1/2 Uhr.

Einfahrt:		Rückfahrt:	
ab Dresden-Rustadt	nachm.	ab Rustadt	nachm.
1,05	1,05	1,05	1,05
Dresd. Wettst. Str.	1,05	in Dresd. Wettst. Str.	1,05
Dresd. Wettst. Str.	1,45	Dresd. Wettst. Str.	1,45
Dresd. Wettst. Str.	1,85	Dresd. Wettst. Str.	1,85
Dresd. Wettst. Str.	2,25	Dresd. Wettst. Str.	2,25
Dresd. Wettst. Str.	2,65	Dresd. Wettst. Str.	2,65

 Wettanträge für Dresden werden nach den hierfür
 geltenden Bestimmungen an den Renntagen nur im
 Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, I., vormittags
 von 11-1 Uhr, für Dortmund und Straßburg von
 11-12 Uhr angenommen.
 Alles Nähere siehe Rennprogramm!
 Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Wo? Endlich hell! Wo?
 auf der Schössergasse.
Heute Lichtprobe!
Neumann's Konzerthaus
 Schössergasse 8
Täglich 2 Kapellen.
 I. Etage Original-Bauernschänke
 Zum dicken Wilhelm.

Bären-Schänke.
 Morgen und jeden Montag v. 1/6 U. abds. ab:
Spezialität: Sauerer Rinderbraten, bürgerlich, mit Rot,
 50 ¢, Rauchfleisch mit Erdbeeren und Sauerkraut 40 ¢.

Nr. 68
 „Freschner Stadtkalender“
 Sonntag, 10. März 1912

Seite 33

OLYMPIA-

Tonbild-Theater, Dresden, **Altmarkt 13,** neben Kaufhaus Renner.

Eine wissenschaftliche Naturaufnahme zeigt
das Chamäleon,
 jenes kleine Reptil, das seine Farbe der Umgebung anpasst,
 in welcher es sich befindet.

Ein weiteres Bild bietet die von der Schifffahrt so sehr
 gefürchteten
**Eisberge an der Küste
 von Labrador.**

Moderne Tanzkunst führt das Tonbild
„Schleiertanz“
 vor Augen, wie auch das übrige Programm in dezenter Aus-
 wahl fesselnde Unterhaltung bietet.

Ab Sonnabend:
Nur 4 Tage
Romeo und Julia
 nach Shakespeare.

In keinem anderen seiner Werke hat es der berühmte Dichter verstanden,
 sich so schön und ergreifend auszudrücken. Dieses Stück wird die herrlichste
 Liebesdichtung bleiben.
 Alle Anmut und Jugend der beiden Liebenden, alle Zärtlichkeit und Poesie
 ihres Idylls, die Empörung und Wut der Anhänger der Montecchis und Capulettis
 erstehen in diesem prächtigen Drama mit ergreifender Natürlichkeit wieder.
 Von erstklassigen Künstlern gespielt, an den Orten der Handlung darge-
 stellt, ist dieses Stück eine meisterhafte Wiedergabe des mittelalterlichen Lebens
 in Verona.
 Wer möchte nicht die bekannte anmutige Balkonzene sehen, als Romeo
 von Julia Abschied nimmt!
 Die prachtvolle Färbung trägt noch dazu bei, diesen Film zu einem wahren
 Wunder der Kinematographie zu gestalten.

Ab Mittwoch den 13. März:
Adressatin verstorben,

Lebensbild in 3 Akten, mit Fräulein Henny Porten in der Hauptrolle.
 Dieses Bild, gleich hervorragend in Darstellung und Inszenierung, wurde von bekannten Autoritäten preisgekrönt.

Seite 34

Grosse wissenschaftliche Lichtbilder-Vorträge

der Herren Dr. Schaarschmidt und
 Direktor Uhlig vom Waldsanatorium Oybin.
 Mittwoch 13.3., nachm. 1/24) Reinholds Säle, für Damen,
 13.3., abends 1/29) Moritzstraße, für Herren.
 Donnerstag 14.3., nachm. 1/24) Drei-Kaiser-Hof, für Damen,
 14.3., abends 1/29) Dresden-Löbtau, für Herren.
 Freitag 15.3., abends 1/29) Reinholds Säle, für Damen,
 Sonnab. 16.3., abends 1/29) Moritzstraße, für Herren.

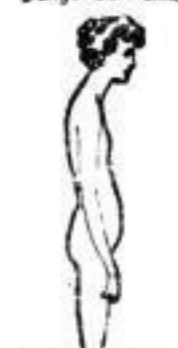


Junge Germania.

I. Teil.
 Die Kur für Unge-
 heilte. Neue Wege
 zur Krankenheilung
 ohne Operationen
 und ohne Operationen.
 Organ-Veränderungen
 im menschlichen Körper:
 Dehnungen, Entzündungen,
 Anhebungen,
 Erweiterungen,
 Entzündungen,
 Bergschörungen, Neu-
 bildungen, Entartungen,
 Schwellungen,
 Atresien und
 Herzveränderung,
 Nervenleiden.



Müde Brust.



Wenige Schönheit.

II. Teil.
 Was Erwachsene über die Leiden
 ihrerer Frauen u. Töchter wissen
 müssten. Was man über das Leben
 und die Folgen der Geheimkrank-
 heiten wissen sollte. Ursachen und
 Gesetzmäßigkeiten im Geschlechtsleben.
 Quecksilber, Jod, Arsenik, Chloro-
 form. Die großen Erfolge der Wärme-
 kultur. Die Kunst, für den Beruf und
 die Ehe richtig zu wählen. Geheime
 und leichte Schönheitsmittel. Die Kunst
 des glücklichen Ehelebens.



Schwindsüchtiger.



Armen- u. Herzkrankheit.

III. Teil.
 Schönheitsfragen. Wahre Schön-
 heitspflege. Vorzeitiges Ver-
 blühen und Altern. Unglückliche
 Ehen. Wann und wen darf ich
 heiraten? Was nicht? Folgen der
 unglücklichen, unglücklichen Verheiratung un-
 bemittelter. Warum so viele Kranke Frauen
 und Mädchen? Wie können viele Operationen
 und Frauenleiden verhütet werden?



Armen- u. Herzkrankheit.

Nach den Vorträgen:
 Diskussion und Fragenbeantwortung.
 Eintritt 50 Pf., reserv. Platz 1 M.
 Nur für Erwachsene über 18 Jahre.

Die meisten Zeitungen berichten, daß die Direktor
 Uhlig'schen Vorträge in bezeichnender Weise eine außer-
 ordentlich nützliche und wertvolle Unterstützung bieten.
 Die Einberufungskommission.

6 Teppiche, Prima, Alte Gebisse! Bahn 40 &
 2-4 Mtr. lang, m. H. Fehler, 1. bez. am best. Gr. Blauenstraße 2, 1.,
 halben Preis Sackstraße 10, 1. und Trompetstraße 9, pt.

Etablissement Anton Müller

— Einzig sehenswerte Innenarchitektur. —
 Hohe Rotunde in feinem Empirestil,
 Diners zu Mark 2,—, 3,—, 4,—.

Bestgepflegte französische Küche
 in hervorragender Güte.
 Hotelzimmer ab Mk. 2,—.
 Täglich abends Künstler-Konzert.

Albin Voigts Weinrestaurant

Tel. 814
 „Zur Traube“
 Tel. 815
 Dresden-A., Grosse Kirchgasse 1 b.

Warme u. kalte Küche von bekannt hervorragender Güte.
 Gutgepflegte Weine nur erster Häuser.

Im ersten Stock spielt die
Neue Phonolist-Violina,
 musikalisches Kunstwerk
 in bisher unerreichter Vollendung.

Menü heute Sonntag den 10. März 1912.

- | | |
|---|---|
| Diner à Couvert 2,25. | Souper à Couvert 3,00. |
| 1. Hühnerpüree-Suppe. | 1. Mac-turtle-soup. |
| 2. Zanderschnitten à l'Orly
oder Vol au vent à la
Toulouse. | 2. Schwedische Vorspeise. |
| 3. Rindslende oder
Fasan. | 3. Hammelcotelette soubise
m. pomm. frites u. haricots
verts. |
| Compot u. Salat od. Sauerkr. | 4. 1/2 Jg. Huhn.
Compot u. Salat. |
| 4. Fürst Pückler-Bombe. | 5. Kalifornische Pfirsiche m.
Vanille-Eis oder
Käseplatte. |
| 5. Käse und Butter. | |

Bierrestaurant Stadt Berlin,

Neumarkt — Augustusstrasse.
 Vorzügliche Wiener Küche.
 Kleine Diners von 1 Mk. an.
 Abends frische Küche zu kleinen Preisen.
 Gutgepflegte Biere:
 Münchner Löwenbräu. Echt Böhmisches, Michelobier.
 Familien-Verkehr.

Eremitage

Tel. 4298

Moritzstrasse 16

Vornehmes Weinrestaurant

8 separate Salons für 4—25 Personen
 Küche in hervorragender Güte
 Diners à M. 2,00 Soupers à M. 2,50
 Exquisite Weine von Brems & Co., Hoflieferanten.

Hochachtend Max Canier.
Heute Menü à Mk. 2,—.

- Suppe à la Windsor
oder Klare Frühlingsuppe.
- Rheinsalm à la Moscovite, Maitakartoffeln
oder Roastbeef engl. mit Artischocken.
- Junge Ente
oder Franz. Poullarde.
Kompost und Algiersalat.
- Eis-Baisers
oder Franz. Käseplatte.

Weinrestaurant
Rebstock
 mit hochoriginellem sehenswerten
Klosterkeller.
 Interessante, humor- und poesievolle Räume.
 Tel. 616. Schönsergasse 6. Besitzer Emil Pitz.



Hotel und Restaurant
„Luisenhof“
 Oberloschwitz —
 Weisser Hirsch.
 Station
 der Trambahn.
 Herrliches Panorama
 auf das Elbtal.

Feines Familien-Restaurant.
 Gute Küche.
 — Gesellschafts-Saal. —
 Georg Reck, Traiteur.

„Dresdner Nachrichten“
 Sonntag, 10. März 1912

Nr. 69

Palais de danse

Sonntags ab 5 Uhr, Montags ab 7 Uhr
 die **Grande-Reunion** Kage-Orchester
 Die Sensation Dresdens!

Nachgeahmt
 aber in Dresden
unerreicht
 ist das Palais de
 danse im Tivoli mit
 seinen
Licht-Effekten.

Feen Saal

Deutsche Reichskrone
 Jeden Sonntag und Montag
 wirklich feiner Ball. Vornehmer Verkehr.

Renoviert und von Nachbarn als konkurrenzlos
 anerkannt.
 Mit Straßenbahnlinie 5 und 7, Bischofsweg, Ecke Königbrüder
 Straße, bequem zu erreichen.
 M. A. Pötzsch, Besitzer.

Eldorado

Jeden Sonntag u. Montag
Säle Steinstr. 15
 vornehmer Ball-
Tanzpalast

Ball- und Gartenetablissement
zum Schweizerhäuschen
 Schweizerstr. 1. Teleph. 9939.
 Straßenbahnlinie 15. 10 Minuten vom Hauptbahnhof.
 Sonntag und Montag
grosser Ball.
 Anfang 4 Uhr. (Montags 7 Uhr.) Ende 12 Uhr.

HAMMERS HOTEL

Jeden Sonntag und Montag
Elite-Ballmusik,
 ausgeführt von der
beliebten Hauskapelle.
 Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 22.

Grüne Wiese

Grüne, am Ausgang des Königl. Großen Gartens.
 Heute Sonntag:
Grosse Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet O. Lämmel.



Weisser Adler,
Kurhaus Loschwitz.
 Heute Sonntag von 3-4 Uhr
Frei-Konzert
 im Wintergarten von der Kapelle des
 Bionier-Bat. Nr. 12.

Von 4-12 Uhr
Grand bal paré.
 Treffpunkt der vornehmen Welt.
 Neueste und beliebteste Tänze.
Neu dekoriertes Saal!

Etablissement Westend, Plauen.
 Sonntag Anfang 4 Uhr, Montag Anfang 8 Uhr
Feiner Ball.



Linckesches Bad.

Fürstensaal-Pavillon Mascotte.

Heute Sonntag
Grosses Konzert
 von der Kapelle d. R. S. Schützen-Reg. Nr. 108. Leitung: Obermusikmeister A. Heibig.
 Anfang 1/4 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abends 1/2 7 Uhr: Tonangebender Ball.
Treffpunkt
 der gutsituierten, lebensfrohen, feinen Welt der Residenz. Bietet im Vertrauen auf seine Beliebtheit angenehmen Aufenthalt.
 — In seiner vornehmen, künstlerisch vollendeten Aus schmückung eine Lebenswürdigkeit ersten Ranges. — Die nachahmenswerte,
 mädchenhafte Beleuchtung, ein Wunder der elektrischen Beleuchtungskunst, in ihrer Gesamtwirkung unerreichtbar.
Morgen Montag: Tonangebende Reunion.
 W. Schröder.

Kristall-Palast

Schäferstrasse 45.
 Schönster und akustikreicher Saal der Residenz.
 Sonntag u. Montag: Grosse schneidige **Militär-Ballmusik.**
 Ergebenst A. Lorenz.

Meinholds Säle.

Wie wohl schon vielfach bekannt, ist dieses Ball-Etablissement mit den Wittelsbacher
 Bierhallen in meinen Besitz übergegangen. Ich werde mich bestrengen, den werten
 Besuchern das Beste vom Besten zu bieten. Für bessere Vereins-Festlichkeiten und
 Versammlungen empfehle ich meinen Saal angelegentlich. Außerdem veranstalte ich
jeden Sonntag gr. öffentlichen Ball
 von 6-12 Uhr und **Entree 25 Pf.**
jeden Montag vornehme Reunion.
 Begleiter bieten besonders tanzlustigen Herren die gr. Ausschmückung, gegen ein
Entree von 75 Pf. vollständig frei zu tanzen. Für Damen und Julhauer
 wird ein Entree von 25 Pf. und für ev. Einzeltänze von diesen 10 Pf. für die
 Tour erhoben.
 Erstklassige Ballmusik und besten Verkehr werde ich besonders pflegen und bitte
 um recht regen Besuch.
 Hochachtungsvoll **Willy Exner.**

Paradiesgarten

Heute Grand Elite-Ball.

Erstklassige Musik! Die flottesten Tänzer!
 Familienverkehr! Dresdens schönster Damenklub!
 Elegante Weinabteilung! Völlig-Büfett! Großer Betrieb!
Zschertnitz bleibt Zschertnitz!

Kurhaus Klotzsche

Direkte Straßenbahn 7 Volkplatz-Klotzsche.
 Heute Sonntag
Feiner Ball.
 Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Willy Rolek.**

Gasthof Wölfnitz.

Heute Sonntag
Grosse Ballmusik
 vom neuen schneidigen Orchester.
 Hochachtungsvoll **Gustav Köhler.**

Gasthof Possendorf.

Heute feine Ballmusik.
 Empfehle Vereinen u. Touristen meinen schönen Ballsaal zu
 Ausflugsparcien. Gute Küche. ff. Biere. **G. Völkner.**

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.
 Straßenbahn 15, Postplatz-Witten-Russenstraße.
 Schönster und beliebtester Ausflugsort.
Sonntags ein solennes Tänzchen.
 Hochachtungsvoll **Oscar Endner.**

Gasthof zum Lamm

Dresden-Trachau, Leipziger Straße 220.
 Jeden Sonntag: **Militär-Ballmusik.**
 Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 177
 Von 4-6 Uhr: Freier Tanz.

Wilder Mann.

Jeden Sonntag
 und Montag **feiner Ball**
 vom Trompeterkorps des 4. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48.
Kurhaus Bühlau
 (Gasthof).
 Endstation der Straßenbahnlinie 11.
Vornehmes Etablissement.
 Heute Sonntag
Feiner Ball
 von der Kapelle des 4. Feld-Artill.
 Regiments Nr. 48.

Goldene Höhe.

Bräutlicher Ausflug.
 Heute **Feiner Ball**
 bis 12 Uhr.
 Hochachtungsvoll **G. Siefert.**

98r. 69
 „Grosche Musikanten“
 Sonntag, 10. März 1918
 Seite 85

Achtung! - Tapetenring

Der alte Tapetenring, der seinerzeit soviel Staub aufgewirbelt hat, ist in verschärfter Form wieder da. Gegen den Ring haben die größten und leistungsfähigsten Firmen der Branche, darunter meine Firma, sowie 19 Fabriken mit einer Produktion von

50 Millionen Rollen

Front gemacht. — Unterstützt durch glänzende Kollektionen, welche jedem Geschmade Rechnung tragen, durch vorzügliche Qualitäten bei billigsten Preisen, wie sie nur der freie Wettbewerb ergibt, bietet meine Firma, die an keine Verkaufsbeschränkungen gebunden ist, den Käufern Vorteile in Preis und Rabatt, die der Ringhändler nicht bewilligen darf.

Tapeten-Rüst

Am Bismarckdenkmal Ringstr. 15.

Sonder-Verkauf!

Ganz bedeutend herabgesetzt

Teppiche, Portieren, Decken **im Preise** Gardinen, Stores, Vitragen

sind die bei dem rege gewordenen Ausverkauf zurückgebliebenen Restmengen. Es bietet sich daher jetzt die beste Gelegenheit zum Einkauf, da diese Waren zu nie wiederkehrenden billigen Preisen zum Verkauf gelangen.

Teppiche

Sofa-Teppiche
jezt 5,00, 7,00 bis 10,00 A

Speisezimmer-Teppiche
jezt 13,00, 17,00 bis 25,00 A

Herrenzimmer-Teppiche
jezt 9,00, 13,00 bis 20,00 A

Ein großer Posten Bettvorleger und Felle
von 1,00 bis 8,00 A

Ein Posten Teppiche,
ca. 3 x 4 Meter,
weit unter Preis.

Möbelstoffe
in Rips, Cotelin, Phantastoffe, Damast, Strepp
der ganze Bezug 5,00, 7,50, 10,00, 13,00 A

in Blüsch gepreßt, gewebt und Moquette, der ganze Bezug 15,00, 20,00 bis 30,00 A

Gardinen

in Metallstül, Stanzstül, Gestül, mit allerneueste Muster, jezt der Meter 30, 55, 70 und 90 A bis 1,20 A

Gardinen abgepackte, das Fach jezt 1,80, 2,75, 4,25, 5,25 und 7,50 A

Gardinen große Posten, von 1, 3 bis 5 Fenster, ältere Muster, um damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise.

Stores in Erdstül und englischem Stül, nur neue elegante Muster, 1,00, 2,00, 3,50, 5,75 bis 9,00 A

Vitragen Röper, per Meter 30 bis 60 A

Transparentdamaste Meter 65 A bis 1,00 A

Spachtel-Vitragen abgepackte, das Fach 1,75, 2,40 bis 3,00 A

Große Posten Spachtel- und Teilblenden weit unter Preis.

Portieren

in Blüsch mit hochfeinen Stidereien 90 A, 1,50, 3,50 bis 7,00 A

Tischdecken in Gobelin u. Tuch, f. Wohnräume sehr zu empfehlen, von 1,00, 6,00 bis 10,00 A

Tischdecken in Blüsch, eleganteste Muster, von 5,00, 6,25, 8,50 bis 14,00 A

Ganze Gedecke Steilig, in Tuch u. Blüsch, 4,50 bis 20,00 A

Chaiselonguedecken in Phantasie-Mustern oder Gobelingeweben, jezt zum Ausuchen v. 5,00, 6,50, 8,50 bis 15,00 A

in Blüsch, Moquette, jezt zum Ausuchen von 12,00, 16,00 bis 21,00 A

Steppdecken Große Posten Steppdecken von 3,00, 4,50, 5,50 bis 20,00 A

Schlafdecken von 80 A bis 6,00 A

Kamelhaardecken von 8,00 bis 20,00 A

Sofadecken von 1,00 bis 6,00 A

Teppiche mit kleinen Fehlern und ältere Muster sowie Portieren, Gardinen und Stores, 1-3 Fenster, und Reismuster 50% billiger.

Kein Starers Teppichhaus Gardinenlager Kein Laden! **jetzt 29** Wilsdruffer Strasse **29** I. Etage. I. Etage. **Laden!**

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

25% Rabatt

auf Waren und Tee.

Am Hauptbahnhof.

Taen Arr Hee

G. m. b. H., Prager Strasse 43.

Reelle günst. Welen-Käufe.

30 Pianinos

und Flügel, neu und wie neu erhalten, renommierter, bester Fabrikat, Va. Canal, mit gr. herrlicher Tonfülle, in Eiche, Mahagoni, Nubk. u. dergl. empfiehlt zu billigsten Preisen unter langjähr. reell. Gar.

A. Wagner, Jub. höchst. Auszeichnungen 10. I. Grunaer Str. 10. I.

Brutapparat

für 200 Stück Eier billig zu verkaufen bei Otto Flehtner, Dresden-R., alter Schlachthof, Tel. 18318.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch gestatte ich mir, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage mein

Installations- und Fabrikations-Geschäft

für Gas-, Wasser- und Entwässerungs-Anlagen

nach meinem Grundstüd **Pirnaische Strasse 48**

verlegt habe.

Die Ausstellungräume verbleiben nach wie vor Fictusstraße, Ecke Johann-Georgen-Allee.

Im Anbetracht der mir nunmehr zur Verfügung stehenden ausgedehnten Räumlichkeiten, bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen, nicht allein Installation sondern auch Fabrikation betreffend, mehr denn je gerecht zu werden. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werte Kundschaft jederzeit schnellstens und bestens zu bedienen, und bitte höflich, mir auch fernherhin geneigtes Wohlwollen zu bewahren und geschätzte Aufträge gütlich zuzuwenden.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Paul Spoff, Ingenieur.

Telephon Nr. 3085 u. 4600.

Hermann Liebold.

Durch Gegenwärtiges bringen wir ergebenst zur Kenntnis, daß der Konkurs zum Nachlass des verstorbenen Herrn Hermann Liebold mit unserer Firma nichts zu tun hat. Wir bitten bei dieser Gelegenheit, uns auch fernherhin durch Zuweisung geschätzter Aufträge zu unterstützen, und sichern jederzeit sachgemäße und prompte Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Ingenieur **H. Lapczynski u. R. Tappert,**

Inhaber der Firma: Hermann Liebold, Projektierung und Ausführung von Zentralheizungen, Gas-, Wasser-, Klosett- und Badeanlagen, Abwasserreinigungs-Anlagen,

Dresden - A., Gr. Kirchgasse 35. Telephon 3337.

Moderne Kosmetik

Waisenhausstr. 30. Tel. 9124.

Ausführung von Gesichtsmassagen, Vibrationsmassage, Gesichtsdampfbäder, Hautlichtbestrahlung, Elektrische Haarpflege, Haarpflege, Haarpflege etc. nach der neuesten amerik. Methode.



Apparate u. Präparate z. Selbstbehandlung. Gesichtsmassen u. Binden aller Art. Kosmetikformel usw.

Prämiert 1911 Dresden.

Preise: 9-1, 3-8.

Rosa Wicke,

mehrfach diplom. Spezialistin.

Zweiggeschäft ab 15. April: Weissner Hirsch, Bauhner Straße 9, 1.

Das Fabriklager

Plauener Spitzen,

Dresden, Annenstrasse 26,

empfehlen eine reichhaltige Auswahl an reizenden Neuheiten zu unerreicht billigen Preisen. Arthur Koch.

R. H. Gerdes, Dresden,

Fabrik-Hauptgeschäft Falkenstr. 8, Filiale Königsbrück, Str. 3.



Grösste Auswahl in Kinderwagen Sportwagen Kindermöbeln Kinderpulten Stubenwagen Kinderkörben Kinder-Bettstellen Reparaturen schnell - billig.

Lungenkranke, Asthma-leidende

lassen nicht unerwähnt lassen, Dr. Niessens Buchenteerwein bei allen chronischen Stenosen, Bronchitis, Asthma, Keuchhusten, Grippe, Blässe, etc. Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

Ed. Poenike & Co. b. H.
Baumschulen in Delitzsch
Obstbäume Weinreben
Beerenobst-Rosen in Gartensfreund
Alleebäume Ziergehölze ein reiches Gartenbuch versenden wir kostenlos
Grosse Vorräte aller Baumschulenartikel

Geschäftsverlegung.

Infolge Hausumbaus verlegte ich heute mein optisches Geschäft, bisher Wallstrasse 2, nach

Wallstrasse 8
(Haus Kunaths Weinhandlung).

Für das mir bisher in so reichem Masse entgegengebrachte Wohlwollen danke ich bestens und bitte, mir dasselbe auch im neuen Lokale zuteil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Optiker Ed. Wiegand.

Frühjahr

Saison-Neuheiten, Bordüren, Changeant-Seiden, Foulards, Voile, Radium. Modell-Blusen, Seiden-Blusen und Jupons.

Seidenhaus:
Prager Str. 14

Nanitz

Konfekt.-Abteil.
Ferdinandplatz.

Blusen aus Batist, Voile, Mousseline, Spitzen u. Seide. Jupons aus Leinen, Alpacca, Trikot u. Seide. Neuheiten für

Frühjahr

Dresdner 6-Tagerennen

28. Februar bis 5. März 1912.

1. Preis: Lorenz-Saldow . . . auf Arcona-Rad
2. Preis: Stabe-de Mara . . . auf Arcona-Rad
3. Preis: Rudel . . . auf Arcona-Rad
4. Preis: Grossmann . . . auf Arcona-Rad
5. Preis: Finn-Marx . . . auf Arcona-Rad

Dieser Erfolg zeigt von neuem, wie auch beim Berliner 6-Tage-Rennen, die grosse Ueberlegenheit der Arcona-Fahrräder.

Auch für das bevorstehende 6-Tage-Rennen in Brüssel haben sich wieder eine Anzahl Fahrer für die Marke „Arcona“ entschieden.

Neue Fahrräder schon von 35 Mark an.
Verlangen Sie Katalog über Arcona-Fahrräder gratis und franko.
ERNST MACHNOW, BERLIN C., Weinmeisterstr. 14.



Falsches Geld

ausgeben bedeutet es unbedingt, wenn Sie für Ihre Kleidung zu hohe Preise bezahlen. Es ist Ihnen im Herrengarderobe-Engroslager Gelegenheit geboten, sich mit guter, gediegener Kleidung zu versehen, ohne sich in grosse Ausgaben zu stürzen. Wir bezahlen nicht die teure Ladenmiete, haben keine hohen Unkosten und sind infolgedessen im stande, mit ganz geringem Nutzen zu verkaufen. Unser Hauptaugenmerk richten wir auf gute Verarbeitung u. dauerhaften Stoff. Jedes Stück ist offen ausgezeichnet.

Frühjahrs-Ulster ein- und zweifach 18,— 26,— 36,— 42,— 48,—
Jackett-Anzüge . . . 15,— 22,— 30,— 42,— 48,—

Herrengarderoben-Engroslager Gebr. Hampel
Schloss-Strasse Nr. 6, 1., im Hause des Optikers Pestel

Bitte im eigenen Interesse genau auf Nr. 6 zu achten!

Zum Versuch, durch fotografische Aufnahmen nur gegen bar, bin ich in der Lage mein gut sortiertes

Möbel-Lager

zu aussorgow. billig. Preisen zu verkauf. Vorrätig sind:

40 Schlafzimmer, matt, in all. Holzart., schon von 145 M., bergl. Bettstellen mit Federmatr. von 24 M., Reform-Beds und Kinderbetten, Waschtische, Waschkommoden, Nachtschr.

30 komplette Küchertische von 45 M., einz. Mädchenmöbel, Herrenschreibtische, echt und mit u. ohne Aufsatz, von 40 M.,

Kübb. und Tisch-Büffets von 100 M., Salon- u. Bücher-schränke, Kleider-, Garderobe- u. Wäschechränke,

1 Koff. Kübb.-Truhen aus von 26,50 M., Pfeiler- und Sofaspiegel,

1 Koff. Sozial-Garderob., von 14,50 M.,

Schiffkaminaturen (stolz) von 95 M., Sofas von 30 M., Chaiselongues von 20 M., Ausziehb., Stiegl., Salon-, Serviertische, 800 Rohlehn- und Ledertühle,

Speisesimmer, hell u. dunkel Eiche,

Herrenzimmer, hell u. dunkel Eiche,

Salons in Mahagoni, hell u. dunkel Nussbaum.

Für Brautleute, Hotel- u. Villen-Einrichtungen

selten günstig!
Markshallstrasse 34, part. und 1. Etage.

Tel. 1225.
Max Jaffe.



Martel's Spath-Liniment

absolut sicher wirkt in geeigneten Fällen bei: Spath, frisch und veraltet, Galle, Schulterläsionen, Ueberbein, chron. Fußgelenksentzündung, Knochenauftreibung, Schenkelklapp, Spannung, Drüsen, Kropf, Genick- und Brustbeulen, Verrenkungen, Verstauchungen des Krons, Fessel- u. Fußgelenkes, alle giftigen Knoten u., ohne die Tiere schonen zu müssen und fähle Stellen zurückzulassen. Zu beziehen in Dosen à M. 4,50 und M. 2,50.
Laboratorium
Theodor Schreiber,
Dresden-N. 1.

Rote und weisse Speise-Kartoffeln

offert
Arthur Heydemann,
Namslau in Schlesien,
Kartoffelgroßhandlung.

Saatkartoffeln,

Eva, Alma, Clara, Wohlmann, Böhm's Erfolg, Eigenheimer, sowie Original englisches Saatgut Up to date, Table Talk (Magn. bon.-Form) offert

Max Otto,
Bahnhof Lommatzsch.
Frühkartoffeln kaufe und zahle höchste Preise.

Biete an sofort lieferbar:
5 Bagg. Roggenbr.-u. Bindf.-Stroh
3 Bagg. Haferbindfaden-Stroh
400 Str. Industrie-Saatkart.,
400 Str. Magb. Saatkart.,
400 Str. Wohlmann-Saatkart.,
400 Str. Wohlmann-Speisekart.,
400 Str. Wagnumb.-Speisekart.,
weiße u. rote Frühkart., a. i. n. B. B. B.

Max Haase,
Kart. u. Stroh-Verband,
Gummlau. Tel. 138.

Stroh, neu, f. Brautpaar pass.,
10 Z. Garantie, 45 A. zu
vert. Dschager Str. 35, pt. links.

Luxusartikel

Gebrauchs-Gegenstände
für Haus und Küche
Porzellan, Glas und Steingut

Montag 11., Dienstag 12.,
Mittwoch 13.,
Donnerstag 14. März

Aufstellung in 3 Abteilungen

zum Teil ältere, trotzdem gediegene Muster,
kommen

zu ganz bedeutend
verminderten Preisen
zum Verkauf.

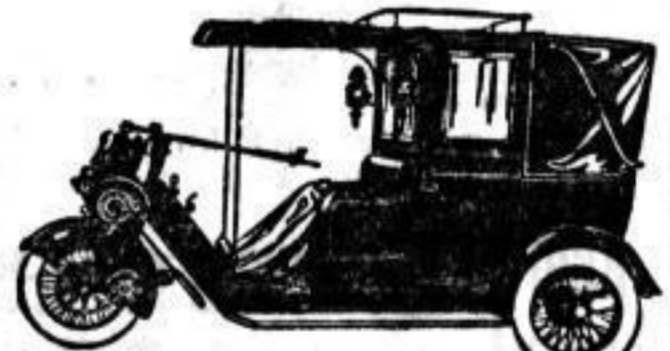
Elektrischer Personenanzug für alle Etagen
zur gefl. Benutzung.

Gebr. Eberstein

Königl. u. Grossherzogl. Hoflied.
Altmarkt 7.

Un doppelkohlen-saurem Lithion stärkste Therapie 32,5° C.
Herrliche Lage Saison Mai bis
dicht am Rhein Ende September.
Gichtbad
Assmannshausen am Rhein
Rheuma, Ischias, Steinleiden,
heilt Licht, Nieren- und Blasenkrankungen.
Neu eingerichtet: Radium-Quell-Emanationskammer.
Illustrierte Prospekte frei durch die Kurverwaltung.
Assmannshausen Radium-Trinktabletten. Nur in Apotheken erhältlich.

Phänomobil



Landulet, 4 Zylinder, 12 HP.
M. 4500,—.

Vertr. **Fritz Böhme,**
Dresden, Pirnaische Str. 14.
Tel. 1119.

G. Hess, Antiquariat, München, Brienerstr. 9.
Soeben erschien Katalog 25

Albrecht Dürer,
Original-Kupfertische und Holzschritte.
Enthält die hervorragendsten Kupfertische u. Holzschritte des Meisters.
Der reich illustrierte, mit 90 Facsimiles geschmückte Katalog steht Interessenten gratis und franko zur Verfügung.
In Bälde erscheinen:
Katalog 26: Kupfertische, Holzschritte, Radierungen, Sport- und Jagdbilder, Ganzzeichnungen u. des 15. bis 18. Jahrhunderts.
Katalog 27: Alte Manuskripte, Stammbücher, Einbände, Zusanabeln und alte illustrierte Bücher des 15. bis 18. Jahrhunderts.

Krankenfahrstühle

für Zimmer u. Straße, größte Auswahl.

Krankenselbstfahr-Invalidenräder, Krankenkübel

Jeder Art direkt i. d. Fabrik
 Tharandter Str. 20.
 Kataloge gratis.
 Verkauf 8-12 u. 2-6 Uhr.

Speisekartoffeln

in Ladungen 2-300 Ztr. billigt geg. Kasse verkauft **O. Grosse, Pölsig, Thomaststr. 2a.**

Pianos

erklaussens eigenes Fabrikat, grosses Tonfüll, seit ca. 40 Jahr. bewährt, mehr, reelle Garant, empfiehlt zu mäßigen Preisen

Johann Kuhnse, Pianoforte-Fabrik
 O. m. b. H.
 Dresden-L. 18, Schandauer Straße 31.
 Verkauf gegen bar od. Raten. Tausch - Miete.
 Unsere Broschüre: „Was Klavierkäufer wissen sollten“ kostenfrei.

Poppels Rohrmöbel

für alle Zwecke, Liegestühle, u. in Dr. Rahmanns Sanat.

Apezialfabrik o. Lager, Trombeterstr. 8, Tel. 17380. Max Poppel.

Magerkeit

Sollten viele Körperarten erreichen die durch unser Orlent-Kraftpulver „Solevia“, gas. gesch., preisgünstig mit gelber. Medall. in 6-8 Wochen bis 20 Pf. zunehmen, ganz unbeschädigt, streng rostlos - kein Schwefel. Viele Dankschreiben, Kartons mit Gebrauchsanweisung 2 M., Postkarte od. Nachnahme exakt Porto. Die breite Zersetzung: Dr. Franz Schöner & Co. Berlin 170, Unter den Eichenstr. 65.

Zu haben in Dresden: **Reichs-Apotheke, Bismarckplatz 10.**

Vorteilhaft. Angebot!

Besonders günstig für **Brandteute.**

Kompl. Eiche-Speisezimmer, echtes lat. Zimmer, wegen Zahlungsunfähigkeit zurückgenommen, sowie gr. Näm. Küfett, 1 leid. u. 1 Wädhgarntur, ganz unter Preis, verkauft

Alwin Kelling, Große Brüdergasse 39.

Pianino, 395 M.

Gr. Belegenheit. Miete billigt.
Franke, Vorgingstr. 10, II.

Trofenschnitzel, 3tr. 6,50 A, 6tr. 4,00 A.

empfiehlt
Rittergut Ober-Moyz, Fernspr.: Göditz 913.

Deutsche York-Schinken

beste Schinken zum Kochen und Baden, empfiehlt
Paul O. Ludwig, Bauhner Str. 28.

Rococo-Möbel.

Größte Auswahl, solideste Ausführung.
Schloss-Strasse 17, I.

Unschön ist Korpulenz

Festschließung, die zu verdrängen ab. ge. heit, gebunden man bei fortwährend. Arbeit überaus (Erfahrungsgelübten. Keine Nilt, keine hohen Nebenleistung, eingetragene, bel. Ges. i. 1. neue Vervollständigung. Jede Art i. d. Besteuerungsgüterstellung. Salomon-Apotheke, Dresden, Neumarkt.

Heu,

einige Ladungen, gebündelt, vert.
August Teichmann, Frauenstein (Sa.)

Zur Einsegnung.

Für Mädchen:

Leibwäsche, in Verarbeitung, in Stoff, billig.
 Weiße Stickerei-Unterröcke von A 1,60 an.
 Laster-, Cloth- u. Wasch-Unterröcke, Neuhelien.
 Taschentücher in Leinen und Batist, mit feinen Sorten.
 Konfirmations-Taschentücher mit Spitze, alle Preislagen.
 Glacé-Handschuhe, Stoff-Handschuhe.
 Fla. Tändelschürzen u. Tändelschürzen.
 Hausschürzen mit und ohne Sach, schwarz, weiß und farbig, reiche Auswahl.
 Gutsitzende Korsetts von A 1,- an.
 Goldgürtel, Samtgummigürtel, Lackleder-Gürtel.
 Nackenkämme, Seitenkämme, Kammgarnituren.
 Haarschleifenbänder, Goldgazeband, Haarpegen.
 Frisier- u. Naauskämme, Zahnbürsten.
 Portemonnaies, Perl-, Leder- u. Samttaschen.
 Regenschirme, Strumpfhalter.

Für Knaben:

Unterzeuge in Walo, Reform und Normalmöße.
 Weiße Taghemden, Nachthemden.
 Socken und Strümpfe in Wolle und Baumwolle, in tieferer Auswahl, äußerst vorteilhaft.
 Kragen, moderne Halsons.
 Manschetten, Chemisetta.
 Kravatten, geschmackvolle Neuhelien.
 Hosenträger, Gummi und System „Entwurf“, dauerhafte Qualitäten.
 Glacéhandschuhe, Stoffhandschuhe.
 Weiße und farbige Taschentücher.
 Manschettenknöpfe, hübsche billige Sachen.
 Kragenknöpfe.
 Portemonnaies, Zigarrentaschen, Postkarten-Albuns.
 Regenschirme in bewährten Qualitäten mit mod. Stöden.

Für das neue Heim:

Gardinen, abgepöht und nach Meter.
 Schreibgardinen, Stück von 25 A an.
 Köpervitrinen, weiß und creme, sehr billig.
 Tüll-Spitzen, Volant, Körper, Spachtelkanten.
 Gardinen-Spitzen, Gardinen-Halter.
 Bettdecken, Wachstum für Rüdenteile.
 Spindborten, Wachstum für Rüdenteile, Filtedecken.
 Moderne Kissen in Leinen und Tuch.

In allen modernen weiblichen Handarbeiten bringe ich stets das Neueste in hervorragend schöner Auswahl zu besonders billigen Preisen. Eigene Zeichnenatelier! Eigene Garnierabteilung!

Wilsdruffer Adolf Sternberg Wilsdruffer

Strasse 29. Strasse 29.

Achtung!!! Die be DREIEN

GROSSMANN

Chemnitz Strasse 26, Fernspr. 794
 Waisenhausstrasse 5, Fernspr. 1937

Geschwindigkeitsmesser „Protector“ für Kraftfahrzeuge

Nähmaschinenfabrik H. Grossmann

Teppiche zu klopfen

ist veraltet!
 Für rationelle Entstaubung bürgen meine neuesten Anlagen.
 Chemische Reinigung macht die Teppiche wie neu!

PAUL MARKSCH

MODERNES FARB- UND REINIGUNGSWERK

Tel. 2641 Fabrik Schandauerstr. 46.

Präm. gold. Medaille

Flügel

vott Blüthner und Bechstein, xlat, gut erhalten, pracht. Ton, sehr preisw. zu verkaufen. **E. Hoffmann, Amalienstrasse 9.**

Linoleum,

2 größere Zimmer, gleich, Einba, gut erb., preisw. zu verkaufen heute vorm. bis 12 U. **Theresienstr. 11, I.**

200 Ztr. Saatkartoffeln „Fürstenkrone“

3 Rente 5 A hat abzugeben **Rittergut, Gr.-Seitschen, Post Seitschen.**

Zu verkaufen

eine 2 spänn. Dreifschmähne (Stiftmaschine), eine Häckelmaschine, eine Reitmähmaschine.
Loschwitz, Pillnitzer Str. 60.

Versteigerung wegen Konkurs.

Morgen Montag, den 11. und Dienstag, den 12. März vormittags von 10 Uhr an gelangen **Pirnaische Strasse 33** die zum Konkurs des **Traiteurs Arthur Leschke**, hier, gehörigen Restbestände an

Konserven aller Art,

als verschiedene Früchte, Aprikosen, Pfirsiche, Erd-, Johannis- und Stachelbeeren, Birnen, Reineclauden, Stangen- und Schnittspargel, Steinpilze, Pfefferlinge, gem. Gemüse, Karotten, Bohnen, Erbsen, Champignons, Sardinen, Räucherlachs, Hummer usw. zur öffentlichen Versteigerung.

Besichtigung daselbst an den Versteigerungstagen vormittags 8-10 Uhr.
Alfred Canzier, vom Rate verpflichteter Auktionator und gerichtl. Taxator, Pirnaische Strasse 33.

Herren- und Damenstoffe, Steife u. Mutter-Coupons,

engl. Reub., 2 Mtr. 3,50-6,50 A, pr. Ramingarne 5-8 A, Inlt. Raming. 3,50-5 A, Raming, Chevot, blau u. schwarz, 4-6,50 A. Anaben u. Kostüm-Chevot 1,90 bis 4 A, engl. Neuhelien f. Kostüme, Mantel, 1,50-4,00, blaue u. idem. Damen-Tuche 2,80-6 A, Sportboden 2,50-3,50 A Tuchlager **Pillnitzer Straße 47.**

Pianino,

prachtvoll, fast neu, schöner Ton, gut. Spielart, unt. 5jähr. Garantie
 selten billig.
300 Mark.
E. Hoffmann, Amalienstr. 9.

Muffelrüben, 3tr. 1,00 M., R. Osu, 3tr. 5 M., Metassefütter, 3tr. 5,50 M., Ritterg. Ober-Moyz, Fernspr. Göditz 13

Erdige 100 qm halbbofiferte, verpflastert gewel., aber guterly.

Pflastersteine

und billig im ganzen oder in tl. Post. zu verkaufen. Steinmetzmeister **Julius Schwandt, Röhmstr. 25.**

Elektrisch-pneumat. Kunstspiel-Piano

mit Einwurf bill. zu verk. od. in fl. Post. zu vermiet. **Off. u. U. 622, Walburgerstraße 1, I.**

Schwache Männer

sollten keinen Augenblick zögern, sondern sof. Zulassung des **Dr. Berger**iden Buches „Die männliche Neutralithie und ihre Heilung“ verlangen. Wiedererlangung der besten Kraft durch

Selbstbehandlung.

Reine Nektarbrotschüre für irgend ein Geheimmittel, sondern ein rein wissenschaftlicher Wegweiser für jedermann. Preis 75 Pfg. Auf Wunsch auch 3 Tage zur Ansicht. In bezich. d. **Friedr. W. Schünemann, Berlin-Schöneberg 372** Schließf.

Bausand

kann billig abgeholfen werden **Neubau Loischwitz, Pillnitzer Str. 69**

Gallen, Nieren, Leber-, Blasen-, Gichtkrankh., an Arterienverfall, Leidende genießen als Blutreinigung, Darmreiniger, bei Stuhlerstopf. **Prof. Metchnikovs**

Maya-Yoghurttabletten,

100 Stück 3 M. (Einunterfuch.) **Institut Pharma, Dresden, Mathildenstr. 16, 2. 9-12, 2-7.**

Rheumat. Schmerzen,

Brust-, Rücken-, Kopf-, Chr- u. Zahnschmerz, Gaurfrankh., Krämpfe, Erblichd., Nier-, u. Blasenleid. Mag- u. Tarmleniden, Nise, Gelfb., Zahn-, Nthma, Gallenstein, Zuckerfrankheit, Wafferhucht usw. Krankheiten, nende u. veraltete Leiden behandelt Frau **Barfa, Naturheilkundige, Waischallstr. 48, pt. Sprachs. 2-6.**

Wenn sofort **Kassa** ist ein brachtvoll. x. **falt. Huhbaum-Pianino für 375 M.**
 (Spottpreis) zu vl. **Marist. 7, 3, I.**

Die neue Refame **Erfinder!** lautet:

erhalten Auskunft u. aufl. Bot-schüre kostenlos, Erfinderaufgaben 50 Pf. **Patent-Ingenieur-Hiro Ebel & Schmidt, Dresden, Prager Straße Nr. 25.**

Magrkeit

schwändet durch **Hause's** Nährpulver „**Thiofina**“, Preisgekrönt Berlin 1904. In 6 Wochen 24 Pf. äzgl. kontrollierte Zunahme. Gar. ungeschäd. Viele Anker. **Karton 2 Mtr., 3 Kartons franco 6 Mtr.**
H. Hause, Berlin N., Greiffenbogene Str. 70. Depot in Dresden: Armen-Apothete, Gültterbahnstr. 20.

Süsse Valencia Apfelsinen

Riffe 420 St. A 15,50 (ab Ham-Riffe 150 St. A 6,50) burg. **Postfoll 10 Pfd. A 2,75 franco, A. Frerichs, Gamburg 36.**

Rokoko-Salonschrank

reich geschnit, **Ausstellungs-Rud.** wegen gänzlicher Auf-lösung des Geschäftes unter Her-stellungspreis zu verkaufen.
Möbelfabrik G. Ritter, Waidhallastraße 3.

Einen kleineren Geldschrank

oder große Kaffette, neu oder gebraucht, sofort oder später zu laufen gesucht. Werte Offerten vermittelt **Edwin Winter, Hilberndorf b. Dippoldiswalde.**

Installation Aufreihen und Umbängen Elektrisch Petroleum Gas Lampen

Kocher, Kronen, Kochoer, Ampeln.
 Auswahl - billig!
Knauth Große Brüder-gasse 33, I.

Abbruch am Postplatz

Fenster, Türen, Schaufenster mit eis. Säulen-Einbau u. Roll-läden, Mauerstege u. Ziegelbruch, Balken, Sparren, Regale, Schaufenster usw. billig zu verkaufen.

Artillerie-Waffen u. L. Gote,

gut erb., preisw. zu verk. **Off. u. U. 622 an die Exped. d. Bl. erbitten.**

Art. 68
 "Festener Stadtrath" vom 10. März 1913
 Seite 39

Was die Frühjahrsmode bringt

suche ich meiner verehrten Kundschaft

Montag den 11. März bis Mittwoch den 13. März
durch eine

AUSSTELLUNG

der maßgebenden letzten Neuheiten zu veranschaulichen. — Modelle, welche dem einfachen praktischen Bedarf entsprechen, haben in gleichem Maße Berücksichtigung gefunden, wie die elegantesten Toiletten für Gesellschaft und Straße. Bei der Vielseitigkeit dürfte diese Ausstellung gewiß von größtem Interesse sein und lade ich zur durchaus zwanglosen Besichtigung ergebenst ein.

Jacken-Kleider, garnierte Kleider
Paletots und Mäntel, Kleiderröcke
Blusen, Morgenkleider, Unterröcke
Mädchen- und Knaben-Kleidung.

Robert Bernhardt

Postplatz.

Seite 40

„Treübner Nachrichten“
Sonntag, 10. März 1912

Nr. 68

Wohnungs-Einrichtungen.

Große Auswahl. Bekannt billig.



Möbel-Kelling,

Große Brüdergasse 39.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen

einzelne Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, vornehme Junggesellenzimmer und Salons, Klubsessel, Teppiche, sowie einzelne Stücke liefert in modernster, gediegenster Ausführung unter strengster Diskretion leistungsfähigste Berliner Spezial-Möbel-Firma an Private zu Katalogpreisen gegen 5% Verzinsung auf

Teilzahlung.

Kein Inkasso durch Boten. Kataloge werden nicht versandt. Da unsere Vertreter ständig ganz Deutschland bereisen, erbitten dieselben Anfragen, wann der unverbindliche Besuch behufs Vorlegung von Mustern und Zeichnungen erwünscht ist, unter **K. 1000 an Rudolf Mosse, Berlin, Königstr. 56/57.**



Schlafzimmer

von 172 A, echt Eiche
325 A an.

Riefige Auswahl.

Tränkners Möbelhaus

Görlitzerstr. 21/23.

Katalog, Versand frei.

Brennholz, gute Scheite und Rollen,

20 Jm. lang gesägt, wie üblich klein gespalten, in reichlich 50 cm große Ringe gepreßt, 16 solche Ringe sind ca. 1 Mtr., à Mtr. 12 A, Abfallholz, welches sich nicht zu Ringen eignet, gesägt und gespalten, à Mtr. 10 A; hartes Holz zu Kamin- und Badeofen-Feuerung, à Mtr. 12 A Lieferung auch unter einem Meter bei geringer Preissteigerung.

Emil Wachsmuth, Moritzburg (Fernspr. 18).

Die Preise verstehen sich bis in den Keller für Dresden u. Botzort



Nur für Herren

welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit nur Breite Str., zur billigen 12, 11., über den Winterstunden. Mahangänge von Herrschaften, wenig getragen, 8, 12, 16 Mtr. usw., Nach-Paletots, 6, 10, 15 Mtr. usw., auch f. starke Personen, Burden-Anz. v. 8 Mtr. an, Kinder- u. Schulanzüge von best. Stoffen von 3,75 Mtr. an, ein Gelegenheitsposten in Muster-Anzügen, Hüter u. Joppen, große Auswahl in Gummimänteln und Wetterpelzinen. Verl. u. verl. Schm. Mod., Frack u. Smokinganzüge. Betrag. Herren-, Kinder- u. Damen-Schuhe v. 1,50 Mtr. an, ein groß. Vollen neuer Herrenschuhstücke von 4,75 Mtr. an, einz. Stoff-, Manchester- und Leinwand-, Jacketts von 2 Mtr. an staunend billig. Konfirmanden-Anzüge in schwarz u. blau, Schul-Anzüge zu steun. bill. Preis. Kunden im auswärt. Fahrvergn. Bei Einkauf eines Anzuges ein Paar Socken gratis.

Jahrmart-Sonntag, den 17. März, geöffnet.
Wähler, Dresden, Breitestr. 12, II.



Preislösung

des
6-Tage-Rennens



von der Fahrradhandlung

P. Schmelzer, Ziegelstr. 19.

Gewinner des Quant-Strafrennens

Herr Dekorationsmaler Osk. Krause, Rochwitz
bei Dresden, Grundstraße 13.

Eingegebene Lösung: Saldow-Lorenz 3654,000 Km.
Offizielles Ergebnis: " " 3653,390 "

Alle Lösungen sind Montag früh 9 Uhr nach Rennungs-schluss Herrn Rgl. Sächs. Notar Bräuer zur Aufbewahrung übergeben worden und die Ermittlung des Siegers erfolgte durch ein Preisgericht, gebildet aus 10 Vorstandsmitgliedern des Deutschen und Sächsischen Radfahrer-Bundes.

In Anerkennung des gezeigten großen Interesses sollen noch den Einsendern der Preislösung „Saldow-Lorenz“ mit halbwegs richtiger Kilometer-Schätzung 250 Tonnen-Werke für 48 Tonnen in Sachen als Trostpreis gestiftet werden.

Diese Preise können im Verkaufs-Laden, Ziegelstr. 19, abgeholt werden.

„Schmelzer“ ist und bleibt die beste Bezugsquelle

in allem denkbaren Fahrrad-Zubehör, in den besten Fahrrädern und Nähmaschinen.

Verlangen Sie Katalog.



Zum Verkauf gelangen:
Riesenposten
garant. echter

Straussfedern

10-15 cm breit, 40-50 cm lg. 1, 2, 3, 4 u. 5 A; ca. 18 cm breit 6 und 8 A; 20 cm br. 10, 12, 15, 18 A; 25 cm breit 20, 22, 25, 28 A; 30 cm breit 30 u. 36 A; Prachtstücke bis 100 A; Federstücken, 30-40 cm breit, 30 cm lang 9 A, 40 cm lang 18 A, 50 cm lang 25 A, 70 cm lang 48 A

Große Posten prachtvoller Hutblumen:

Neuheiten in Rosen, einfacher Art, ca. 8 cm gr., Dhd. 50 A, 1, 2 A, ca. 10 cm groß, Dhd. 4, 6, 8 A; in elegantester natürlichster Ausführung, alle Modifarben, per Dhd. 6, 12 A bis Stück 4,50 A. Chrysanthem, ca. 10 cm groß Dhd. 1,20 A, 12-15 cm groß Dhd. 7,80 A, 18 cm gr. Dhd. 12 A. Ahasien, volle Trauben, Dhd. 1, 2, 4 A. Anemonen, Dugend Blumen von 75 A an. Kurzel, große Blüten, von 1,20 A an. Glieder, per Dugend Dolden von 40 A an. Hänfchenblumen, Gros 75 A. Kornblumen, Dhd. 20 A. Maiblumen, Dhd. von 10 A an. Wergelien, Dhd. 10 A. Bergamottblumen, große Stengel, 70 A. Veilchen, Gros von 25 A an. Entzückende Ranken, ff. Sachen, schon von 50 A an.

Zur Osterdekoration: Kleine Osterhasen Stück 6, 15 A, Wollhühner 100 Stück 4 A. Bienenkäfigen, Zweig von 15 A an, Birtenlaub Gros 60 A, kleine rote Blätter, Gros 30, 75 A, Holz- wolle, grün, kg 1,20 A, Papierwolle Pastel 1,20 A

Manufaktur künstl. Blumen

Hermann Hesse, Straussfederhaus,
Scheffelstr. 10/12.

Würmer

bei Kindern und Erwachsenen, als Naden-, Band- und Spulwürmer und sonstige Darmschmarotzer

Dr. Küchenmeisters Würmer-Präparate

Salomonis-Apotheke, Neumarkt 5

Offene Stellen.

Vornehme dauernde Existenz

bietet sich einem Herrn ohne Branchenkenntnisse bei einem jährlichen Einkommen von Mk. 15.000,-.

Wie deutsche, in jeder Beziehung konkurrenzfähige Lebensversicherungsgesellschaft, welche auch die Unfall- und Haftpflichtbranche betreibt, sucht einen in diesen Branchen bewährten Sachmann als Generalagenten für einen freigewordenen Bezirk im Königreich Sachsen.

Gut dotierte Stellung!

Reflektiert wird nur auf einen Herrn, der akquisitorisch und mit den von der Gesellschaft im reichem Maße zur Verfügung gestellten Organisationsmitteln eine steigende Produktion gewährleistet.

Bedeutende Berliner Herrenwäsche-Fabrik (Stapel- und Mittel-Güter) sucht für Dresden einen erstklassigen

Agenten,

der bei Großisten u. Warenhäusern gut eingeführt und dem an dauernder Vertretung gelegen ist. Offerten durch Rudolf Mosse, Berlin SW., unter Chiffre J. D. 12313 erbeten.

Oberinspektor

von alter, hochangesehener Versicherungs-Gesellschaft (R. U. S.) geg. hohen festen Gehalt, Provision, Spesen und Bonifikation gesucht.

Solide Existenz

bietet sich fleiß. Herrn ohne Branchenkenntnisse mit einem jährlichen Einkommen bis ca. Mk. 6000,-.

Angenehmes Einkommen.

5-6000 Mk. jährlich, können jung. Herren erhalten, die sich eine eigene Existenz gründen wollen.

für groß. Billenhausalt wird ein verheirateter, aber kinderloser, gewandter

Diener gesucht.

welcher zusammen mit seiner Frau die Pförtnerstelle ausfüllen und im Haushalt, Garten usw. tätig sein soll.

Hilfsgärtner gesucht, welcher besonders im Gemüsebau Erfahrung haben muß.

Kutscher sucht Pfälze & Comp., Dresden-Neust.

Jung. Diener,

der schon in Stellung war, aufs Land gesucht für 1. April oder später.

Kräft. junge Burschen,

der Lust hat, sich in chemisch. Betrieb einzuarbeiten, suchen per sofort Vereinierte Chemische Laboratorien, Niederörsnitz b. Dr., Borsbe. 28.

Herzlicher Rutscher, ged. Kavallerist, bewandert in Pferdepflegen, außerordentlich sicher und gewandter Fahrer, auch sonst v. angenehmem Ausseh. u. größerer Figur, unverheiratet, wird in dauernde Stellung per 1. April für feines Privatverh. gesucht.

Verheirateter Rutscher, der auch mit Feldarbeit vertraut sein muß, sucht A. Meisel, Rittergut Groh-Schirma, Telephon 541.

Chauffeur,

bestens empfohlen, möglichst gel. Schlosser u. verheiratet, welchem mehr an selbständiger Stellung als Fabrikchloffer als an f.ändig. Jahren gelegen ist, von Fabrik auf dem Lande gesucht.

Vertreter

aus der Gas- und Wasserarmaturen-Branche, der bei der best. Installationshandwerk eingeführt ist, für ganz Sachsen und Thüringen per sofort gesucht.

zum 15. März Vertreter gef. zum Geschäft, Zigarrenvertrieb an Witte. Vergüt. 200 Mk. v. WZ. oder hohe Provision und Spesen. Lengensfelder, Vogt & Co., Hamburg.

Kontorist,

der im Aktienwesen und Kontotheil gründlich erfahren ist, perfekt Idealmaschine schreibt und flott stenographiert, wird für gr. Fabrik Nähe Dresden per sofort oder 1. April in dauernde Stell. gesucht.

Die Hauptagentur einer ersten deutschen Feuer-Vers. Akt. Ges. mit Nebenbranchen für Dresden u. Umgebung ist gegen hohe Provisionen und bleib. Entlohn. anderweit zu besetzen. Täglich werden auch noch überall tüchtige Agenten angestellt.

Verh. Vogt,

zum 1. April oder später gesucht. Sohn kann ev. die ersten Pferde übernehmen. Bewerber mit nur guten Zeugn. und die sich lehrer Arbeit leisten, wollen Abschriften u. O. 2350 a. d. Exp. d. Bl. einfinden.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Perser Teppiche

Grosse Ausnahme-Posten

Verbindungsstücke darunter 180 bis 240 cm lang - 110 bis 140 cm breit

Gendje - Talish - Kassak A 45,- A 65,- A 75,-

Axar Klein-Asiatischer Teppich H. Musterung, zarte Farben, ca. 250 x 400 cm Mark 220,- ca. 300 x 450 cm Mark 297,- ca. 300 x 500 cm Mark 330,- 1 Posten

Afghan-Zimmer-Teppiche glanzreiche la Stücke, ca. 200-300 cm A 225,- Sehr grosse Lager nur Glanzware bedeutend unter Preis

Mahal Yoraghan Saruc Mesched Kirman Tebris auch in extra grossen Exemplaren.

Für Kenner und Liebhaber ein Posten Wertvolle antike Teppiche Ghiordes Megris Ladik Kula Bochara Herat Beshir

Orient-Teppich-Haus

Wilhelm Schwartz 25 Prager Strasse 25, I. Etage. Grösstes Spezialhaus Dresdens.

Dauernde Position

findet arbeitstüchtiger, energischer Herr - nicht am Schreibtisch - bei großer Akt.-Gesellschaft. 200-300 Mk. Anfangs-Gehalt, sowie Provision und Spesen extra.

Bautechniker,

selbständ. u. firm in allen Bureauarbeiten u. auf Baustelle erfahren, sofort gesucht.

Oekonomie-Scholar.

für Ostem wird ja. Mann, im Bes. des Einl.-Bros. Zeugn., als Scholar ges. Lehrzeit 2 Jahre. Pension nach Ueberleit., Fam.-Anschluß. Rittergut Sebnitz bei Grohshain.

Stellung als Buchh., Sekretär, Verwaltung erhd. junge Leute nach 2-3 monatl. gründl. Ausbild. Bisher ca. 1800 Brame verlangt. Prosp. gratis. Dir. P. Küstner, Leipzig-Lind. 58.

Gesucht per 1. April ein Wirtschaftsgehilfe

welcher sich lehrer Arbeit schreit und auch ein Paar Pferde mit übernimmt, auf ein mittleres Gut mit Nebenbetrieb u. Zuderkäubenbau bei Zommach. Hoffm.-Anschluß zugesichert. Off. mit Gehaltsanträgen unter A. A. 10 postl. Zommach.

Oberschweizer

der guter Melker ist, wird zum 1. April für einen Viehstand von 50-60 Stück Großvieh gesucht.

Erbsgericht Großpointensberg bei Rosten i. Sa.

Frei u. Schweizer

sofort für hier u. Holtzstein gesucht. Lohn für erstere 50-70 Mk.

Nachweis kostenfrei. Allg. Schweizerbund, S. Weip. Dresden, Mühlendamm Platz 3.

Schirmmeister

fleißig u. ordentlich, Frau Feldarbeit mitschaffend, wird auf mittl. Bauerngut unter günstigen Bedingungen sofort oder später gesucht.

Oberschweizer

mit Gehl. 1. 4., Frei, Unt. u. Lehrschweizer gesucht. Schirmmeister, Grohnschneid, Mittel, Rutsch, u. Pferdeburchen sucht Friedrich Jilke, Stellenvermittler, Dresden, Kampfschiffstr. 13.

verheirateten Inspektor

zur Bewirtschaftung eines mittl. Rittergutes unter meiner Leitung. Die Frau hat die innere Wirtschaft zu führen. Gehaltsantr. u. Zeugnisse sind einzureichen, diese werden nicht zurückgeschickt.

F. Boettge, Frauenhain, Amtsch. Grohnh.

Suche für meinen Schol. der S. 1. 4. 1912 seine zweijährige Lehrzeit beendet u. den ich nur bestens empfohlen kann, eine Stelle als

Verwalter.

Außerdem suche ich einen tücht., nur gut empfohlenen jungen Mann für 1. 4. 1912, welcher seine Lehrzeit beendet hat, als

Volontär.

Rittergut Hermsdorf bei Döbeln. C. Heermann.

Verwalter-Gesuch.

Für 1. April wird ein tüchtig. älterer Verwalter gesucht. Off. mit Gehaltsforderung erbittet

Wirtschafts-Verwaltungendanten b. Kobren.

Suche für 1. April tücht., verh.

Oberschweizer

m. Frau, möglichst ohne Kind. Bemer bevorzugt.

Frei, Unter- und Lehrschweizer werden stets gesucht u. platziert. Jakob Floron, Stellenvermittler, Großbaudisch i. b. Döbeln. Tel. 289.

Verh. Oberschweizer

wird für circa 40 Rinder und Schweine zum 1. April gesucht.

W. Ehrlich, Reinsdorf bei Waldheim.

Jung. Wirtschaftsgehilfe

wird für n. Ostem auf ein mittl. Gut im Erzgeb. gesucht. Lohn bis 40 Mk. monatl. Familienanenschluß. Offert. erbeten unter L. C. 2018 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Oberschweizer

nur Frau, bei Döbeln, Grohshain u. Freiberg. 1. 4., Lehrschweizer 15. März, 40-50 Mk., Verh. sofort gesucht.

Paul Liebsch, Vermittler, nur Rampischestr. 17, im Uhrenhaus 2. Etage.

Rutscher, Wartkötter, Stall- und Hausburchen, Schirmmeister, Kutsche, Wirtschaftsgehilfe, Waage, Stuben- und Hausmädchen, Osterjungen u. Mädchen sucht Otto Luther, Stellenvermittler, Dresden, Wittenerstr. 21. I.

Lehrling

mit höherer Schulbildung findet kommende Ostem Aufnahme in großem Trikotagen-Fabrikations- und Export-Geschäft in der Nähe von Chemnitz, wo ihm Gelegenheit zu vielseitiger kaufmännischer und fremdsprachlicher Ausbildung u. im Auslandsverh. geboten ist. Offert. unt. C. 2415 in die Exped. d. Bl.

Schreiber-Lehrling

suchen für Ostem Rechtsanwältin Augustat Seyler u. Dr. Seyler, Waisenhausstr. 35.

per 1. April 1. jg. antl. jug. 18-jähr. Mann als Wirtschaftsgehilfe f. Landwirtschaft u. Fried. d. erford. Bauarbeiten. Ent. Fam.-Anschl. Off. m. Geh.-Antr. u. Bauinstr. H. Döbler, Waghern, B. Weip.

Papierhandlung

sucht Lehrling

mit guter Schulbildung. Einjährige Bedingungen. Heintz Schulze & Kern, Lindenaustraße 18.

Lehrling

mit guter Schulbildung u. Kenntnis der Gabelbergerischen Stenographie gesucht. Vorstellung mit Lebenslauf. Magdeburger Lebensversicherungsgesellschaft Subdirektion Dresden, Magdalenstr. 4, 1.

Für mein Kolonialwaren- und Bekleid.-Geschäft suche ich für Ostem 1912 einen

Lehrling.

Rost und Wohnung im Hause. Neueste günstige Bedingungen bei gründlicher Ausbildung. Arno Funke, vorm. H. Illing, Zommach i. S.

Lehrling f. Steindruckerei

unter günstigen Bedingungen gef. Blalawinerstr. 79. C. Czernburg.

2-10 Wk. u. mehrstgl. zu vers. d. ienen. Verh. gratis Joh. H. Schultz,

Adress-Verlag, Köln W. 74 Existenz. intell. Herren u. Damen drch. Postverhandl.-Weis. t. eig. Heim verb. Off. Lagerstr. 38, Hamburg 25

Suche für 1. April ein junges Mädchen als

Scholarin,

welche sich unter Leitung der Hausfrau in der Land- u. Hauswirtschaft ausbilden will. Offert. unt. E. 312 hauptpostlagernd Freiberg i. Sa.

Suche zum 1. April od. später ein Wirtschaftsmädchen. Adressen unter R. 12 postgl. Brückwitz i. S.

Wirtschaftsmädchen.

Suche zum 1. April eine einfache

Wirtschafterin

für frauenlosen Haushalt. Keine Teutobeköstigung. Milch zur Molkerei. Personl. Vorstellung mit Originalzeugnissen erwünscht.

Rittergut Casabra

bei Oshat.

Anst. Ladenmädchen

für Bäckerei, welche schon in selbgl. tätig war, pr. 1. April gef. Schlegel, Bülnischer Str., Ede Kaufbaudisch 30.

Stütze.

Gehalt nach Uebereinkunft. Photographie und Zeugnisse. Hotel Kaiserhof, Bärenfeld, Erzgeb.

Stütze,

welches auch mit Putz u. Siebe in meinem Detailgeschäft tätig zu sein hätte. Gehl. Off. m. Zeugn.-Abschriften, Gehalts-, Altersang. u. Phot. an G. Lehmann Nachf., Grinna, Sa., Weigau, Zirkotagen, Wollwaren.

Jung. Mädchen zur Schneiderei hier für nachmittags gesucht Peterstr. 14, 2. r.

Dauernd friedl. Ostem findet p. 1. 4. ein. bei d. Alt. Per. treu u. zuverl., w. d. leichte Hausarbeit u. Nähen über. in dr. H. Fam., 3 Pers. Freundl. lieben. Behandlung ev. Fam.-Anschluß u. K. Taschengeld. Nur bestempf. glaub. Verh. ohne Anh. v. Off. einzuenden unt. G. H. Lagernd Postamt 32.

Badefrau

mit Kenntnissen im Massieren gesucht. Off. mit Gehaltsantr. erb. unter Z. O. 339 an den 'Invalidentenklub' Dresden.

Für Alt. Dame geeignete

ältere Person

gesucht f. Führung d. Haushalts u. z. Pflege zum 1. April. Off. unt. E. 2432 Exped. d. Bl.

Junges Landmädchen,

15-16 Jahre, für n. Haushalt sofort oder per 15. 3. gesucht Dresden-W., Jergelstr. 39, l. R.

Mit 69 - Dresdner Wochenblatt - Seite 41

Verlag
von
Paul List
Leipzig

Dem deutschen Publikum
will ich es sagen so laut ich kann und ihm zurufen:

Verlag
von
Paul List
Leipzig

Hier ist wieder einmal ein echter,
ein voller deutscher Dichter erstanden.
Heil ihm und uns!

So schrieb Felix Dahn über

Julius Wolff's Sämtliche Werke

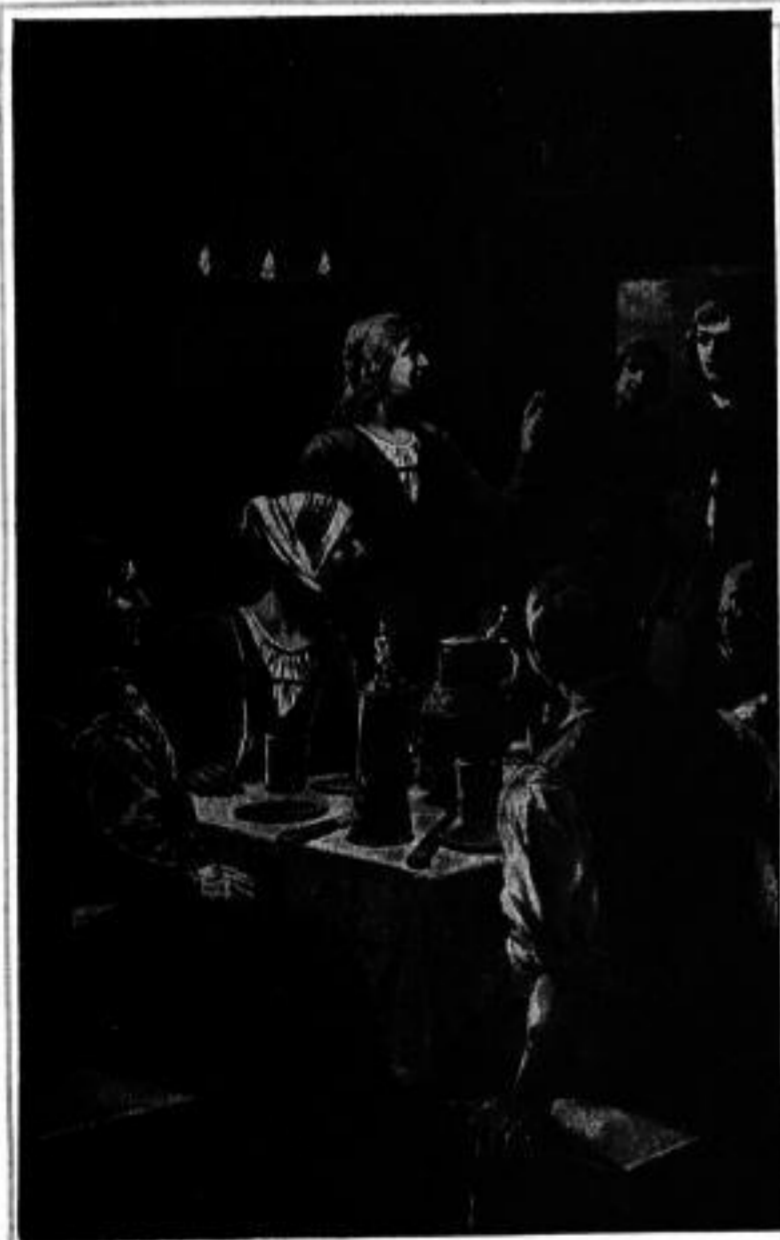
herausgegeben mit einer Einleitung und Biographie von

Joseph Lauff

Mit zahlr. Illustrationen von Joh. Gehrt, Prof. A. Hoffmann, Prof.
Kunz-Meyer, Prof. H. W. Schmidt, F. Schwormstadt, Prof. K. Storeh etc.

Wohlfeile Ausgabe

Erste Serie: 8 Bände oder 60 Lieferungen
Zweite Serie: 14 Bände oder ca. 70 Lieferungen



Erste Serie Die Romane

8 Bände geheftet . . à Mk. 3.—
Elegant gebunden . . à Mk. 4.—
oder 60 Lieferungen à 40 Pfg.

Der Raubgraf
Der Süßmeister
Der Sachsenspiegel
Das Recht der
Hagestolze
Die Hohkönigsburg
Das schwarze Weib
Das Wildfangrecht
Zweifel der Liebe



Zu beziehen durch

D. & M. Eger's Buchhandlung und Antiquariat (Heinrich Pleissner)
Dresden-A., Rosmaringasse 1

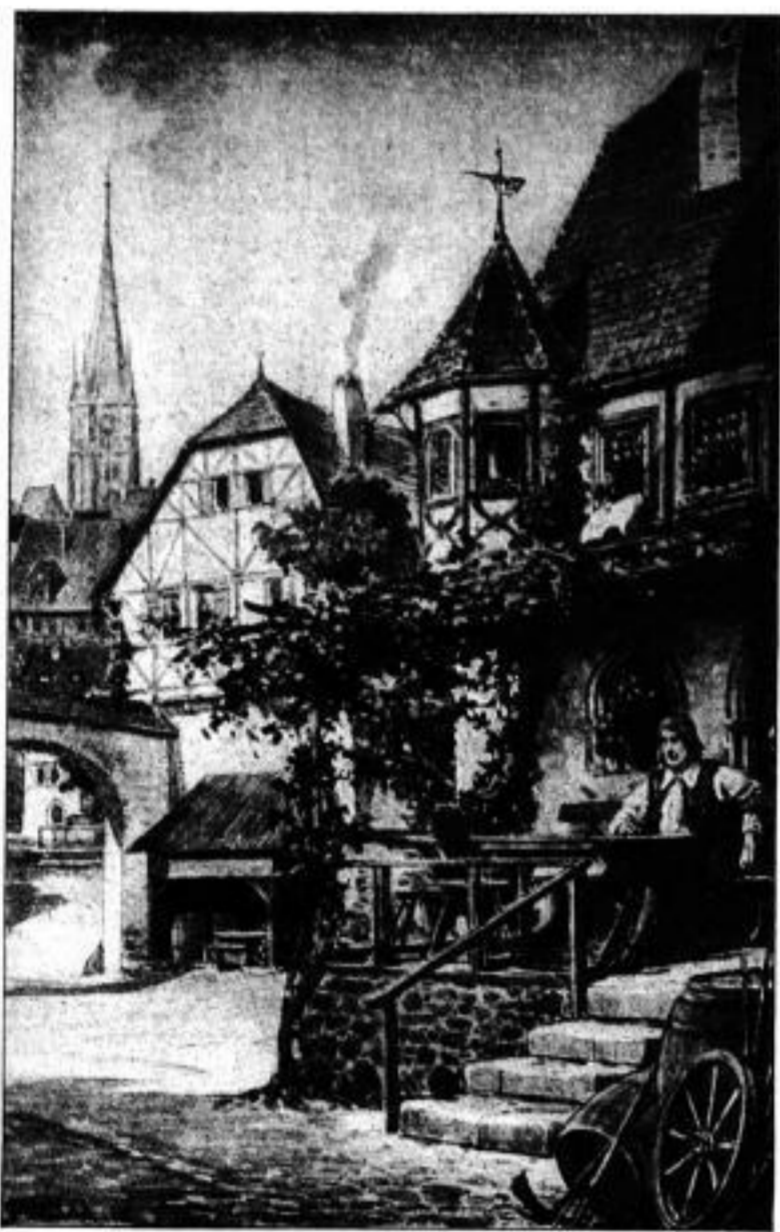
ADOLF LAUFF

Wohl keiner unter den deutschen Dichtern der letzten Jahrzehnte hat mit einer solchen Schnelligkeit und Entschiedenheit sich Anerkennung und begeisterte Verehrung zu verschaffen gewußt, wie Julius Wolff, dessen Werke trotz der hohen Preise in

Hunderttausenden von Exemplaren verbreitet

worden sind. Es genügt seinen Namen zu nennen, um bei den
Aber und Abertausenden von Lesern

sofort die Erinnerung an eine Reihe hochpatriotischer Szenen und Typen zu erwecken, welche sich unverwischbar dem Gedächtnis



eingeprägt haben und die, so oft sie erscheinen, über das Gemüt ein wohliges Behagen, Heiterkeit u. Entzücken verbreiten. In unserer Zeit, wo der moderne Industrialismus mit seiner materialistischen Tendenz sich zur ersten Lebenskraft erhoben hat, ist ein außergewöhnliches Talent erforderlich, sich als Lyriker schnell und zugleich dauernde Anerkennung zu erringen. Es bedingt unleugbar

einen
gottbegnadeten
Geist

Und die hellen klaren
Dichteraugen,



mit denen Julius Wolff aus seinen Werken uns anschaut, zeugen von einem solchen Talente und von einem solchen Geist.

Um die Anschaffung der gesamten Werke von Julius Wolff zu erleichtern

erscheint: eine Lieferungs Ausgabe (2 Serien) in wöchentlichen Lieferungen à 40 Pfg.

und eine Bando Ausgabe (2 Serien). Erste Serie (Romane) — 8 Bände.

===== in Subskription ===== Preis jedes Bandes geheftet Mk. 3.—, eleg. gebunden Mk. 4.—. Die Bände erscheinen alle 6 Wochen.

Die erste Serie enthält Julius Wolffs Romane, in denen Bilder aus fernem Jahrhunderten dargeboten werden und beginnt mit dem Roman

„Der Raubgraf“

Es ist hervorzuheben, daß der Dichter seine reiche Formensprache warmherzig in den Dienst der Vaterlandspoesie gestellt hat und damit weite Kreise für sich zu gewinnen verstand. Deutsche Landstriche in ihren Wäldern, Bergen, Burgen und Städten hat er zu Schauplätzen seiner Dichtungen gewählt und belebt durch echte deutsche Gestalten mit ihren Empfindungen und Anschauungen, ihrem Wollen und Streben, ihrem Lieben und ihren harten Kämpfen.

Die acht Romane in einzelnen Ausgaben kosteten bisher . . . gebunden Mk. 53.—

Jetzt in der neuen Gesamt-Ausgabe elegant gebunden nur Mk. 32.—

Bestellzettel für die Lieferungs-Ausgabe	Bestellzettel für die Band-Ausgabe
Bestelle hiermit durch D. & M. Eger's Buchhandlung und Antiquariat, Dresden-A., Rosmaringasse 1	
Julius Wolffs Sämtliche Werke. Erste Serie vollständig in 60 Lieferungen à 40 Pfg. Lieferung 1 und Folge	Julius Wolffs Sämtliche Werke. Erste Serie = 8 Bände Band 1 und Folge geheftet à M. 3.— Band 1 und Folge elegant gebunden à M. 4.—
Name und _____	Name und _____
genaue Adresse _____	genaue Adresse _____